



Free version: Low quality pictures

blog-tt.tsv-eningen.de

Contents

1	2017	7
1.1	Juni	7
1.1.1	Jahreshauptversammlung 2017 (2017-06-01 23:29)	7
1.2	Juli	7
1.2.1	Martin Reuter neuer Senioren-Vereinsmeister (2017-07-07 22:22)	7
1.2.2	Eltern-Kind-Turnier 2017 (2017-07-15 22:07)	8
1.2.3	Manfred Loth gewinnt Brettlessturnier (2017-07-21 23:43)	41
1.2.4	Tischtennisabteilung beim Scheibengipfeltunnel (2017-07-30 22:10)	42
1.3	September	104
1.3.1	Impressionen vom Trainingslager Albstadt (2017-09-03 21:40)	104
1.3.2	Oberligaauftakt der Eninger Damen (2017-09-16 22:58)	115
1.3.3	TSV-Jugend vor dem Saisonstart (2017-09-16 22:59)	120
1.3.4	Überraschungssieg, Spitzenreiter geärgert, was will man mehr (2017-09-23 22:35)	121
1.3.5	Erfolgreicher Start der Eninger Tischtennisjugend (2017-09-23 22:39)	123
1.3.6	Eninger Teams hinken hinterher (2017-09-30 22:09)	125
1.3.7	Jugend U18/1 rockt die Landesklasse (2017-09-30 22:12)	126
1.4	Oktober	131
1.4.1	Marathonspiel im Derby TSV Eningen 3 – SKV Eningen (2017-10-07 22:01)	131
1.4.2	3 Siege eine Niederlage. Tischtennisjugend lässt weiter aufhorchen (2017-10-07 22:08)	131
1.4.3	Mammutprogramm absolviert (2017-10-14 16:13)	133
1.4.4	Sehenswertes Tischtennis durch unsere Jugendlichen (2017-10-14 22:17)	135
1.4.5	Sichtungsranglistenturnier Bezirk Alb (2017-10-15 22:18)	139
1.4.6	Senioren dank Elke Krumm weiter ungeschlagen (2017-10-21 22:09)	141
1.4.7	Derby die Zweite (2017-10-21 22:45)	142
1.4.8	Niederlage trotz gutem Spiel (2017-10-23 12:47)	143
1.5	November	144
1.5.1	Weitere Rückschläge für Eninger Teams (2017-11-05 15:36)	144
1.5.2	TSV Eningen – TSV Steinhilben 1:2 (2017-11-11 22:46)	145
1.5.3	Gutes Abschneiden der Eninger Jugend bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften (2017-11-12 22:51)	147

1.5.4	Oberligadebüt von Nadine Kendelbacher endet mit Sensationssieg (2017-11-18 22:25)	150
1.5.5	Jugendteams belohnen sich (2017-11-18 22:27)	153
1.5.6	Außer Spesen nichts gewesen (2017-11-25 22:54)	156
1.5.7	Jungen 2 wahrt Meisterschaftschancen (2017-11-25 22:55)	158
1.6	Dezember	159
1.6.1	Motivationskrise im Aktivenbereich (2017-12-02 22:03)	159
1.6.2	Gute Jugendarbeit zahlt sich immer mehr aus (2017-12-02 22:05)	160
1.6.3	Hurra, die Weihnachtspause ist da (2017-12-09 09:46)	162
1.6.4	Vorrundenmeisterschaft unter Dach und Fach (2017-12-09 22:48)	163
1.6.5	Letzter Höhepunkt des Jahres (2017-12-17 22:03)	164
2	2018	167
2.1	Januar	167
2.1.1	Mutschelabend 2018 (2018-01-11 22:36)	167
2.1.2	Arne Scherf gewinnt Vereinsmeisterschaft 2018 (2018-01-12 22:43)	167
2.1.3	Niederlage zum Rückrundenstart (2018-01-13 22:03)	168
2.1.4	Württembergische Jahrgangsmeysterschaften Tischtennisjugend TSV Eningen stellt mit 6 Teilnehmern nach Betzingen die meisten Spieler des Bezirks (2018-01-14 22:34)	168
2.1.5	Impressionen von den Württembergischen Einzelmeisterschaften (2018-01-15 05:32)	172
2.1.6	Klare Niederlagen und Derbysieg der Senioren (2018-01-20 22:30)	186
2.1.7	Gelungener Rückrudenaufakt (2018-01-20 22:35)	187
2.1.8	Kreismeisterschaften Jugend (2018-01-21 22:37)	189
2.1.9	Kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu (2018-01-27 22:50)	191
2.1.10	Sieg und Niederlage unserer Mädchenmannschaft (2018-01-27 23:52)	192
2.2	Februar	193
2.2.1	Aktive weiter mit der schlechtesten Saison seit Jahren (2018-02-03 22:22)	193
2.2.2	Miniprogramm der Tischtennisjugend (2018-02-03 22:26)	194
2.2.3	Bezirksrangliste Jugend (2018-02-04 12:28)	195
2.2.4	Gekämpft und doch verloren (2018-02-10 22:55)	197
2.2.5	Impressionen vom Ortsentscheid Minimeisterschaften (2018-02-13 20:57)	199
2.2.6	Ortsentscheid Minimeisterschaften Tischtennis (2018-02-13 23:46)	200
2.2.7	Wichtiger Sieg im Abstiegskampf (2018-02-17 22:47)	201
2.2.8	Jugendteams weiter in der Erfolgsspur (2018-02-24 22:27)	202
2.2.9	Schockmoment in der Günther-Zeller-Halle (2018-02-24 23:24)	203
2.3	März	204
2.3.1	So langsam kommt Leben in die Mannschaften (2018-03-03 22:33)	204
2.3.2	Ziel bereits vor Augen (2018-03-03 23:35)	206
2.3.3	Im Derby knapp unterlegen und Abstieg perfekt gemacht (2018-03-10 22:16)	208
2.3.4	TSV Eningen Tischtennis (2018-03-10 22:23)	209

2.3.5	Miniprogramm unserer Tischtennisjugend (2018-03-10 23:19)	210
2.3.6	Strahlende Gesichter beim Bezirksentscheid (2018-03-11 17:26)	211
2.3.7	Seniorenteam weiter in der Spur (2018-03-13 22:56)	212
2.3.8	Keine Berichte in den Eninger Nachrichten (2018-03-15 07:58)	212
2.3.9	Letzte nun auch theoretische Chance verspielt (2018-03-17 22:12)	213
2.3.10	Meisterschaft in der zweithöchsten württembergischen Jugendklasse errungen (2018-03-17 23:01)	214
2.3.11	Runde für Seniorenteam beendet (2018-03-19 23:55)	216
2.3.12	Bittere Rückschläge im Abstiegskampf (2018-03-24 23:17)	216
2.3.13	Wichtige Punkte im Abstiegskampf gewonnen (2018-03-24 23:33)	218
2.4	April	219
2.4.1	Man sehnt sich das Rundenende herbei (2018-04-07 22:53)	219
2.4.2	Ungeschlagen Meister in der zweithöchsten württembergischen Klasse (2018-04-07 23:13)	220
2.4.3	Helmut Bauer gelingt Sensation in der Günther-Zeller-Halle (2018-04-14 22:19) . . .	221
2.4.4	Klassenerhalt gesichert, guter Mittelfeldplatz erreicht (2018-04-14 22:21)	223
2.4.5	Schwerpunktrangliste West Jugend (2018-04-15 21:23)	224
2.4.6	Versöhnlicher Rundenabschluss der 2. Herrenmannschaft in Pfullingen (2018-04-18 22:15)	226
2.4.7	Erfolgreiche TT-Jugend (2018-04-21 22:30)	226
2.4.8	Impressionen vom Tischtennis-Turnier-Wochenende (2018-04-22 10:56)	227
2.4.9	40. Tischtennis-Pokalturnier für Freizeit-Teams (2018-04-22 22:46)	284
2.4.10	21. Eninger Mitternachts-Doppeltturnier (2018-04-22 23:04)	286
2.4.11	U13 Mannschaft im Pokalfinale erfolgreich (2018-04-29 23:04)	287
2.5	Mai	288
2.5.1	Maiwanderung 2018 (2018-05-01 22:43)	288
2.5.2	Claudia Teichert und Thomas Wagner wieder Mixed-VM (2018-05-04 22:08)	289
2.6	Juni	289
2.6.1	Neue Abteilungsführung gewählt (2018-06-07 23:17)	289

1. 2017

1.1 Juni

1.1.1 Jahreshauptversammlung 2017 (2017-06-01 23:29)

Bei der Jahreshauptversammlung 2017 der Tischtennisabteilung des TSV Eningen wurde der gesamte Abteilungsvorstand für ein weiteres Jahr im Amt bestätigt. Abteilungsleiter bleibt Norbert Rauscher. Ebenso wiedergewählt wurden seine Stellvertreter Drazenka Vucetic (Turnierwochenende) und das Duo Daniel Kitzmann / Timo Kitzmann (Spielbetrieb). Verantwortliche für den Jugendbereich bleiben Elke Krumm und ihr Stellvertreter Ralf Brenner. Auch Finanzreferent Armin Krause bleibt im Amt, ebenso Claudia Braun als Schriftführerin und Ralf weiter zusätzlich als Pressereferent. Als Vertreter beim Marketing bleibt Thomas Wagner kommissarisch im Amt. Die Kasse wird auch im nächsten Jahr von Margret Kregel und Martin Reuter geprüft.

1.2 Juli

1.2.1 Martin Reuter neuer Senioren-Vereinsmeister (2017-07-07 22:22)

Der neue Vereinsmeister im Seniorenbereich der Tischtennisabteilung des TSV Eningen heißt Martin Reuter. In einem hochklassigen, spannenden Endspiel behielt er knapp die Oberhand gegen Manfred Loth. Im Halbfinale scheiterten Margret Kregel und Thomas Wagner.

Zunächst musste sich die Teilnehmer bei hochsommerlichen Temperaturen in den beiden Vorrunden-Gruppen für die Halbfinals qualifizieren. In Gruppe A setzten sich erwartungsgemäß Thomas Wagner und Margret Kregel durch, während auch in Gruppe B sich mit Martin Reuter und Manfred Loth die Topp-gesetzten Spieler für die Halbfinals qualifizierten.

Im Halbfinale siegte Martin Reuter klar gegen eine gehandicappte Margret Kregel, während Manfred Loth im 2. Halbfinale zeigte, dass mit ihm heute zu rechnen ist. Er hielt gegen Thomas Wagner mit 3:0 Sätzen auf Distanz. Im Endspiel knüpften beide Akteure an die bisherigen Leistungen an. Martin Reuter gewann mit variablem Angriffsspiel die ersten beiden Sätze, ehe sich Manfred immer besser auf seinen Kontrahenten einstellte, und seinerseits die Sätze drei und vier gewann. Offener Schlagabtausch mit begeisternde Ballwechsel dann im entscheidenden 5. Satz. Keiner Akteure konnte sich auch nur einen kleinen Vorsprung erarbeiten. Beim 10:9 hatte Manfred den ersten Matchball, doch Martin wehrte diesen mit einem riskanten Rückhand-TopSpin ab. Auch die nächsten beiden Punkte gingen an Martin, so dass er sich mit 12:10-Erfolg im fünften Satz zu erstem Mal die Senioren-Vereinsmeisterschaft erspielte. Herzlichen Glückwunsch!



1.2.2 Eltern-Kind-Turnier 2017 (2017-07-15 22:07)

Nach einigen Jahren Pause war es endlich mal wieder soweit: Die TT-Abteilung veranstaltete ein Eltern-Kind-Turnier, bei dem die Teams jeweils aus einem Jugendlichen und einem Elternteil oder Verwandten gebildet wurden.



Insgesamt acht Teams konnte die Turnierleitung begrüßen. Nach kurzer Einweisung in die unterschiedlichen Stationen traten jeweils zwei Teams an den einzelnen Stationen gegeneinander an. Bei Disziplinen wie Slalomlaufen auf Teppichfliesen, Spiel mit Bratpfannen, Becherstapeln, Doppel mit einem Schläger, Tischtennistennis oder Halligalli stand nicht so sehr der gekonnte Umgang mit dem Tischtennisschläger sondern eher der Spaß am Spiel im Vordergrund. Nachdem alle Teams die sechs Stationen gegen jeweils andere Gegner absolviert hatten, konnten noch zusätzliche Punkte bei einem Quiz erreicht werden.

Nach Auswertung aller Ergebnisse stand die Platzierung fest.

Überragender Sieger wurde das Team Julius und Michael. Die Beiden blieben in allen Disziplinen ungeschlagen und beantworteten fast alle der 30 Fragen korrekt. Platz zwei ging an Denise und Claudi. Bei den Plätzen drei bis fünf war das Quiz entscheidend, nach den Spielen hatten alle drei Teams die selbe Punktzahl.

Die Bronzemedaille nahm das Team Franco und Claudi in Empfang. Auf den nächsten Plätzen folgten die Teams Louisa und Axel, Jann und Moritz, Julia und Hauke, Yamila und Erdinc sowie San und Cata. Neben dem Pokal für das Siegerteam und Medaillen für die ersten drei Plätze konnten sich alle Teams noch Sachpreise aussuchen.

Auf den sportlichen Teil folgte der gemütliche Part: Im Foyer der Halle gab es Butterbrezeln, Obst, selbstgebackene Kuchen, Muffins und verschiedene Getränke. Zum anschließenden gemeinsamen Grillen war die

gesamte TT-Abteilung eingeladen, so dass sich Jung und Alt besser kennenlernen konnten.

Ein großes Dankeschön an alle Helfer und auch an diejenigen, die mit ihren Kuchen-, Salat- und sonstigen Spenden für ein tolles Turnier beigetragen haben.



































































1.2.3 Manfred Loth gewinnt Brettlesturnier (2017-07-21 23:43)

Kurz vor der Sommerpause stand traditionell das vereinsinterne Brettlesturnier, diesmal unter der Leitung von Thomas Wagner auf dem Programm. Zunächst wurde in zwei Vorrundengruppen die Halbfinalteilnehmer ausgespielt.

In Gruppe A qualifizierten sich Martin Reuter und Franz Schöttle, während sich in Gruppe B Manfred Loth und Elke Krumm durchsetzen konnten.

Während Manfred nach einem Sieg gegen Franz das Endspiel erreichte, sorgte Elke im zweiten Halbfinale für eine faustdicke Überraschung als sie sich in zwei Sätzen gegen Martin durchsetzen konnte. Im Endspiel aber ließ Manfred nichts anbrennen und konnte seinen Vorrundensieg gegen Elke wiederholen und sich so den Brettles-Turnier-Sieg 2017 holen. Im B-Turnier siegte Gerhard Storz im Endspiel gegen Horst Rall. Herzlichen Glückwunsch.

1.2.4 Tischtennisabteilung beim Scheibengipfeltunnel (2017-07-30 22:10)





























































































































1.3 September

1.3.1 Impressionen vom Trainingslager Albstadt (2017-09-03 21:40)

























1.3.2 Oberligaauftakt der Eninger Damen (2017-09-16 22:58)

(rb)Nach dem überraschenden Durchmarsch im letzten Jahr dürfen unsere Damen in dieser Saison in der Oberliga Baden-Württemberg, der fünftöchsten Deutschen Tischtennisliga, an den Start gehen. Nach zwei Abgängen und zwei Aufrückerinnen aus dem eigenen Verein lautet die Devise unserer Damen: "Achtbar aus der Affäre ziehen und viel dazu lernen".

Die zweite Damenmannschaft, verstärkt durch zwei Jugendspielerinnen, wollen dieses Jahr weiter vorne mitspielen. Zum Auftakt gab es dann auch einen ungefährdeten Sieg bei der zweiten Mannschaft des TTC Reutlingen. Für die Herren aus Eningen war das kleine Upfingen am vergangenen Wochenende zu groß. Sowohl die Zweite, als auch die Dritte aus Eningen verloren ihre Spiele mehr als deutliche gegen die Erste und Zweite aus Upfingen.



Damen 1

Oberliga Damen: TSV Eningen – TTC Frickenhausen 1:8

Das Ergebnis spricht eine klare Sprache, doch in der ersten Hälfte des Spiels hielten unsere Damen mehr als gut mit und bei etwas mehr Glück hätte man in dieser Phase den Gegner ein wenig mehr ärgern können. So unterlagen Scholer/Teichert im Doppel erst im Entscheidungssatz mit 8:11. M. Kregel/ B. Kregel hatten beim 0:3 keine Chance. Gleich im ersten Einzel gewann Scholer unter dem Jubel der Fans das erste Eninger Einzel in der Oberliga und konnte mit dem Sieg auf 1:2 verkürzen. Teichert unterlag parallel gegen Frickenhausens Spitzenspielerin knapp 1:3. Pech hatte auch M. Kregel, die bereits 2:1 in den Sätzen führte, dann aber die folgenden beiden Sätze 9:11 und 10:12 verlor. Nach diesem Einzel und dem Zwischenstand von 1:4 war der Eninger Widerstand gebrochen. Die nächsten 4 Einzelbegegnungen gingen allesamt mit einem deutlichen 0:3 an den Gegner. Am Ende stand ein 1:8 auf dem Papier. Dennoch kann man von einem gelungenen Oberligadebut unserer Damen sprechen, die mit Sicherheit noch den ein oder anderen Gegner enorm ärgern können.



Damen 1



Damen 1



Damen 1



Damen 1

Landesklasse Gr. 5 Damen:

TTC Reutlingen 2 – TSV Eningen 2 2:8

Gleich mit zwei Jugendspielerinnen reiste die jüngste Mannschaft dieser Landesklasse zu einem der Favoriten. Die Freude war dann groß, als man feststellte, dass der Gastgeber TTC Reutlingen 2 auf ihre beiden Spitzenspielerinnen verzichteten. Somit war der Weg frei für unsere Damen. Sie bekamen die Chance und sie nutzten sie. Gleich zu Beginn gewannen B. Kregel/S. Krumm und Kendelbacher/Kreppenhofer ihre Doppel und somit lagen die Eningerinnen mit 2:0 in Front. Es folgten zwei Siege am vorderen Paarkreuz von Kendelbacher und Kregel und der verdienten 4:0 Führung. Einer Niederlage von Krumm folgte der Sieg von Kreppenhofer am hinteren Paarkreuz. Mit 5:1 ging es in den zweiten Durchgang. Kregel und Kendelbacher mit ihren zweiten Siegen sorgten vorübergehend für den 7:1 Zwischenstand und den damit erreichten sicheren Punktgewinn. Kreppenhofer konnte nun den Sack zumachen und den Eninger Sieg sicherstellen. Leider wirkte sie noch etwas ungestüm und so unterlag sie am Ende knapp 6:11/12:10/12:10/7:11/10:12. Nun lag es an Krumm. Doch auch sie machte es spannend und strapazierte die Nerven ihrer Mitspielerinnen. Am Ende ging sie aber als glückliche 11:3/8:11/6:11/12:10/11:9 Siegerin von der Platte und bescherte ihrer Mannschaft einen deutlichen 8:2 Erfolg.



Damen 2

Kreisliga Gruppe 4 Herren:

TSV Eningen 2 – TSG Upfingen 2:9

Gegen den letztjährigen Tabellenzweiten TSG Upfingen musste unsere Zweite zu Beginn der Runde antreten. Man wollte den Gästen einen großen Kampf liefern, was aber bereits nach wenigen Spielen ein unrealisierbares Unterfangen war. Mit viel Pech begann das Spiel. Das Doppel Brenner/Reuter unterlag denkbar knapp 10:12 im Entscheidungssatz und auch die anderen beiden Doppel gingen 1:3 an die Gäste. Im ersten Einzel wäre für Brenner ein Sieg möglich gewesen, doch die Nachwirkungen eines Bandscheibenvorfalles hinderten ihn daran. So unterlag er knapp 1:3. Ebenfalls 1:3 hieß das Ergebnis von Bauer. In der Mitte eröffnete Wagner mit einem 3:1 gegen den Ex-Eninger Risca die Aufholjagd. Einem 1:3 von Reuter folgte ein 3:0 durch B. Kregel. Im letzten Einzel der ersten Runde brachte es Krause fertig eine 9:3 Führung im Entscheidungssatz nicht nach Hause zu schaukeln und noch 9:11 zu verlieren. Der zweite Durchgang begann mit einer verletzungsbedingten Aufgabe von Brenner. Dem zwischenzeitlichen 2:8 folgte ein 1:3 von Bauer und der verdienten 2:9 Niederlage unserer Mannschaft.

Herren Kreisliga B Gruppe 4:

TSG Upfingen 2 – TSV Eningen 3 9:3

Tags darauf fuhr unsere dritte Mannschaft zum Auswärtsspiel zur zweiten Mannschaft der TSG Upfingen. Eigentlich rechnete man mit einem Spiel mit offenem Ausgang, doch bald war klar, wer die Halle als Sieger verlassen würde. Bereits nach den Doppeln stand es 0:3 aus Eninger Sicht, wobei Krause/Sommer ihr Spiel erst im Entscheidungssatz mit 8:11 abgeben mussten. Es folgten zwei Niederlagen von Krause und Rauscher am vorderen Paarkreuz. Die Mitte dagegen gehörte unserer Mannschaft. Sowohl K. Schimmer (11:8), als auch Sommer (11:6) gewann ihre Spiele im Entscheidungssatz. Am hinteren Paarkreuz unterlag P. Schimmer 1:3 und Laun im Entscheidungssatz 8:11. Mit einem 2:7 ging es in den zweiten Durchgang. Dieser begann furios für unsere Mannschaft. Nach einem 0:2 Satzrückstand gewann Krause noch 11:8/11:5/11:3 und verkürzte somit auf 3:7. Doch eine 8:11 Niederlage im Entscheidungssatz von Rauscher und ein 1:3 von Sommer besiegelten die deutliche 3:9 Niederlage.

1.3.3 TSV-Jugend vor dem Saisonstart (2017-09-16 22:59)



Tischtennis Jugend

(rb)Gleich mit 4 Mannschaften ist unsere Jugend in diesem Jahr am Start. Dabei spielt die 1. Jugendmannschaft U18 in der zweithöchsten württembergischen Spielklasse und man darf gespannt sein wie sie sich dort schlagen werden. Ein gesicherter Mittelfeldplatz ist das auserkorene Saisonspiel. Die zweite U18-Mannschaft möchte Spielpraxis sammeln und ebenfalls am Ende im Mittelfeld landen. Unseren Mädchen U18 ergeht es genauso. Erfahrungen sammeln und das ein oder andere Spiel gewinnen lautet das Ziel. Unsere jüngsten dagegen wollen ganz vorne mitspielen und in der Rückrunde eine Klasse höher spielen. Viel Erfolg bei den Vorhaben. Am kommenden Wochenende werden die ersten Spiele absolviert.

1.3.4 Überraschungssieg, Spitzenreiter geärgert, was will man mehr (2017-09-23 22:35)

(rb)Auch das zweite Wochenende hatte es in sich. Vier Teams waren im Einsatz und heraus sprangen zwei Siege und zwei Niederlagen. Dabei blieb unsere zweite Damenmannschaft weiter in der Erfolgspur und unsere dritte Herrenmannschaft schaffte einen nie geglaubten Sieg.

Landesklasse Gr. 5 Damen:
TSV Riederich – TSV Eningen 2 3:8

Nach dem Sieg beim TTC Reutlingen stand nun das Auswärtsspiel beim hoch gehandelten TSV Riederich auf dem Programm. Unser junges Team fuhr mit hohen Erwartungen zu dem Spiel und bereits die Doppel zeigten,

dass auch in Riederich was zu holen ist. So gewannen B. Kregel/S. Krumm und Kendelbacher/Kreppenhofer ihre Spiele sicher und brachten ihre Farben 2:0 in Führung. Im ersten Einzel musste Kendelbacher der Erfahrung ihrer Gegnerin Tribut zollen und unterlag 0:3. Im Anschluss gewannen aber Kregel, Krumm und Kreppenhofer jeweils 3:0 und so stand es 5:1 aus Eniger Sicht. Der zweite Durchgang begann mit zwei Niederlagen. Kregel verlor ebenfalls gegen die Nummer eins und Kendelbacher mühte sich in ihrem zweiten Spiel, holte einen 0:2 Satzrückstand auf und unterlag dennoch im Entscheidungssatz 7:11. Jeweils 3:0 Siege von Kreppenhofer, Krumm und Kregel sorgten aber letztendlich für den klaren 8:3 Erfolg.

Bezirksklasse Herren: TSV Eningen – TSV Sondelfingen 4:9

Bezirksligaabsteiger und Meisterschaftsfavorit TSV Sondelfingen gab seine Visitenkarte in Eningen ab. Achtbar aus der Affäre ziehen wollte sich unsere Erste. Doch was dann in den Doppeln geschah ließ die Hoffnung auf mehr wachsen. Die Youngster M. Riedinger/Scherf zeigten nach einem 1:2 Rückstand was in ihnen steckt und gewannen noch 3:2. Überraschend klar mit 3:0 siegten Kitzmann/Nowara gegen das Spitzendoppel aus Sondelfingen und auch H.-J. Riedinger/Bauer spielten fulminant und siegten 3:1. Mit einem 3:0 Vorsprung ging es nun in die Einzel. Hier zeigte sich dann die Überlegenheit der Sondelfinger Spieler. Nach knappen Niederlagen von Kitzmann, M. Riedinger, Nowara und Scherf lag unsere Mannschaft 3:4 zurück. Ein 3:0 von H.-J. Riedinger sorgte für den Ausgleich. Ein 1:3 von Bauer brachte den 4:5 Pausenstand. Chancenlos war Kitzmann bei seinem 0:3. M. Riedinger schaffte nach einem 0:2 den Satzausgleich, doch im Entscheidungssatz konnte er seinem Gegner keine Paroli mehr bieten und unterlag 4:11. Es folgten noch zwei knappe 1:3 Niederlagen von Nowara und Scherf und dem damit verbundenen 4:9 Endstand.

Kreisliga B Gr. 4 Herren:

TSV Eningen 3 – TSV Steinhilben 3 9:7

Vor dem Spiel war man sich innerhalb der Mannschaft einig, dass man eigentlich keine Chance gegen diesen hat und jedes erspielte Spiel gut fürs Selbstvertrauen ist. So begann das Spiel auch mit einem 1:2 Rückstand nach den Doppeln. Durch überlegtes Spiel und einem 3:0 konnte Rauscher ausgleichen. Sommer und Laun unterlagen und es hieß 2:4. Nun kam wohl das Schlüsselspiel Jäger gegen Betz. Eigentlich eine klare Angelegenheit für den Gast, der auch in jedem Satz deutlich führte, doch Jäger drehte die hohen Rückstände in den Sätzen 3 und 4 noch in Siege und siegte am Ende 3:1. Dies weckte den Kampfgeist in der Mannschaft und es folgten ein 3:0 durch Rall und ein 11:7 im Entscheidungssatz von Schöttle. Nach einem 1:3 von Rauscher und einem 2:3 von Sommer führten die Gäste wieder 5:6. Laun schaffte mit einem 3:2 den Ausgleich und Jäger unterlag 1:3. Zwei deutliche Siege von Rall und Schöttle brachten unsere Mannschaft vor dem Schlussdoppel mit 8:7 in Führung. Dieses Schlussdoppel wogte dann auch hin und her. Nach verlorenem erstem Satz gingen unsere Jungs mit 2:1 in Führung um Satz 4 deutlich zu verlieren. Doch der letzte Satz gehörte wieder Rauscher/Sommer, die nochmals alles aus sich heraus holten und 11:5 gewannen und den 9:7 Sieg sicherstellten.

Kreisklasse Gr. 3: TSV Riederich 3 – TSV Eningen 4 7:5

Die beiden Favoriten auf den Gruppensieg trafen bereits am ersten Spieltag aufeinander und es wurde auch ein enges Match. Bereits nach den Doppeln stand es ausgeglichen, wobei Laun/Schöttle ihr Doppel erst im Entscheidungssatz 12:10 für sich entschieden. Am vorderen Paarkreuz unterlagen Rall 0:3 und Laun 2:3. Es folgte ein 0:3 durch Loser und ein 3:2 von Schöttle. Somit stand es zur Halbzeit 2:4 aus Eniger Sicht. Vorne wurden die Punkte geteilt. Laun gewann das Spitzenspiel 3:1 und Rall unterlag 0:3. Hinten dasselbe Spiel. Schöttle unterlag 0:3 und Loser gewann 3:1. 4:6 vor den beiden Schlussdoppeln bedeutete, dass beide Doppel gewonnen werden mussten. Rall/Loser erspielten sich einen 3:1 Sieg. Laun/Schöttle hatten einen gleichwertigen Gegner

und mussten am Ende diesen zum 11:7/8:11/8:11/12:10/9:11 gratulieren. Das Spiel endete somit 5:7 aus Eninger Sicht.

1.3.5 Erfolgreicher Start der Eninger Tischtennisjugend (2017-09-23 22:39)

(rb)Gespannt war man vom Auftreten der ersten Jugendmannschaft in der zweithöchsten württembergischen Staffel. Erstmals durften dort gemischte Mannschaften an den Start und somit konnten wir dort an den Start gehen. Mit Mühe brachte man an dem Samstag auch eine zweite Mannschaft auf die Beine, die sich aber überraschend gut schlug und gleich zwei Siege einfuhr.



Micha, Yamila, Julius und Jann

Landesklasse Gr. 5 Jungen:
SSV Bernloch – TSV Eningen 0:6

Erstmals mit Mädchen darf in der zweithöchsten Klasse gespielt werden. Somit bringt unsere Mannschaft mit Arne Scherf, Nadine Kendelbacher, Lea Kreppenhofer und Tom Kühne eine spielstarke Mannschaft auf die Beine. Dies bekam im ersten Spiel Mitaufsteiger Bernloch zu spüren. Nach Anlaufschwierigkeiten gewannen Kendelbacher/Kreppenhofer ihr Doppel 9:11/11:6/9:11/11:9/11:5. Scherf/Kühne hatten weniger Probleme und siegten klar 3:1. Im ersten Einzel zeigte Kendelbacher eine konzentrierte Leistung und siegte im Entscheidungssatz 11:5. Scherf hatte keine Mühe und holte ein lockeres 3:0. Kühne hatte anfangs Schwierigkeiten, stellte dann aber

sein Spiel etwas um und gewann sicher 3:1. Da wollte auch Kreppenhofer nicht nachstehen und drehte nach verlorenem ersten Satz das Spiel in einen klaren 3:1 Erfolg. Somit hat die Mannschaft den ersten Auftritt in dieser Klasse deutlich mit 6:0 gewonnen.



Tom, Lea, Nadine und Arne

Kreisliga B Jungen U18:

TSV Eningen 2 – SV Rommelsbach 6:3

TSV Eningen 2- SSVRübgarten 6:1

Erst nach langer Suche konnte eine Mannschaft für den anstehenden Spieltag gefunden werden. Und alle Kids machten ihre Sache mehr als gut. Gegen Rommelsbach begann das Spiel mit einer Punkteteilung. Jann Eberwein und Micha Staigerverloren ihr Doppel 6:11 im Entscheidungssatz, Yamila Aydin Diaz und Julius Hahn gewannen ihr Spiel 3:0. Einem 3:0 von Julius folgte ein 0:3 von Jann. Hinten gewannen Micha und Yamila jeweils 3:0 und brachten ihre Mannschaft 4:2 in Führung. Im zweiten Durchgang unterlag Julius 1:3 und Jann siegte 3:0. Den Siegpunkt holte Micha mit einem 3:0 Sieg.

Auch das zweite Spiel gegen Rübgarten begann mit einer Punkteteilung. Wieder unterlagen Jann und Micha. Diesmal mit 1:3. Yamila und Julius siegten dagegen deutlich 3:0. Im Anschluss waren die Gegner unserer Mannschaft deutlich unterlagen. So gewann Julius zunächst 3:0. Dem ließ Jann ein 3:1 folgen. 3:0 siegte Micha und Yamila zeigte ein sehr starkes Spiel und gewann 3:1. 5:1 hieß es somit vor dem zweiten Durchgang. Dieser begann mit einem knappen 12:10 von Julius. Doch in den Sätzen zwei und drei drehte Julius mehr auf und gewann sicher 11:6/11:7 und brachte so seiner Mannschaft den 6:1 Erfolg.

1.3.6 Eninger Teams hinken hinterher (2017-09-30 22:09)

(rb)Den schlechtesten Saisonstart seit Jahren absolvierten die Eninger Teams. Zur Zeit sind alle Teams von Verletzungssorgen geplagt und müssen daher immer wieder in anderen Aufstellungen spielen. Dennoch werden Spiele verloren, die man einfach nicht verlieren darf. So langsam sollte man sich der Lage bewusst werden und das Saisonziel Klassenerhalt, vor allem bei den männlichen Aktiven, nicht schon jetzt aus den Augen verlieren.



Damen 3

Bezirksliga Damen:

TSV Eningen 3 – TSV Sondelfingen 2 7:7

Die überragende Spielerin in dieser Begegnung stand im Eninger Team. Vanessa Schenk ebnete mit ihren drei Einzelsiegen den Weg zum Unentschieden. Überragend war ihre Leistung gegen Sondelfingens Spitzenpielerin. Schenk verlor die beiden ersten Sätze jeweils 4:11, stellte danach ihr Spiel um und gewann noch 11:6/11:9/11:9. Die weiteren Punkte für das Team holten E. Krumm, P. Schimmer und Brodbeck, sowie das Doppel Schimmer/Brodbeck. Alles in allem eine geschlossene Mannschaftsleistung, jedoch nach dem dritten Sieg von Schenk ein verlorener Punkt. Es war an diesem Abend mehr drin gegen den Favoriten aus Sondelfingen.

Bezirksklasse Gr. 2 Herren:

TSV Eningen – TTC Reutlingen 3 5:9

TTG Sonnenbühl – TSV Eningen 9:2

Gegen die junge Mannschaft des TTC Reutlingen wollte man eigentlich die ersten Punkte einfahren. Doch leider entpuppte sich der Gegner in den entscheidenden Phasen als cleverer und glücklicher. In den Eingangsdoppeln konnte lediglich M. Riedinger/Scherf mit einem Sieg aufwarten. Also lief man einem 1:2 Rückstand hinterher. Kitzmann, 11:9 im Entscheidungssatz, M. Riedinger und Nowara drehten das Spiel in eine 4:2 Führung. Scherf unterlag im 5. Satz 8:11, H.-J. Riedinger klar 0:3 und Storz 6:11 im 5. Satz. Somit lag Reutlingen wieder 4:5 in Front. Als dann am vorderen Paarkreuz Kitzmann und M. Riedinger unterlagen war der Eninger Widerstand gebrochen. Da machte es auch nichts, dass Nowara auch sein zweites Spiel gewann und auf 5:7 verkürzte. Klare Niederlagen von Scherf und H.-J Riedinger besiegelten die knappe 5:9 Niederlage.

Tags darauf musste unsere Erste zum klaren Favoriten nach Sonnenbühl. Gleich nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 0:3 hinten. Eine deutliche Niederlage von M. Riedinger bedeutete das 0:4. Erst jetzt kam Schwung in die Mannschaft und D. Kitzmann mit einem 11:6 im Entscheidungssatz und Scherf mit einem klaren 3:0 konnten für ihr Team auf 2:4 verkürzen. Was nun folgte waren klare Niederlagen auf Eninger Seite. Sie hatten dem Gastgeber nichts mehr entgegen zu setzen und unterlagen am Ende deutlich und verdient 2:9.

Kreisliga A Gr.4 Herren: SVBöttingen – TSV Eningen 2 9:7

Fast 4 Stunde kämpfte unsere Zweite in Böttingen und stand dann doch mit leeren Händen da. Bereits die Doppel deuteten ein knappes Spiel an. 1:2 lag man zurück. Dann begann ein kurioses Spiel. An jedem Paarkreuz wurden fortan die Punkte geteilt, so dass sich keine Mannschaft absetzen konnte. Auf Eninger Seite gewannen Bauer und Loth je zweimal, dementsprechend unterlagen Wagner und Reuter zweimal. Am hinteren Paarkreuz gewann B. Kregel und Krause je einmal. Herzlichen Dank und nachträglich alles Gute zum Geburtstag geht hier an B. Kregel, die einen Tag vor ihrem Geburtstag noch an der Platte stand. Das Schlussdoppel war dann eine klare Angelegenheit für Böttingen, die das Spiel dank der Doppel 7:9 gewannen und unsere Mannschaft noch mehr in den Abstiegsstrudel rissen.

Kreisliga B Gr. 4: SVE Hohbuch 2 – TSV Eningen 3 9:3

Auch unsere Dritte hat mit der Eninger Doppelschwäche zu kämpfen. Diesmal stand es 0:3 aus Eninger Sicht. Niederlagen von Sommer, Rauscher und Jäger erbrachten einen schnellen 0:6 Rückstand. Erst jetzt wachten die Eninger auf und kamen durch Siege von Hahn, G. Storz und Rall auf 3:6 heran. Leider war es nun mit der Eninger Herrlichkeit vorbei. Niederlagen durch Sommer, Rauscher und Hahn besiegelten die klare 3:9 Niederlage.

1.3.7 Jugend U18/1 rockt die Landesklasse (2017-09-30 22:12)

(rb)Die gute Jugendarbeit in der Tischtennisabteilung zahlt sich aus. Drei der vier Jugendteams waren im Einsatz und von 6 Spielen wurden 6 Spiele gewonnen. Besonders wertvoll waren hier die beiden Siege der ersten U18 Mannschaft in der zweithöchsten Spielklasse in Württemberg gegen den Top- und Mitfavoriten Deißlingen und Nusplingen.



Tom, Lea, Nadine und Arne

Landesklasse Jungen U18 Gr. 5:

SG Deißlingen – TSV Eningen 4:6

TSV Nusplingen – TSV Eningen 2:6

Den Topfavoriten aus Deißlingen in dessen Halle etwas ärgern und gegen Mitfavorit Nusplingen mit zu spielen waren die Vorgaben unserer Mannschaft am vergangenen Samstag. Doch es kam anders. Gegen Deißlingen gewannen Kendelbacher/Kreppenhofer ihr Doppel 11:7 im 5. Satz und Scherf/Kühne unterlagen 10:12 im 5. Satz. Ein grandioses Spiel lieferte anschließend N. Kendelbacher ab. Gegen die Nummer eins aus Deißlingen und einem mit 3:11 verlorenem ersten Satz biss sie sich ins Spiel zurück und gewann noch knapp 11:9/10:12/12:10/11:9. Scherf ließ in seinem Spiel nichts anbrennen und gewann 3:0. Kühne zog seinem Gegner mit einem ruhigen und souveränen Spiel den Zahn und gewann ebenfalls 3:0. Kreppenhofer mühte sich, doch sie unterlag trotz gutem Spiel 0:3. Somit ging unsere Mannschaft mit einem 4:2 in die zweite Runde und diese begann mit einem 3:1 von Scherf. N. Kendelbacher merkte man den Substanzverlust aus dem ersten Spiel an. Sie unterlag 1:3. Als dann auch noch Kreppenhofer ihr zweites Spiel verlor stand es plötzlich nur noch 5:4. Jetzt kam es auf Kühne an. Tom verlor den ersten Satz, bog im zweiten aber einen klaren Rückstand noch in ein 12:10 um. Auch die nächsten Sätze gewann er mit gutem und überlegtem Spiel 11:9/11:9 und sicherte so seiner Mannschaft einen nie erwarteten 6:4 Erfolg.

Das zweite Spiel gegen Nusplingen ging unserer Mannschaft besser von der Hand. 2:0 stand es nach den Doppeln. Scherf erhöhte auf 3:0 und Kendelbacher verlor zum 1:3 Zwischenstand. Nach tollem Spiel unterlag Kühne im Entscheidungssatz 10:12, aber Kreppenhofer zeigte auch, dass sie gewinnen kann und gewann ihr Spiel 3:0. Wieder hieß es 4:2 vor dem zweiten Durchgang und wieder war es Scherf, der mit einem 3:0 für die 5:2 Führung

sorgte. Anlaufschwierigkeiten und einen verlorenen Satz hatte Kendelbacher zu beklagen, ehe sie ins Spiel fand und ihr Spiel noch sicher 3:1 gewann und somit den 6:2 Sieg sicherstellte.

Bezirksliga Mädchen U18:

TSV Eningen – TSV Mägerkingen 6:0

TSV Eningen – SSV Bernloch 6:0

Einen tollen Start hatten auch unsere Mädchen in die neue Saison. Gegen die neuformierte Mannschaft aus Mägerkingen waren sie klar überlegen und so gaben I. Micheluzzi, I. Neudert, Y. Aydin Diaz und J. Laun bei ihrem 6:0 Erfolg nicht einmal einen Satz ab. Zu deutlich war die Überlegenheit des Eninger Teams. Zum zweiten Spiel trat die Mannschaft des SSV Bernloch nicht an und somit hat unsere Mannschaft das Spiel kampflos 6:0 gewonnen. In Zukunft werden unsere Mädchen aber mehr Gegenwehr zu spüren bekommen, aber sie sind gewappnet und werden auch damit fertig werden.



Mädchen

Kreisklasse St. 2 Jungen U13:

TSV Eningen – TSV Betzingen 4:3

TSV Eningen – TSV Betzingen 2 7:0

Ohne unseren Spitzenspieler R. Herrmann, ihm wünschen wir eine baldige Genesung, traten J. Hahn, F. Micheluzzi

und B. Kneifel gegen beide Betzinger Verein an. Hahn startete gegen die erste Mannschaft aus Betzingen mit einem fulminanten 3:0. Doch es folgten zwei Spiele die in den Entscheidungssatz gingen und leider aus Eninger Sicht gingen beide an Betzingen. So unterlag Micheluzzi 11:13 und Kneifel 6:11. Das Doppel Hahn/Micheluzzi sorgte für den Ausgleich und Hahn brachte seine Mannschaft im Anschluss mit einem 12:10 im Entscheidungssatz in Führung. Eine klare 0:3 Niederlage von Kneifel brachte wieder den Ausgleich. Im letzten Spiel war es Micheluzzi, der mit einem 3:1 den Eninger Sieg sicherstellte

Im zweiten Spiel gegen die zweite Mannschaft aus Betzingen hatten unsere Jungs weniger Mühe. Hahn Micheluzzi und Kneifel sorgten gleich zu Beginn mit jeweils 3:0 Siegen für eine klare 3:0 Führung. Diese Führung bauten Hahn/Kneifel mit einem 3:1 Doppelsieg auf 4:0 aus. Einem 3:0 von Hahn folgte das engste Einzel dieser Begegnung. Kneifel und der Betzinger Kruse spielten auf Augenhöhe und am Ende hatte Kneifel mit 11:2/7:11/9:11/11:5/11:8 die Nase vorne und brachte seine Mannschaft 6:0 in Front. Den 7. Und letzten Punkt für Eningen besorgte Micheluzzi mit einem deutlichen 3:0 Sieg.



Julius, Benedikt und Franco

Rangliste Betzingen

Am vergangenen Sonntag musste sich Tom Kühne für die Schwerpunktrangliste qualifizieren. Hierzu wurde er in eine Fünfergruppe gelost in der auch der Topfavorit vertreten war. Da sich aber auch der zweite qualifizierte, hatte er in der ausgeglichenen Gruppe eine gute Möglichkeit. Leider verlor er das erste Spiel im Entscheidungssatz. Im Anschluss gewann er gegen einen Tübinger Spieler um anschließend trotz guten Spiels gegen seinen Kontrahenten vom Vortag, gegen den er gewonnen hatte, knapp zu verlieren. Im letzten Spiel gegen Lamparter zeigte er nochmals, was bei etwas mehr Glück drin gewesen wäre. Er unterlag zwar 0:3, zeigte aber eine ansprechende Leistung und hatte Lamparter mehrmals an einem Satzverlust. Alles in allem zeigte er eine gute Leistung. Leider fehlte das notwendige Quentchen Glück, um eine Runde weiter zu kommen. Aber vielleicht

klappt es ja beim nächsten mal.



Tom

1.4 Oktober

1.4.1 Marathonspiel im Derby TSV Eningen 3 – SKV Eningen (2017-10-07 22:01)

(rb)Derbytime mit allen Höhen und Tiefen. Totgeglaubte leben länger. Ein schon verlorenes Spiel gerade noch herum gerissen. Die Kastanien aus dem Feuer geholt ohne sich die Finger zu verbrennen. So oder so ähnlich hätten die die Überschriften über ein außergewöhnliches Derby mit außergewöhnlichem Spielverlauf lauten können.

Kreisliga B Gr. 4 Herren: TSV Eningen 3 – SKV Eningen 8:8

Was war nur am Freitag los in der Günther-Zeller-Halle zu Eningen. Spielbeginn zu diesem Derby zwischen TSV und SKV war um 20.15 Uhr. Es begannen die Doppel, wobei auf TSV-Seite Rauscher/Sommer ihr Spiel im Entscheidungssatz 13:11 gegen Hummel/Weck gewannen. Kendelbacher/Jäger unterlagen dagegen im 5. Satz 4:11 gegen Schmid/Lengsfeld und Schöttle/Storz gar 0:3 gegen Loth/Hild-Wandel. Im ersten Einzel führte Rauscher bereits 2:0 gegen Lengsfeld, verlor den Faden und verlor noch 7:11 im 5. Satz. Es folgten Niederlagen von Sommer gegen Schmid, Kendelbacher gegen Loth, Jäger gegen Hummel und Schöttle gegen Weck. Einzig Storz konnte mit einem 3:1 gegen Hild-Wandel für den TSV punkten und so den 2:7 Zwischenstand herstellen. Eigentlich war hier das Spiel um 22.10 Uhr bereits entschieden und die ersten Zuschauer verließen die Halle. Leider viel zu früh. Am vorderen Paarkreuz kämpfte sich Rauscher gegen Schmid durchs Spiel und gewann erstmals in seiner Laufbahn gegen ihn. Nach zahlreichen abgewehrten Matchbällen verwandelte er seinen zweiten zum 13:11 im Entscheidungssatz. An der Nebenplatte unterlag Sommer 1:3 gegen Lengsfeld und beim Zwischenstand von 3:8 war allen klar, dass der Sieger nur SKV Eningen heißen konnte. Doch dann drehte sich das Spiel. In der Mitte gingen unsere Youngster konzentriert zur Sache. Mit einem couragierten Auftritt bezwang Kendelbacher Hummel, in einem sehr guten Spiel von beiden Seiten, mit 4:11/13:11/5:11/12:10/15:13. Am Nebentisch spielte sich Jäger ebenfalls in einen Rausch und bezwang Loth 7:11/11:5/13:15/11:4/11:8. Mittlerweile war es bereits 23.35 Uhr. Am hinteren Paarkreuz lag Schöttle nach gewonnenem Satz plötzlich 1:2 gegen Hild-Wandel hinten. Doch Schöttle riss sich nochmals zusammen und gewann noch 12:10/11:8. Im letzten Einzel machte Storz kurzen Prozess mit Weck und gewann 3:0. 00.05 Uhr, das Schlussspiel musste her in einem Spiel welches bereits um 22.30 Uhr entschieden schien. Im Schlussspiel standen sich Rauscher/Sommer und Schmid/Lengsfeld gegenüber. Es entwickelte sich ein Schlussspiel auf einem sehr hohen Niveau. Kräftezerrend und ausgelaugt waren die Spieler je länger das Spiel dauerte. 8:11/12:10/12:10/11:13 nach vier Sätzen. Auch im letzten Spiel ging es in den letzten Satz. Und erstmals in diesem Spiel dominierte eine Seite. Zum Glück für unsere Mannschaft waren es Rauscher/Sommer, die ein wahres Feuerwerk abbrannten und diesen Satz 11:5 gewannen. 00.40 Uhr der letzte Punkt ging an den TSV Eningen und das Spiel endete 8:8. Auf der einen Seite sah man die Enttäuschung nach einer 3:8 Führung und etlichen Matchbällen und auf der anderen Seite die Freude über einen nicht mehr geglaubten Punktgewinn. Aber so ist Tischtennis, so schön und nicht vorhersehbar. Am Ende trennte man sich nach 4 Stunden und 25 Minuten Spielzeit mit einem gerechten 8:8. Beiden Mannschaften ein herzliches Dankeschön für so ein tolles, aufregendes und friedliches Derby.

1.4.2 3 Siege eine Niederlage. Tischtennisjugend lässt weiter aufhorchen (2017-10-07 22:08)

(rb)Weiter auf Siegeszug ist unsere Tischtennisjugend. Mit der zweiten U18-Mannschaft und unseren Jüngsten der U13 waren diesmal 2 Teams im Einsatz und alle beiden machten ihre Sache sehr gut. Um aber noch erfolgreicher zu sein sucht die Jugendabteilung dringend neue Spielerinnen und Spieler. Wer also Lust hat der

Tischtennisjugendabteilung anzugehören sollte möglichst bald einmal die Gelegenheit nutzen und im Training reinschnuppern. Vom Jahrgang 2010 bis Jahrgang 2000 ist alles vertreten und willkommen. Trainiert wir am Dienstag von 18.15 Uhr bis 19.30 Uhr in der Arbachtalhalle, am Mittwoch und Freitag jeweils von 18.00 Uhr bis 19.30 Uhr in der Günther-Zeller-Halle. Wir freuen uns auf Euch.

Kreisliga B Gr. 2 Jungen U18:

SVE Hohbuch – TSV Eningen 2 0:6

TTC Reutlingen 5 – TSV Eningen 2 6:3

Für den Spieltag in Reutlingen (TTC) sagte unser erster Gegner aus dem Hohbuch kurzfristig ab. Das Spiel ging deshalb kampflos an unsere Mannschaft. Im zweiten Spiel ging es dann gegen die favorisierte Mannschaft vom TTC Reutlingen. Diese waren mit ihrer stärksten Besetzung angetreten. Doch unsere Mannschaft schlug sich auch hier, wie bereits letzte Woche, sehr wacker und hielt das Spiel lange offen. Nach den Eingangsdoppel stand es 1:1. Louisa N./Jann Eberwein gewannen 3:0 und Micha Staiger/Benedikt Kneifel unterlagen 0:3. Für die erneute Führung sorgte Jann mit einem 3:0. Louisa und Benedikt unterlagen beide 0:3 und erstmals ging der TTC in Führung. Micha sorgte mit einem 3:0 für den erneuten Ausgleich. Doch nun war es mit der Gegenwehr unseres Teams vorbei. Die individuelle Klasse der Reutlinger setzte sich durch und so unterlagen Jann, Louisa und Micha in ihren zweiten Spielen und im gesamten mit 3:6. Dennoch steht unsere Mannschaft mit 6:2 Punkten weiter in der Spitzengruppe dieser Staffel.



TSV Eningen 2

Kreisklasse St. 2 Jungen U13:

TTC Reutlingen – TSV Eningen 3:4

VfL Pfullingen – TSV Eningen 2:5

Eine schwere Aufgabe hatten unsere Jüngsten zu bewältigen. Ohne ihre beiden Spitzenspieler mussten sie sich gegen die starken Mannschaften des TTC Reutlingen und VfL Pfullingen beweisen. Gegen den TTC Reutlingen fand Franco Micheluzzi zunächst gar nicht zu seinem Spiel und unterlag glatt 0:3. An der Nebenplatte spielte Louis Englert groß auf und gewann ebenso deutlich 3:0. Unser jüngster Spieler Moritz Müller gab sein bestes und hatte Pech. 16:18 verlor er den ersten Satz und die beiden anderen auch sehr knapp. Somit führte der TTC vor dem Doppel 1:2. Diese Doppel gewannen Louis/Franco mit 3:1 und sorgten für den 2:2 Ausgleich. Louis mit einem klaren 3:0 brachte seine Mannschaft in Führung und Franco fand endlich zu seinem Spiel und gewann ebenfalls 3:1. Da auch Moritz sein zweites Spiel knapp verlor endete das Spiel mit einem 4:3 Sieg unseres Teams.

Pfullingen war eigentlich stärker einzuschätzen als die Reutlingen und so stellte man sich im zweiten Spiel auf ein noch härteres Match ein. Franco war aber jetzt im Spiel und gewann zum Auftakt 3:0. Louis machte sich das Leben selbst schwer. Nach einem 11:3 verlor er die Sätze 2+3 jeweils 10:12, ehe er sich wieder auf sein Spiel besann und noch deutlich 11:4/11:4 gewann. Erstmals ohne Chance war Moritz bei seiner 0:3 Niederlage. Diesmal führte unsere Mannschaft 2:1 vordem Doppel und durch ein glattes 3:0 bauten Louis/Franco die Führung aus. 5:0 gewann Louis sein zweites Spiel und Franco setzte die Vorgaben seines Betreuers nach verlorenem ersten Satz sehr gut um und gewann noch locker 3:1. Knapp mit 8:11/8:11 lag Moritz schon hinten und wurde dann endlich für sein gutes Spiel belohnt und gewann Satz 3 mit 12:10. Im vierten Satz lag er bereits 2:7 zurück. Nach einer kurzen Auszeit und neuen Vorgaben kämpfte er sich Punkt um Punkt heran. Am Ende unterlag er aber doch recht knapp 9:11. Dennoch siegte die Mannschaft 5:2 und festigt somit verlustpunktfrei den 2. Tabellenplatz.

1.4.3 Mammutprogramm absolviert (2017-10-14 16:13)

(rb) Begonnen hat das Wochenende bereits am Donnerstag mit dem Spiel unserer Senioren in Grafenberg. Am Freitag folgte dann die 4. Herrenmannschaft und am Samstag unsere zweite und dritte Damenmannschaft, sowie die Erste der Herren. Am Sonntag musste die erste Herrenmannschaft nochmals ran und das Wochenende rundeten unsere Oberligadamen ab. Außerdem waren am Samstag noch drei unserer vier Jugendteams am Start.



Senioren

Oberliga BW Damen: TTC Dietlingen – TSV Eningen 8:3

Erstmals seit ihrer Zugehörigkeit zur Oberliga waren unsere Damen chancenlos. Das Ergebnis trägt, da die Gastgeber nur mit drei Damen angetreten sind und alle gewonnenen Punkte auf Eninger Seite aus den kampflos gewonnenen Spielen her rühren. Einzig Jana Scholer hatte in ihrem Spiel gegen Schneider die Möglichkeit einen weiteren Punkt für das Team beizusteuern. Doch leider unterlag sie trotz guten Spiels und einer 2:1 Satzführung im Entscheidungssatz 10:12. In allen anderen Spielen waren die Gastgeberinnen unserem Team deutlich überlegen. Lediglich B. Kregel und Scholer konnten noch einen Satz für sich verbuchen.

Landesklasse Gr. 5 Damen:

TSV Eningen 2 – FC Mittelstadt 8:0 (8:1)

Ihre Spitzenposition unterstrich unser junges Team mit einer Klasseleistung gegen Mittelstadt und einem deutlichen 8:1 Erfolg. Das Spiel begann mit einer 2:0 Führung nach den Doppeln. Diese Führung baute B. Kregel mit einem 3:1 auf 3:0 aus. Es folgte eine 9:11 Niederlage im Entscheidungssatz von Kendelbacher gegen Klein. Dies war aber der einzige Punkt, den unser Team abgab. Ansonsten mussten noch Kregel (11:7) und S. Krumm (11:9) in den Entscheidungssatz. Alle anderen Spiele gingen klar an unsere Zweite. Am grünen Tisch wurde dieser 8:1 Erfolg gar in ein 8:0 umgewandelt, da der Gegner mit einer nicht gemeldeten Spielerin antrat.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 3 – TSV Betzingen 3 2:8

Mit dem letzten Aufgebot musste unsere Dritte gegen den TSV Betzingen antreten. Also die denkbar schlechteste Voraussetzung um das Spiel zu gewinnen. Dennoch leisteten sie dem Favoriten allen Widerstand den sie aufbringen konnten. Nachdem Brodbeck/Heuser ihr Doppel mit 11:7 im 5. Satz gewannen stand es nach der Niederlage von E. Krumm/Pesch 1:1. Nach einem 0:3 von Brodbeck sorgte Krumm mit einem 3:1 gegen Knapp nicht nur

für den Ausgleich, sondern auch für eine faustdicke Überraschung. In der Folge konnte lediglich noch Brodbeck einen Satz gewinnen. Krumm verlor ihr zweites Spiel 9:11/10:12/14:16, aber alle anderen Begegnungen gingen klar an Betzingen. Am Ende stand eine 2:8 Niederlage zu Buche.

Bezirkssklasse Gr. 2 Herren:

TSV Eningen – TB Metzingen 3 9:2

TB Metzingen 2 – TSV Eningen 9:3

Gleich zweimal musste unsere erste Herrenmannschaft an diesem Wochenende ran. Samstags in Eningen gegen die Dritte von TB Metzingen und sonntags in Metzingen gegen die Zweite von TB Metzingen. Gegen TB 3 begann das Spiel mit einer 3:0 Doppelführung für unser Team. Diese Führung bauten D. Kitzmann, M. Riedinger, Nowara und Scherf auf 7:0 aus, wobei Nowara nach 0:2 Satzrückstand im Entscheidungssatz 11:9 gewann. Das hintere Paarkreuz hatte etwas Pech. Storz unterlag knapp 1:3 und Wagner erkämpfte sich einen Entscheidungssatz und hatte dort viel Pech und unterlag 10:12. Den Sack machten anschließend Kitzmann und Riedinger mit zwei 3:0 Erfolgen zu und unsere Erste konnten die ersten beiden Punkte feiern. Tags darauf ging es zur zweiten Mannschaft des TB Metzingen. Auch hier war ein Punktgewinn im Bereich des Möglichen. Doch anders als am Vortag startete man mit einem 0:3 nach den Doppeln, wobei Kitzmann/Nowara (6:11) und Riedinger/Scherf (5:11) erst im Entscheidungssatz verloren. Es folgte ein 8:11 von Riedinger im 5. Satz und ein 1:3 von Kitzmann. Für den ersten Eninger Punkt sorgte Scherf mit einem 11:5 im 5. Satz. 7:11 im 5. Satz unterlag Nowara. Dem folgte ein 0:3 von Rauscher und ein 3:1 von Storz. 2:7 zur Halbzeit und etliche Spiele im 5. Satz verloren. Auch der zweite Durchgang begann mit recht unglücklich und einem 10:12 im 5. Satz von Kitzmann. Endlich ging dann auch ein 5. Satz an Eningen. Riedinger siegte in diesem mit 11:7, doch die zweite Niederlage von Nowara bescherte eine unglückliche und zu hoch ausgefallene 3:9 Niederlage.

Kreisklasse Gr. 3 Herren:

TSV Eningen 4 – PSV Reutlingen 2 7:2

Ihren ersten Sieg im zweiten Spiel konnte unsere Vierte feiern. Nach einer 2:0 Doppelführung sorgte Rall mit einem 11:7 im 5. Satz für die 3:0 Führung. Schöttle musste bei seinem 1:3 dem Gegner gratulieren. Am hinteren Paarkreuz bauten Storz und Loser durch zwei klare 3:0 Siege die Führung auf 5:1 aus. Durch ein klares 0:3 von Rall kam der Gast auf 5:2 heran, doch Schöttle und Storz mit deutlichen Siegen sorgten für den klaren 7:2 Erfolg unseres favorisierten Teams.

Senioren Kreisliga Gr. 2:

TSV Grafenberg – TSV Eningen 5:5

Wie schon in den vergangenen Spielen gegen Grafenberg gab es auch diesmal wieder ein sehr spannendes Spiel mit einem gerechten 5:5. Einem 2:3 von Krumm/Wagner folgte ein 3:1 von Kregel/Loth. Die erstmalige Führung besorgte Kregel mit einem starken 3:1 gegen Greiner. Durch zwei 0:3 Niederlagen von Wagner und Krumm ging der Gastgeber wieder in Führung. Den Ausgleich besorgte Loth mit einem 3:0. Die abermalige Führung für unsere Senioren besorgte Wagner mit einem 3:1, wobei er den vierten Satz gar 11:0 gewann. Ein Spiel auf Messers Schneide lieferte Kregel gegen Tremel. Am Ende hatte Kregel etwas Pech und unterlag im Entscheidungssatz 9:11. Loth mit einem 11:7 im Entscheidungssatz sorgte für das 5:4. Am Nebentisch mühte sich Krumm unterlag aber dennoch 0:3 und so trennte man sich wie so oft 5:5.

1.4.4 Sehenswertes Tischtennis durch unsere Jugendlichen (2017-10-14 22:17)

(rb)Einmal mehr zeigten unsere Nachwuchsteams was in ihnen steckt. Wer am Samstag während der Spiele

unserer ersten Jugendmannschaft nicht in der Günther-Zeller-Halle anwesend war verpasste so manch grandiosen Ballwechsel. Aber auch unsere jüngsten zeigten für ihre Altersklasse schon sehr gutes Tischtennis. In Mittelstadt waren unsere Mädchen am Start und auch da gab es manch staunendes Gesicht über die tolle Leistung des Teams.



Nadine, Julius, Franco, Lowis, Moritz, Arne und Tom

Landeklasse Gr. 5 Jungen U18:

TSV Eningen – TTC Rottweil 6:3

TSV Eningen – TTC Reutlingen 2 6:2

TSV Eningen – TSV Sondelfingen 6:1

Gegen den Tabellenführer aus Rottweil, gegen den Tabellendritten aus Reutlingen und gegen Sondelfingen musste unsere erste Jugendmannschaft beim Heimspieltag antreten. Verzichten musste man auf Stammkraft Lea Kreppenhofer die sich in der Schule am Knie verletzte und nicht einsatzfähig war. Ersetzt wurde sie durch Julius Hahn aus der U12. Für ihn galt von vornherein, er kann nur gewinnen, aber vor allem viel lernen. Julius machte seine Sache dann auch recht gut. Im ersten Spiel gegen Tabellenführer Rottweil schaffte er an der Seite von Nadine Kendelbacher die Überraschung, als beide ihr Doppel 13:11 im Entscheidungssatz gewannen. Am Nebentisch siegten Arne Scherf/Tom Kühne 3:0. Mit einer 2:0 Führung ging es in die Einzel. Arne schaffte ein deutliches 3:0 gegen Kremer. Nadine hatte gegen Döttling Pech und unterlag 12:14/10:12/11:7/6:11. Tom besiegte seinen Mädchenfluch und gewann gegen Elena Zepf 3:1. Julius gelang in seinem ersten Einzel ein Satzgewinn, unterlag dann aber 1:3. 4:2 vor dem zweiten Durchgang und dann folgte ein Spiel auf allerhöchstem Niveau. Arne gegen Döttling. Beide noch ungeschlagen in der Landeklasse und ein Spiel zum Zunge schnalzen. Leider mit einem unglücklichen Ausgang für Arne der mit 11:6/7:11/11:13/11:8/10:12 unterlag und Rottweil zurück ins Spiel brachte. Doch Nadine und Tom zeigten anschließend ihr ganzes Können und gewannen jeweils deutlich 3:0 und brachten ihrer Mannschaft den insgesamt verdienten 6:3 Erfolg. Nun folgte das Spiel gegen den

TTC Reutlingen. Hier rechnete man mit einem ähnlichen Spielverlauf. Arne und Tom gewannen ihr Doppel deutlich 3:0 und Nadine und Julius hatten diesmal Pech. Sie unterlagen nach tollem Spiel 10:12 im Entscheidungssatz. Einem 3:0 von Arne folgte ein nervenaufreibendes Spiel von Nadine. Sie lag im Entscheidungssatz bereits 3:7 zurück ehe eine Auszeit die Wende brachte. Punkt für Punkt kämpfte sie sich heran und am Ende hatte sie mit 15:13 die Nase vorn. Tom machte kurzen Prozess und gewann 3:0. Julius gelang wieder ein Satzgewinn, unterlag aber 1:3. Mit 4:2 ging es in den zweiten Durchgang und diesmal brannte nichts mehr an. Arne siegte sicher 3:1 und Nadine ließ ein 3:0 folgen. 6:2 wurde der Tabellendritte somit besiegt. Zum Abschluss spielte man noch gegen Sondelfingen. Auch hier zu Beginn dasselbe Bild. Arne/Tom gewannen 3:0 und Nadine/Julius mussten in den Entscheidungssatz. Doch diesmal gewannen sie ihn deutlich 11:5. Diese Führung baute Arne mit einem 3:0 auf 3:0 aus. Nadine konnte nicht genug spielen und kam in ihrem Einzel in den 5. Satz. Das Spiel wogte hin und her und am Ende hatte sie wieder mit 12:10 die Nase vorn. Für das 5:0 sorgte Tom. Julius kam nicht richtig ins Spiel und unterlag 0:3. Den Siegpunkt zum 6:1 holte anschließend Arne mit einem ungefährdeten 3:0. Den 1. Und 3. Besiegt und nun selbst die Tabellenführung übernommen. Bei noch zwei ausstehenden Spielen ist die Herbstmeisterschaft in greifbare Nähe gerückt.

1 TSV Eningen 6 6 0 0 36:12 +24 12:0
 2 TTC Rottweil 6 4 1 1 32:18 +14 9:3
 3 TV Rottenburg 4 2 1 1 17:16 +1 5:3
 4 SG Deißlingen 5 1 3 1 25:21 +4 5:5
 5 TSV Nusplingen 5 2 1 2 23:21 +2 5:5
 6 TTC Reutlingen II 4 2 0 2 18:17 +1 4:4
 Absteiger 7 TSV Lustnau 4 0 2 2 13:22 -9 2:6
 Absteiger 8 SSV Bernloch 6 1 0 5 13:32 -19 2:10
 Absteiger 9 TSV Sondelfingen 4 0 0 4 6:24 -18 0:8

Kreisklasse 2 Jungen U13:

TSV Eningen - TB Metzingen 6:1

TSV Eningen - TV Neuhausen 2:5

TSV Altenburg - TSV Eningen 0:7

Auch unsere jüngsten Spieler waren am Start. Gegen den TB Metzingen gingen sie als Favoriten an die Platte. So gelangen Lowis Englert und Franco Micheluzzi zwei deutliche 3:0 Erfolge zu Beginn des Spiels. Moritz Müller dagegen hatte den stärksten Metzinger als Gegenspieler und unterlag 0:3. Es folgte ein sicheres 3:0 im Doppel durch Lowis und Franco. Den zweiten Durchgang eröffnete Lowis mit einem klaren 3:0. Im nächsten Spiel wurde Moritz endlich für sein gutes Spiel belohnt. Er siegte 3:1. Den Schlusspunkt holte Franco ebenfalls mit einem 3:1 Erfolg. Im zweiten Spiel gegen Neuhausen war man dagegen krasser Außenseiter. Doch da der Gegner nur mit 2 Spielern antrat keimte Hoffnung auf. Leider blieb es bei der keimenden Hoffnung. Zu stark waren diese beiden Gegner. Lowis unterlag zu Beginn trotz gewonnenem ersten Satz mit 1:3. Franco hatte keine Chance und unterlag 0:3. Den Anschluss schaffte Moritz mit einem kampflösen 3:0. Hoffnung legte man auf das Doppel. Hier gewannen Lowis und Franco den ersten Satz, doch in den nächsten drei Sätzen siegte Neuhausen und die Partie war fast schon entschieden. Lowis schaffte in seinem zweiten Spiel wieder einen Satzgewinn, doch das Spiel ging an Neuhausen und Moritz war beim 0:3 deutlich unterlegen. Da half auch der kampflöse Sieg von Franco wenig. Am Ende unterlag unser Team 2:5. Zum Abschluss wurde noch das Pärchenspiel gegen Altenburg gespielt. Franco eröffnete das Spiel mit einem glatten 3:0. Lowis verlor den ersten Satz 8:11 und gewann anschließend 3/1/1. Im spannendsten Spiel setzte sich anschließend Moritz mit 13:11 im Entscheidungssatz durch. Ein 3:0 im Doppel von Lowis und Franco folgten zwei weitere klare 3:0 Siege ebenfalls von Lowis und Franco. Beflügelt von seinem ersten Sieg gewann Moritz auch das zweite Spiel. Diesmal siegte er 3:1 und brachte seiner Mannschaft einen 7:0 ein.

Bezirksliga Mädchen U18:

FC Mittelstadt – TSV Eningen 3:6

TSV Altenburg – TSV Eningen 6:2

Ein ausgeglichenes Spiel gab es gegen Mittelstadt. Isabella Micheluzzi und Julia Laun unterlagen 0:3 im Doppel, Denise Braun und Louisa N. gewannen 3:0. Im ersten Einzel siegte Louisa im Entscheidungssatz 11:7. Denise baute die Führung mit einem 3:1 auf 3:1 aus. Julia konnte ihrer Gegnerin nichts entgegen setzen und unterlag trotz gutem Spiel mit 0:3. Ähnlich erging es der Gegnerin von Isabella. Isabella spielte groß auf und gewann ohne Mühe mit 3:0. Mit einem 4:2 ging es in die zweite Hälfte. Diese begann mit einer 1:3 Niederlage von Denise. Doch Louisa und Isabella ließen nichts anbrennen und gewannen ihre Spiele 3:0 und 3:1 wobei Isabella ihre Sätze 3+4 jeweils 12:10 gewann. Somit stand der 6:3 Erfolg fest. Nun ging es gegen den hohen Favoriten aus Altenburg. Auch hier zeigten unsere Mädchen ein großartiges Spiel. Nach einem 0:3 im ersten Doppel und einem 0:3 durch Denise spielte Louisa groß auf und holte mit einem 11:6/8:11/9:11/11:8/11:9 einen unerwarteten Punkt. Wie schon zu Beginn Denise unterlag auch Isabella gegen Altenburgs Noppenspielerin, ein Belag der in der Jugend wenig verbreitet und deshalb extrem schwer zu spielen ist. Ein 1:3 von Denise brachte den 1:4 Zwischenstand. Nun versuchte Louisa ihr Glück gegen die Noppen und sie machte es recht gut. Leider unterlag sie im 5. Satz 6:11. Es folgte das 1:6 durch ein 1:3 von Isabella. Im abschließenden Doppel spielte Isabella groß auf. Mit etlichen sehr guten Gegenzieher brachte sie an der Seite von Louisa ihre Gegnerinnen zur Verzweiflung. Am Ende siegte unsere Paarung mit 11:9 im 5. Satz und konnten nochmals auf 2:6 verkürzen.



Louisa, Denise und Isabella

1.4.5 Sichtungsranglistenturnier Bezirk Alb (2017-10-15 22:18)

(rb)Beim 1. Sichtungsranglistenturnier Jungen des Bezirks Alb waren mit Moritz Müller, Franco Micheluzzi und Jann Eberwein drei Jungs aus Eningen am Start.

Weitere Spieler und Spielerinnen unserer Jugend waren schon vorqualifiziert.



Moritz, Franco und Jann (Rangliste)

Jungen U11:

11 Jungs U11 waren hier am Start. Unter anderem auch Moritz Müller aus Eningen. Gespielt wurde in zwei Gruppen, wobei sich die ersten beiden jeder Gruppe für die nächste Rangliste qualifizierten. Moritz wurde in Gruppe B gelost und hatte es hier mit 4 Gegnern zu tun. Beflügelt von seinen Erfolgen bei der U 13 am Vortag spielte er ein gutes Tischtennis und siegte gegen Kreh aus Mägerkingen 3:0. 3:1 Siege gab es gegen Nalbantian aus Weilheim und Meister aus Mägerkingen. Um den Gruppensieg spielte er am Ende gegen Wurm aus Bernloch, der bis dahin ebenfalls ungeschlagen war. Moritz legte in diesem Spiel immer einen Satz vor und verlor den darauffolgenden. Im Entscheidungssatz hatte er am Ende mit 11:7 die Nase vorn und gewann seine Gruppe ohne Niederlage.

Jungen U13:

Hier waren 14 Jungs angemeldet die in 2 Gruppen zu je 7 Spielern ums weiterkommen spielten. Franco Micheluzzi war in Gruppe B unterwegs und versuchte hier eine Runde weiter zu kommen. Mit Yilmaz vom TTC Stein hatte er wohl den stärksten Spieler in seiner Gruppe. Gegen ihn versuchte er sein bestes, doch am Ende unterlag er deutlich 0:3. Die Niederlage schmerzte, doch war sie nicht schlimm. In den weiteren Spielen spielte er konzentriert und zeigte gutes Tischtennis. Die Folge waren 3:0 Erfolge gegen Azlan aus Derendingen, Nguyen aus Derendingen und Wagner aus Hirschau. Gegen Muhsal aus Pfullingen und Bahlinger aus Betzingen reichte es zu 3:1 Siegen. So kam er am Ende auf 5:1 Siege und einem ausgezeichneten 2. Tabellenplatz. Damit hat er das nächste Qualifikationsturnier erreicht.

Jungen U15:

Gleich 16 U15 Spieler waren in zwei Gruppen zu je 8 Spielern unterwegs. Jann Eberwein wurde in Gruppe eins gelost und hatte dort schwere Aufgaben zu bewältigen. Erstmals musste er 7 Spiele absolvieren zum anderen hatte er mit Eberhardt aus Stein, Kahnert vom TTC Reutlingen und Amann aus Derendingen sehr gute Spieler in seiner Gruppe. Am Ende hatte er gegen diese drei keine Chance. Gegen Predel aus Hirschau hielt er die Partie offen. Am Ende unterlag er knapp 1:3. Noch knapper war das Spiel gegen Etz vom SSV Reutlingen. Hier unterlag er nach gutem Spiel 7:11 im Entscheidungssatz. Zweimal 3:0 siegte er gegen Busche aus Derendingen und Jakovjevic aus Ergenzingen. Am Ende kam er auf einen 6. Platz in dieser schwierigen Achtergruppe.

1.4.6 Senioren dank Elke Krumm weiter ungeschlagen (2017-10-21 22:09)

(rb)Das das Unmögliche möglich ist zeigte unsere Seniorin E. Krumm im Spiel gegen Metzingen. Eigentlich chancenlos spielte sie konzentriert und siegte zweimal. Hier könnte sich unsere zweite Herrenmannschaft eine Scheibe abschneiden. Bei Spielen der Zweiten hat man manchmal den Eindruck, dass sie sich ihrem Schicksal ergeben und bereits nach dem vierten Spiel nicht mehr an den Klassenerhalt glauben.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – VfL Pfullingen 3 3:9

Was ist nur mit unserer Zweiten los. Erst im letzten Jahr knapp dem Abstieg von der Schippe gesprungen und in dieser Saison durch den verletzungsbedingten Ausfall ihrer Nummer eins gehandicapt schlittern sie von der einen Pleite in die nächste. Gegen die dritte Mannschaft des VfL Pfullingen rechnete man sich zunächst was aus. Doch schnell wurde klar, dass auch dieses Spiel nicht gewonnen werden würde. Anfangs hielten sie auch noch dagegen. Bauer/Wagner gewannen ihr Doppel und Bauer schaffte mit einem 3:1 gegen Burkowitz den 2:2 Ausgleich. Doch dann schwammen die Bälle davon. Wagner 0:3, Loth knapp 18:20/9:11/13:11/10:12, Reuter 1:3 lauteten die nächsten Ergebnisse. Krause mit einem 3:0 ließ die Hoffnung wieder etwas wachsen, doch im Anschluss gab es ein glattes 0:3 von Schimmer. Es folgte ein 1:3 von Bauer, ein 0:3 durch Wagner und ein 1:3 von Loth und die damit verbundene 3:9 Niederlage gegen eine Pfullinger Mannschaft, die im letzten Jahr noch klar besiegt wurde. Wenn nicht bald ein Ruck durch die Mannschaft geht ist der Abstieg wohl nicht mehr zu vermeiden.

Kreisliga 2 Senioren: TSV Eningen – TuS Metzingen 5:5

Was war denn hier los. Metzingen trat mit ihrer stärksten Mannschaft an und wollte die Eninger Senioren aus der Halle schmettern. Doch sie hatten nicht mit dem grandiosen Auftreten unserer Elke gerechnet. Zunächst wurden im Doppel die Punkte geteilt. Reuter/Krumm unterlagen 1:3 gegen Horvat/Taubert und Kregel/Loth gewannen 3:0 gegen Graser/Graser. Das vordere Paarkreuz aus Metzingen erwies sich einmal mehr als zu stark. Kregel und Loth unterlagen jeweils 1:3. Am hinteren Paarkreuz tat sich Reuter schwer und musste gegen V. Graser in den Entscheidungssatz und gewann diesen 11:6. E. Krumm wurden keine Chancen gegen M. Graser eingeräumt, der am Freitag noch gegen Reuter gewann. 3:11/6:11 verlor sie die beiden ersten Sätze. Dann machte M. Graser den Fehler unsere Elke mitspielen zu lassen und verlor prompt Satz 3 mit 11:7. Mit jedem weiteren Punkt wurde Krumm sicherer und Graser nervöser. Satz 4 gewann Krumm 11:7 und auch im Entscheidungssatz zitterte Graser und Krumm wurde sicherer. Am Ende gewann sie sensationell 11:9 und hielt ihre Mannschaft im Spiel. Am vorderen Paarkreuz wieder dasselbe Bild. Kregel unterlag glatt 0:3 und Loth knapp 1:3. Nun lag es wieder am hinteren Paarkreuz. Zunächst nahm Reuter Revanche für seine Punktspielniederlage

und gewann gegen M. Graser 11:7/13:11/19:17. Nun lag es an Krumm. Unentschieden oder Niederlage. Mit sicherem Spiel und beflügelt von ihrem Sieg spielte sie groß auf und gewann das Spiel 11:8/11:8/9:11/12:10 und sicherte ihrer Mannschaft den nie erwarteten Punktgewinn.

1.4.7 Derby die Zweite (2017-10-21 22:45)

(rb)Nach dem nervenaufreibenden Spiel unserer dritten Herrenmannschaft gegen den SKVENingen (8:8) traten nun auch unsere Senioren beim SKV an. Dreimal gab es ein Nachbarschaftsduell. Unsere erste und vierte Herrenmannschaft spielten in Pfullingen und unsere Zweite empfing die TuS Metzingen. Bei so viel Lokalcharakter fiel die Begegnung unserer dritten Damenmannschaft gegen Hechingen etwas aus dem Rahmen.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 3 – TTC Hechingen 2 7:7

Die überragende Spielerin an diesem Abend hatte unsere Mannschaft in ihren Reihen. Vanessa Schenk gewann nicht nur das Doppel an der Seite von Petra Schimmer, sondern auch alle drei Einzel. Elke Krumm und Nadine Loth unterlagen im Doppel. Nach dem 1:1 gewann Schimmer 3:0 und Schenk 11:8 im Entscheidungssatz. Krumm mit einem 2:3 und Loth (1:3) mussten ihre Spiele abgeben. Erneut gewann das vordere Paarkreuz mit Schimmer und Schenk beide Spiele. Leider brachte dann Krumm eine 2:0 Satzführung nicht nach Hause. Sie unterlag noch 3:11/2:11/8:11. Eine Niederlage von Loth bedeutete das 5:5. Die erneute Eninger Führung besorgte Krumm mit einem 11:7 im 5. Satz. Leider verlor Schimmer ihr erstes Spiel und es stand 6:6. Das 7:6 besorgte Schenk mit einem 3:0. Leider wurde Loth für ihr gutes Spiel nicht belohnt. Nach einer 2:1 Satzführung unterlag sie noch 8:11/5:11 und so trennte man sich von Hechingen mit 7:7.

Bezirksklasse 2 Herren: VfL Pfullingen 2 – TSV Eningen 8:8

4 Stunden dauerte das Nachbarschaftsduell bei Aufsteiger Pfullingen 2. Begonnen hat das Spiel mit einem 1:2 in den Doppeln, wobei M. Riedinger/Scherf ihr Spiel 15:13 im Entscheidungssatz gewannen und H.-J. Riedinger/Bauer ihres 8:11 verloren. Doch nun folgte eine starke Eninger Phase. M. Riedinger, D. Kitzmann und Scherf erspielten sich klare Siege. Denen ließ Nowara ein 12:10 im 5. Satz folgen. Denn 5. Sieg in Folge holte Bauer mit einem 3:0. Leider unterlag H.-J. Riedinger 1:3 und so stand es zur Halbzeit 6:3 für unsere Mannschaft. Doch nun riss der Faden etwas. Kitzmann unterlag 6:11 im 5. Satz und M. Riedinger und Nowara jeweils 1:3. Scherf mit einem 11:6 und H.-J. Riedinger mit 13:11 jeweils im Entscheidungssatz brachten unsere Mannschaft wieder 8:6 in Führung. Bauer unterlag klar 0:3 und so musste das Schlussspiel beim Stand von 8:7 entscheiden. Leider unterlagen unsere Jungs deutlich 1:3 und so endete das Spiel nach kurioseem Spielverlauf 8:8.

Kreisliga A 4 Herren: TSV Eningen 2 – TuS Metzingen 3 7:9

Altes Leid, keine Punkte. Wie schon so oft war einmal mehr die verheerende Doppelschwäche unserer zweiten Herrenmannschaft Schuld an einer knappen Niederlage. 0:3 nach den Doppeln hieß es am Freitag, wobei Loth/Reuter knapp 10:12 im 5. Satz unterlagen. Aber ein 0:3 aufzuholen ist schwer. Unsere Zweite versuchte alles doch Bauer unterlag im ersten Einzel 8:11 im 5. Satz. Nach dem 0:4 begann aber die Aufholjagd. Wagner und Loth holten zwei klare Siege. Reuter lag bereits 2:0 in Front, musste den Satzausgleich hinnehmen, gewann

aber im 5. Satz 11:9. Den Ausgleich besorgte Krause mit einem 3:1. Ein 1:3 von Hahn beendete den ersten Durchgang und unser Team ging mit einem 4:5 in den entscheidenden zweiten Durchgang. Hier gelang Bauer mit einem 11:4 im Entscheidungssatz der Ausgleich. Einem 0:3 von Wagner folgte ein 3:0 von Loth. Reuter unterlag im 5. Satz 7:11 und auch Krause verlor 0:3. Hahn hielt seine Mannschaft mit einem 11:5 Sieg im 5. Satz noch im Spiel. Beim Stand von 7:8 musste das Schlussdoppel entscheiden. In einem engen Spiel unterlagen unsere Jungs leider 13:11/11:13/7:11/19:21. 0:4 Doppel ist einfach zu viel. Daran sollte gearbeitet werden, dann rückt auch der erste Punktgewinn näher.

Kreisklasse 3 Herren: VfL Pfullingen 5 – TSV Eningen 4 1:7

Einen klaren Sieg feierte unsere vierte Herrenmannschaft. Bereits die Doppel erbrachten eine 2:0 Führung. Schöttle/Loser gewannen ihr Doppel 11:7 im Entscheidungssatz und Laun/Storz gar 3:0. Es folgten 3:1 Siege von Schöttle und Laun. Loser tat sich schwer und unterlag 1:3. Storz mit einem 3:1 sorgte aber für die 5:1 Halbzeitführung. Laun baute diese Führung mit einem 3:0 auf 6:1 aus. Schöttle lag gegen Timmann bereits 0:2 zurück, drehte das Spiel aber noch und gewann noch deutlich 11:5/11:3/11:3 und sicherte so seiner Mannschaft den 7:1 Erfolg.

Kreisliga 2 Senioren: SKV Eningen – TSV Eningen 3:6

Erstmals kam es bei den Senioren zum Duell SKV Eningen gegen TSV Eningen. Vom Papier her waren die Senioren vom TSV Eningen der Favorit dieser Begegnung, doch in der kleinen engen Geißbergturnhalle hatten die Gastgeber vom SKV einen kleinen Heimvorteil. Nach freudiger Begrüßung, man kennt sich ja, begann das Spiel mit einer Punkteteilung in den Doppeln. Reuter/Rall unterlagen 1:3 gegen Schmid/Lengsfeld und Kregel/Loth behielten mit 3:0 gegen Berner/Loth die Oberhand. Somit hatte Manfred Loth auf Seiten des TSV das kleine Bruderduell mit Gerhard Loth für sich entschieden. Es folgte eine Punkteteilung am vorderen Paarkreuz. Loth siegte 3:0 gegen Schmid und Kregel fand kein Mittel gegen Lengsfeld und unterlag 1:3. Auch am hinteren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Rall unterlag 0:3 gegen Berner und Reuter siegte 3:0 gegen Loth. Alles sah nach einem Unentschieden aus. Der zweite Durchgang begann mit einem 3:1 von Kregel gegen Schmid. Es folgte ein knapper 3:1 (5:11/11:9/11:9/12:10) von Loth gegen Lengsfeld. Somit führten unsere Senioren 5:3. Am hinteren Paarkreuz machte es Reuter spannend. Er lieferte sich mit Berner ein Duell auf Augenhöhe und es entwickelte sich ein Spiel auf höchstem Niveau. An der Nebenplatte hatte Rall gegen Loth bereits verloren und so entschied das Spiel über Unentschieden oder einem 6:3 Sieg. 11:8/6:11/11:5/7:11 und es ging in den Entscheidungssatz. In diesem Satz wogte das Spiel hin und her. Am Ende war Reuter der glücklichere und gewann 13:11 und sicherte so seiner Mannschaft den 6:3 Erfolg.

1.4.8 Niederlage trotz gutem Spiel (2017-10-23 12:47)

(rb) Von unseren Jugendteams waren an diesem Wochenende lediglich unser U18 Mädchen am Start. Und diese mussten zum hohen Favoriten nach Betzingen reisen und zogen sich dort trotz der erwarteten Niederlage mehr als gut aus der Affäre.



Louisa, Denise und Yamila

Bezirksliga Mädchen U18: TSV Betzingen – TSV Eningen 6:2

Das Spiel begann einer deutlichen 0:3 Niederlage im Doppel. Es folgte ein 8:11/9:11/9:11 von Louisa N.. In einem guten Spiel mit vielen spektakulären Ballwechselln hatte Denise Braun ihre Nerven im Griff und gewann gegen Bock 11:9/11:9/7:11/7:11/12:10. Diesem 1:2 Anschluss folgte ein glattes 3:0 von Louisa und dem damit verbundenen Ausgleich. Yamila Aydin Diaz hatte dann aber keine Chance und unterlag 0:3. In ihrem zweiten Spiel ging es bei Denise wieder recht knapp zu. Diesmal hatte sie aber das Glück nicht auf ihrer Seite und so unterlag sie 10:12/8:11/12:10/10:12. In ihrem zweiten Spiel wuchs Yamila fast über sich hinaus. Sie zeigte eine tolle Leistung und erreichte den Entscheidungssatz. Hier konnte ihre Gegnerin aber etwas mehr zulegen und so unterlag Yamila Knapp 2:3. Zum Abschluss musste Louisa nochmals ran. Doch leider konnte sie nur noch einen Satz gewinnen und unterlag am Ende 1:3. Mit 2:6 ging das Spiel gegen den Favoriten aus Betzingen verloren, aber das Ziel, den Gegner mit gutem Spiel etwas zu nerven wurde in jeder Phase erreicht.

1.5 November

1.5.1 Weitere Rückschläge für Eninger Teams (2017-11-05 15:36)

(rb)Drei Spiele drei Niederlagen. Zur Zeit kommen die Eninger Teams nicht richtig in Fahrt. Die Abgänge

vor Saisonbeginn haben nun doch Spuren hinterlassen. Dennoch heißt es weiter Kopf hoch und weiter auf Erfolgserlebnisse warten.

Oberliga Damen: TTF Stühlingen – TSV Eningen 8:0

Beim souveränen Tabellenführer TTF Stühlingen mussten unsere Damen ihre Visitenkarte abgeben. Ohne große Ambitionen fuhr man dorthin und wurde freundlich empfangen. Das Spiel war dann auch schnell beendet. Lediglich das Doppel Scholer/Teichert schnupperte bei der 11:8/8:11/7:11/11:6/8:11 Niederlage an einem Punktgewinn. Ansonsten gelangen zweimal Scholer und einmal Teichert Achtungserfolge durch einen Satzgewinn. Nach gerade einmal 88 Minuten war das Ungleiche Duell zugunsten des hohen Favoriten entschieden und unsere Damen fuhren mit einer 0:8 Packung nach Hause. Somit verbrachten sie mehr Zeit auf der Straße als in der Halle. Kopf hoch Mädels, es werden auch noch andere Spiele kommen in denen ihr die Favoriten so richtig ärgern könnt.

Landesklasse Gr. 5 Damen:

TSV Sondelfingen – TSV Eningen 2 8:3

Ihre erste Niederlage musste unsere zweite Damenmannschaft einstecken und dies gegen den neuen Tabellenführer aus Sondelfingen. Hierbei hört sich das Ergebnis von 3:8 deutlich an, doch bei etwas mehr Glück hätte auch ein Sieg für unser Team heraus springen können. Alle knappen Spiele gingen an den Gastgeber. Gleich zu Beginn unterlagen B. Kregel/S. Krumm im Entscheidungssatz des Doppels 10:12. Kendelbacher/Kreppenhofer schafften mit einem 3:0 den Ausgleich. Am vorderen Paarkreuz unterlag Kendelbacher 1:3, den Ausgleich besorgte Kregel mit einem 3:0. Am hinteren Paarkreuz dasselbe Bild. Krumm unterlag 0:3 und Kreppenhofer sorgte mit einem 3:1 für den Ausgleich. Nun kam wohl das Schlüsselspiel, das Sondelfingen auf die Siegerstraße brachte. Kregel verlor das Spitzeneinzel im Entscheidungssatz 13:15 und dies gab einen Bruch im Eninger Spiel. Kendelbacher, Kreppenhofer, Krumm und nochmals Kregel verloren ihre weiteren Spiele, so dass am Ende eine 3:8 Niederlage auf dem Papier stand. Unter Wert und zu deutlich geschlagen lautete das Fazit am Ende des Spiels.

Kreisliga B4 Herren: SV Würtlingen 2 – TSV Eningen 3 9:4

Immer wieder eine neue Aufstellung. Noch nie ein Spiel mit derselben Mannschaft gespielt. Dennoch begann das Abstiegsduell in Würtlingen positiv für unsere Mannschaft Nach den Doppeln lag sie 2:1 in Front. Doch schnell wurde deutlich, dass unser Team vor allem am vorderen und mittleren Paarkreuz unterlegen war. So unterlagen Sommer 1:3, Rauscher im 5. Satz 6:11, Jäger 1:3 und K. Schimmer im 5. Satz 9:11. P. Schimmer und Storz jeweils mit einem 3:0 konnten nochmals auf 4:5 verkürzen. Im zweiten Durchgang dominierten die Würtlinger noch mehr. Niederlagen von Rauscher (0:3), Sommer (1:3), Schimmer (0:3) und Jäger (1:3) besiegelten die deutliche 4:9 Niederlage. Nach der Niederlage kommt unsere Mannschaft dem Tabellenende immer näher. Dennoch bleibt die Chance den Abstieg auch in diesem Jahr zu verhindern.

1.5.2 TSV Eningen – TSV Steinhilben 1:2 (2017-11-11 22:46)

(rb)Gleich dreimal gab es die Begegnung Steinhilben gegen Eningen. In Eningen duellierten sich die ersten

Mannschaften beider Vereine, in Steinhilben die Zweiten und Vierten Mannschaften. Leider hatte Steinhilben zweimal die Nase deutlich vorn, so dass das Duell 1:2 endete. Komplettiert wurde das Wochenende mit dem Spiel unserer Oberligadamen gegen Burgstetten.

Oberliga BW Damen: TSV Eningen – TTV Burgstetten 3:8

Einen großen geärgert, mehr aber auch nicht lautet das Fazit des Spiels gegen Burgstetten. Das Spiel begann mit einem 0:2 nach den Doppeln. Es folgte wohl das spannendste Spiel des Tages. Ein Spiel mit vielen schönen Ballwechseln gewann unsere Jana Scholer mit 11:5/11:6/5:11/8:11/11:8 für sich und verkürzte auf 1:2. Niederlagen von Teichert (0:3), M. Kregel (1:3) und B. Kregel (0:3) beschloss den ersten Durchgang. Der zweite Durchgang begann wieder mit einem Sieg von Scholer. Diesmal landete sie einen Dreisatzsieg. Teichert und M. Kregel gaben auch ihre zweiten Spiele ab und alles rechnete mit dem Spielende nach dem Spiel B. Kregel gegen Weller. Doch B. Kregel zeigte ein Klassetpiel und gewann nach einem 1:1 Satzausgleich das Spiel deutlich 11:3/11:2. Die folgende dritte Niederlage von M. Kregel besiegelte die 3:8 Niederlage.

Bezirkklasse 2 Herren: TSV Eningen – TSV Steinhilben 3:9

Alles versucht, nichts gewonnen. Mit einer neuen Doppelaufstellung wollte man den Favoriten überraschen. Doch mehr als ein 1:2 sprang nicht heraus, wobei Nowara/H.-J. Riedinger ihr Spiel im Entscheidungssatz 12:10 gewannen. Am vorderen Paarkreuz folgten Niederlagen von Kitzmann und M. Riedinger. Auch die Mitte blieb sieglos. Nowara unterlag trotz 2:1 Satzführung noch 2:3 und Scherf war gegen Kegel chancenlos. Durch ein 13:11 im Entscheidungssatz sorgte H.-J. Riedinger nochmals für mehr Spannung. Doch Storz und Kitzmann mussten ihren Gegnern gratulieren. Im 8. Einzel lag M. Riedinger bereits 0:2 zurück ehe er sich seiner Stärke besann und noch mit 11:9/11:7/11:9 gewann. Ein 0:3 von Nowara besiegelte aber die alles in allem verdiente 3:9 Niederlage unserer Mannschaft.

Kreisliga A4 Herren: TSV Steinhilben 2 – TSV Eningen 2 9:3

Zeitgleich traten die beiden zweiten Mannschaften in Steinhilben gegeneinander an. Auch hier gab es einen ähnlichen Spielverlauf. Nach den Doppeln stand es 0:3. Danach unterlag Wagner im Entscheidungssatz. Bauer konnte mit einem 3:0 verkürzen. Einem 0:3 von Reuter ließ Loth ein 3:1 folgen. Auch am hinteren Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Krause siegte 3:1 und B. Kregel unterlag 1:3. Mit einem 3:6 ging es in den zweiten Einzeldurchgang. Und hier war unsere Mannschaft weit weg von einem Sieg. Bauer startet mit einem 0:3, dem folgte Wagner mit einem 1:3. Loth lag in seinem zweiten Spiel bereits mit 0:2 zurück, ehe er besser ins Spiel kam und den Satzausgleich schaffte. Leider war im Entscheidungssatz für ihn nichts mehr zu holen und so unterlag er 6:11. Diese Niederlage besiegelte die 3:9 Niederlage unseres Teams.

Kreisklasse 3 Herren:

TSV Steinhilben 4 – TSV Eningen 4 3:7

Steinhilben die Dritte. Auch unsere Vierte musste gegen die Vierte aus Steinhilben antreten. Im Gegensatz zu den beiden anderen Begegnungen war hier unsere Vierte der Favorit. Zu Beginn unterlagen Leuze/Loser mit 9:11 im Entscheidungssatz. Diesen Rückstand konnten Storz/Jäger mit einem 3:0 ausgleichen. Der folgende erste Durchgang gehörte dann unserem Team. Storz mit einem 3:1, Jäger 11:7 Im Entscheidungssatz, Loser mit 3:0 und Leuze mit 3:0 sicherten einen 5:1 Vorsprung. Den Punkt zum sicheren Unentschieden holte im zweiten Durchgang Jäger mit einem glatten 3:0 Sieg. 1:3 Niederlagen von Storz und Leuze ließen den Gastgeber nochmals auf 3:6 heran kommen, ehe Loser mit einem glatten 3:0 im letzten Einzel den 7:3 Siegpunkt holte.

1.5.3 Gutes Abschneiden der Eninger Jugend bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften (2017-11-12 22:51)

(rb)Gleich mit 2 Nachwuchsspielerinnen und 6 Nachwuchsspielern war der TSV Eningen bei den diesjährigen Bezirksmeisterschaften vertreten. Bei zweien rechnete man mit einer vorderen Platzierung die sie auch erreichten und andere wiederum überraschten mit ihrem sehr guten Abschneiden.



Mädchen U13:

Mit Louisa Neudert und Yamila Aydin Diaz war der TSV Eningen mit zwei Spielerinnen vertreten. Leider waren in dieser Konkurrenz nur 6 Spielerinnen am Start, so dass jede gegen jede spielte und so die Bezirksmeisterin ermittelt. Gleich zu Beginn gewann Yamila das Vereinsduell gegen Louisa. Weiter gewann beide gegen die Spielerin aus Weilheim und Ergenzingen. Gegen die beiden Spielerinnen aus Sondelfingen blieben sie dagegen

sieglos, wobei Louisa der späteren Siegerin alles abverlangte und erst im Entscheidungssatz unterlag. Am Ende wurde Yamila gute Dritte und Louisa folgte auf dem 4. Platz.

In der Doppelkonkurrenz wurden die Altersklassen U11/U12/U13 zusammengelegt. In Runde eins hatten Louisa und Yamila noch ein Freilos. In der zweiten Runde trafen sie auf die späteren Vizebezirksmeisterinnen und unterlagen nach gutem Spiel 11:9/8:11/11:13/13:11/9:11. Ein bisschen mehr Glück und auch ihr Weg hätte ins Finale führen können. So wurden sie trotz allem gute Fünfte.



Jungen U11:

Gleich 24 Jungs waren hier am Start. Gespielt wurde in 6 Vorrundengruppen, wobei sich die beiden ersten für das Achtelfinale qualifizierten. Von uns waren Moritz Müller und Benedikt Kneifel am Start. Benedikt begann nervös, steigerte sich aber von Spiel zu Spiel und so kam er auf 2:1 Siege und erreichte mit dem 2. Gruppenplatz das Achtelfinale. Moritz siegte in seinen ersten beiden Spielen glatt 3:0 und unterlag erst im dritten Spiel. So kam auch er auf den 2. Gruppenplatz und schaffte den Sprung ins Achtelfinale. Hier scheiterte Moritz am späteren Drittplatzierten Ploetz aus Stein knapp mit 11:13/11:9/5:11/7:11. Benedikt startete mit einem 3:1 Sieg gegen Jakob aus Weilheim. Es folgte ein 3:1 gegen Schuster aus Tübingen und im Halbfinale wartete Ploetz aus Stein. Nun war Benedikt nicht mehr aufzuhalten und siegte auch gegen Ploetz deutlich 3:0. Im Finale stand er Jäger aus Reutlingen gegenüber gegen den er bereits in der Gruppe verloren hatte. Benedikt zeigte ein gutes Spiel, doch Jäger erwies sich an diesem Tag zu stark und so unterlag Benedikt 0:3. Dennoch ist der Vizebezirksmeistertitel ein Riesenerfolg für Benedikt mit dem zu Beginn bestimmt niemand gerechnet hatte. Umso größer war die Freude bei allen.

Auch bei den Jungs wurden die U11/U12/U13 zusammengelegt und so bekamen Benedikt und Moritz ein älteres Doppel zugelost und unterlagen bereits in der ersten Runde knapp 8:11/8:11/11:9/8:11 und schieden aus.

Jungen U12:

Julius Hahn und Franco Micheluzzi gehörten zu den 14 Jungs die dem haushohen Favoriten Paul Schmitz ein Bein stellen wollten. Gespielt wurde wieder in vier Gruppen. Julius dominierte seine Gruppe und gewann

diese mit 3:0 Siegen und 9:1 Sätzen. Franco hatte die einzige Dreiergruppe erwischt. Nach deutlich gewonnenem erstem Spiel unterlag er im zweiten und kam als Gruppenzweiter in die KO-Runde. Hier traf er leider bereits auf Paul und unterlag glatt 0:3. Trotz der Niederlagelandete er auf dem 5. Platz. Julius gewann in der ersten Runde gegen Azlan mit 3:0 und schaffte den Sprung ins Halbfinale. Leider traf er hier nicht auf Franco sondern Paul Schmitz. Auch Julius war chancenlos und unterlag 0:3. Dennoch darf er mit seinem dritten Platz recht zufrieden sein.

Im Doppel lief es für die beiden zunächst besser. In der ersten Runde gewannen sie locker 3:0. Im Achtelfinale zeigten sie gutes Tischtennis und gewannen 3:1. Im Viertelfinale trafen sie auf das Topgesetzte Doppel Schmitz/Kiesow und hatten hier keine Chance mehr und unterlagen 0:3. Am Ende reichte es für einen guten 5. Platz.

Jungen U13:

Mit René Herrmann hatte man hier ein heißes Eisen im Feuer. Nachdem er aber wegen einer Verletzung erst zweimal trainieren konnte rechnete man sich nicht allzu viel aus. Dennoch gehörte er im 25iger Feld zu den Favoriten. Seine Gruppe gewann er mit zwei Siegen als Gruppensieger. Im Achtelfinale hatte er ein Freilos und im Viertelfinale traf er auf den starken Weilheimer Nalbantian. Hier musste René seine ganze Klasse zeigen und siegte knapp 11:5/8:11/6:11/11:9/11:7. Im erreichten Halbfinale fertigte er Hermanutz aus Betzingen 3:0 ab und traf im Finale auf Angstgegner Kiesow aus Betzingen. Leider konnte er seine Scheu vor diesem erst im dritten Satz ablegen. Er unterlag 6:11/4:11/10:12 und erreichte einen ausgezeichneten 2. Platz.

Im Doppel wurde ihm mit Elias Hahn vom TTC Reutlingen ein starker Partner zugelost. Beide zeigten, dass sie gut miteinander harmonieren können. In der ersten Runde bekamen beide ein Freilos. In Runde zwei siegten sie locker 3:0. Auch die dritte Runde wurde mit 3:0 Überstanden. Im Halbfinale waren Schneider/Brodbeck aus Neuhausen die Gegner und beide hatten keine Chance. René und Elias siegten locker 3:0 und standen nun im Finale. Gegner waren hier Schmitz/Kiesow, die im Halbfinale die anderen Eninger Hahn/Micheluzzi besiegten. Im Finale konnten beide nur im ersten Satz mithalten und unterlagen am Ende 10:12/6:11/8:11. Dennoch ist dieser Vizebezirksmeistertitel für beide ein hervorragendes Ergebnis.



Jungen U14:

14 Spieler waren hier am Start. Der TSV Eningen war mit Jann Eberwein vertreten. In 4 Gruppen wurden die Endrundenteilnehmer ausgespielt. Jann erwischte eine Dreiergruppe und gewann hier sein erstes Spiel gegen Treß aus Bernloch mit 7:11/11:3/8:11/11:9/11:3. Gegen Eberhardt aus Stein war er chancenlos und erreichte als Gruppenzweiter die KO-Phase. Hier traf er im Viertelfinale auf Storich aus Stein und unterlag glatt 0:3. Dennoch sprang ein hervorragender 5. Platz heraus.

In der Doppelkonkurrenz wurde ihm Musap Haupt von der TB Metzingen zugelost. Hier wurden die U14 und U15 zusammengelegt.

Hier bezwangen beide in der ersten Runde Hohlocher/Schweizer aus Ergenzingen glatt 3:0. Im Viertelfinale gegen Gekeler/Treß gab es ein Spiel auf Messers Schneide. Nach gewonnenem ersten Satz verloren die beiden den zweiten 11:13. Der dritte Satz ging mit 13:11 an Jann und Musap. Der 4. Satz wurde mit 4:11 abgegeben. So musste der Entscheidungssatz her und hier wogte das Spiel hin und her. Erst die Verlängerung des Entscheidungssatzes brachte die Entscheidung leider zu Ungunsten von Jann und Musap. Beide unterlagen 11:13 und mussten sich mit dem 5. Platz zufrieden geben. Dennoch ein schöner Erfolg für Jann.

1.5.4 Oberligadebüt von Nadine Kendelbacher endet mit Sensationssieg (2017-11-18 22:25)

(rb)Ihre ersten Siege konnten unsere Oberligadamen, wer nicht live dabei war hat was verpasst, und unsere zweite Herrenmannschaft erreichen. Somit ist nun keine Mannschaft mehr ohne Sieg und ist nun voll im Rennen um die eigenen Saisonvorgaben noch zu verwirklichen.



Oberliga Damen: TSV Eningen – TSV Herrlingen 8:5
 TSV Eningen – TTC Singen 1:8

Am Samstag war der Tabellenzweite aus Herrlingen zu Gast in Eningen. In diesem Spiel gab die 15-jährige Nadine Kendelbacher ihr Debüt in der Mannschaft. Achtbar aus der Affäre ziehen war dann auch die Devise der Mannschaft. Doch erstens kommt es anders als zweitens man es denkt. Es entwickelte sich ein Spiel, das immer längere auf der Herrlinger Bank und immer strahlendere Gesichter auf der Eninger Bank zum Vorschein brachte. Das Spiel begann mit einer Punkteteilung. Scholer/Teichert gewannen und M. Kregel/Kendelbacher unterlagen. Im ersten Einzel siegte die an diesem Tag sensationell spielende Scholer mit 3:2. Diesem Sieg ließ Teichert ihren ersten Oberligasieg (3:0) folgen. Doch nicht nur Teichert gewann erstmals, auch M. Kregel (3:2) ließ ihren ersten Sieg folgen. Einzig Kendelbacher gab ihr Spiel im ersten Durchgang ab. Mit 4:2 ging es in Durchgang 2. Wieder einmal mit druckvollem Angriffsspiel siegte Scholer mit 3:1. Leider folgten Niederlagen von Teichert und M. Kregel, denen man den Kraftverlust ihrer ersten Siege anmerkte. Beim Stande von 5:4 war nun Kendelbacher an der Reihe. Sie zeigte keinen Respekt vor ihrer Gegnerin und gewann durch gekonntes und cleveres Spiel mit 3:1. Somit ging es mit einer 6:4 Führung in den dritten und entscheidenden Durchgang. Dieser begann mit einer 1:3 Niederlage von M. Kregel. Doch Scholer machte mit ihrem dritten Einzelsieg, einem 3:1 gegen die bis dahin ebenfalls an diesem Tage ungeschlagenen Lenz, den 7. Punkt perfekt und sicherte ihrer Mannschaft vor den beiden letzten Einzeln das verdiente Unentschieden. Jetzt erst recht sagte sich Teichert und war mit dem Unentschieden nicht zufrieden. Mit ihren letzten Kräften und einem hervorragenden Spiel ließ sie einen 3:1 Sieg folgen und verschaffte so sich und ihrer Mannschaft den ersten Oberligasieg in der Historie der Tischtennisabteilung des TSV Eningen.

Tags darauf ging es gegen den Tabellennachbarn aus Singen. Hier hatte man sich einen ähnlichen Erfolg erhofft, doch bald merkte man, dass der Kräfteverschleiß vom Samstag zu groß war. Lediglich in den Doppeln konnte man Paroli bieten. Scholer/Teichert gewannen 3:1 und Kregel/Schimmer unterlagen 0:3. Mit diesem 1:1 ging es

in die Einzel. Hier hatte Teichert Pech. Nach einem 0:2 Satzrückstand und dem folgenden Satzausgleich, unterlag sie 9:11. Scholer hatte zuvor mit 1:3 das Nachsehen. Auch Kregel holte einen 0:2 Satzrückstand auf, schaffte den Ausgleich und unterlag im Entscheidungssatz 6:11. Nach diesem Spiel war der Eninger Widerstand gebrochen. Deutliche Niederlagen von Schimmer, Scholer, Teichert und Kregel folgten und am Ende stand ein bitteres 1:8 zu Buche. Doch der Sieg gegen den Tabellenzweiten aus Herrlingen entschädigte für alles

Landesklasse Damen: TSV Eningen 2 - TG Schömberg ausgefallen

Da die Gäste aus Schömberg auf ihrer Fahrt nach Eningen eine Panne hatten wurde das Spiel kurzfristig vom Klassenleiter auf einen bislang unbestimmten Termin verlegt.

Bezirksklasse 2 Herren: TSV Eningen – TTV Reicheneck 7:9

Ein Spiel nichts für schwache Nerven. Unsere Erste begann mit einer 2:1 Führung nach den Doppeln. Am vorderen Paarkreuz mussten D. Kitzmann und M. Riedinger zwei Niederlagen einstecken. Das mittlere Paarkreuz mit Nowara und Scherf gewannen ihre Spiele. Hinten gab es dann wieder zwei deutliche Niederlagen, so dass der zweite Durchgang mit einem 4:5 Rückstand in Angriff genommen werden musste. Hier versuchten sich Kitzmann und M. Riedinger erneut, doch auch diesmal hatten beide mit 1:3 das Nachsehen. Doch auf die Mitte war diesmal Verlass. Nowara und Scherf siegten sicher 3:0 und brachten ihre Mannschaft auf 6:7 heran. Den Ausgleich schaffte H.-J. Riedinger mit einem 3:1 Erfolg. Nun lag es an J. Storz seine Mannschaft in Führung zu bringen. Nach einem 0:2 Satzrückstand schaffte er den Satzausgleich. Im 5. Satz wogte das Spiel hin und her und leider konnte er bei einer 10:9 Führung den Matchball nicht nutzen. Am Ende unterlag er 10:12 und so musste M. Riedinger/Scherf das Schlussspiel gewinnen, um wenigstens das Unentschieden zu retten. Nach einem guten Spiel von beiden Seiten ging es auch hier in den Entscheidungssatz. Leider zahlte sich hier die größere Routine der Reichenecker gegenüber unseren Youngstern aus und so unterlag unser Doppel 2:3 und die Mannschaft 7:9.

Kreisliga A4 Herren: TSV Bad Urach – TSV Eningen 2 6:9

TSV Eningen 2 – TTV Sonnenbühl 2 7:9

Mit einem cleveren Schachzug wollte unsere Zweite ihre ersten Punkte einfahren. So stellte sich der derzeit verletzte Brenner an die Platte und gab seine Spiele ab, um so ein Aufrücken innerhalb der Mannschaft zu verhindern. Diese Variante ging dann auch voll auf. Erstmals lag man nach den Doppeln 2:1 in Führung. Am vorderen Paarkreuz gab es die erwarteten beiden Niederlagen von Brenner und Bauer. In der Mitte gewannen Wagner und Loth ihre Spiele deutlich. Hinten unterlag Krause deutlich und Reuter schaffte nach einem 0:2 Satzrückstand noch einen 3:2 Sieg. Mit einer 5:4 Halbzeitführung ging es in den zweiten Durchgang. Dieser begann mit der erwarteten Niederlage von Brenner, aber auch Bauer musste sein Spiel gegen den stark aufspielenden Hagner abgeben. Zwei Siege in der Mitte durch Wagner und Loth, der einen 0:2 Satzrückstand umbog und im entscheidenden Satz 11:8 gewann. Reuter mit einem 3:1 und Krause mit einem 3:0 machten dann den Sack zu und sicherten den 9:6 Erfolg.

Zwei Tage später wollte man den Sieg vergolden und gegen den Tabellendritten aus Sonnenbühl punkten. Man leistete auch erheblichen Widerstand. 2:1 ging man aus den Doppeln heraus. Vorne gewann Bauer 3:1 und Wagner unterlag 0:3. Auch in der Mitte wurden die Punkte geteilt. Reuter siegte 3:1 und Loth unterlag 1:3. Am hinteren Paarkreuz unterlag Krause 9:11 im Entscheidungssatz und Hahn 2:3. Mit einem 4:5 Rückstand ging es somit in den zweiten Durchgang. Dieser begann ebenfalls mit einer Punkteteilung. Bauer verlor 1:3 und Wagner bog einen 0:2 Satzrückstand in einen 3:2 Sieg um. In der Mitte unterlag Loth 0:3 und Reuter gewann 3:0. Am hinteren Paarkreuz leider dasselbe Bild. Krause unterlag 0:3 und Hahn gewann 3:1. Nun ging es mit einem 7:8 Rückstand ins Schlussspiel. Hier zeigten sich die Sonnenbühler als zu stark und so unterlag unser Doppel 1:3 und die Mannschaft 7:9

Kreisliga B4 Herren: TSV Eningen 3 – TSV Oberhausen 3:9

Gegen die starken Oberhausener musste schon alles gelingen um eine Siegchance zu haben. So lag man nach den Doppeln auch 1:2 zurück. In den Einzeln waren die Oberhausener Spieler ihren Gegner in fast allen Belangen überlegen. So unterlagen Krause, Rauscher, Sommer und S. Krumm. Erst am hinteren Paarkreuz kam Spannung auf. Hier schaffte es M. Kendelbacher in den Entscheidungssatz und gewann diesen mit 12:10. P. Schimmer dagegen machte kurzen Prozess und gewann 3:0. So ging es mit einem 3:6 in den zweiten Durchgang. Es folgten wieder Niederlagen von Krause, Rauscher und Sommer und der damit verbundenen 3:9 Niederlage.

1.5.5 Jugendteams belohnen sich (2017-11-18 22:27)

(rb) Durch ihre rege Trainingsbeteiligung und dem damit erlernten belohnen sich die Eninger Jugendteams gerade selbst. Voller Selbstvertrauen und mit enormer Ballsicherheit gehen sie Spiel um Spiel an und feiern dadurch Sieg um Sieg. So auch am vergangenen Wochenende. 6 Spiele sechs Siege lautet die Bilanz unserer Teams.



Landesklasse Jungen U18: TSV Eningen – TSV Lustnau 6:0
TSV Eningen – FC Rottenburg 6:1

Ihre letzten beiden Spiele der Hinrunde absolvierte Landesklassenspitzenreiter TSV Eningen. Gegner waren der TSV Lustnau und der Tabellendritte FC Rottenburg. Zum ersten Spiel in der kleinen Bernlocher Halle trat der TSV Lustnau mit nur 3 Spielern an. Dementsprechend deutlich war auch der Spielverlauf zu Gunsten unserer Mannschaft. Neben dem kampflos gewonnenen Doppel von Nadine Kendelbacher und Lea Kreppenhofer

gewannen Arne Scherf und Tom Kühne ihr Spiel deutlich 3:0. Im Anschluss gab es deutliche 3:0 Siege von Scherf, Kendelbacher und Kühne und ein kampfloses 3:0 von Kreppenhofer. Am Ende stand ein deutlicher 6:0 Sieg mit 18:0 Sätzen zu Buche und die Halbzeitmeisterschaft war schon vor dem letzten Spiel gegen Rottenburg sicher. Hier ging es nun darum einen weiteren Mitkonkurrenten auf Distanz zu halten und den Dreipunktevorsprung auf Verfolger Rottweil nicht einzubüßen. Dementsprechend konzentriert ging die Mannschaft zu Werke. Scherf/Kühne gewannen zu Beginn ihr Doppel 3:1 und schraubten ihre Doppelbilanz auf 7:1 hoch. Kendelbacher/Kreppenhofer taten sich etwas schwerer und mussten in den Entscheidungssatz. Hier hatten sie die besseren Nerven und siegten 11:9. Durch den Sieg blieben sie bei 5:0 Doppeln ungeschlagen. Ein deutliches 3:0 von Scherf brachte die 3:0 Führung. Ein Klasse Spiel lieferte Kendelbacher. Leider war ihr Gegner an diesem Tag etwas besser und so unterlag sie in einem sehenswerten Spiel 1:3. Am hinteren Paarkreuz hatte Kreppenhofer Anlaufschwierigkeiten. Doch sie steigerte sich von Satz zu Satz und gewann den Entscheidungssatz mit 11:7. Wenig Mühe dagegen hatte Kühne. Er spielte einmal mehr ein sehr gutes Tischtennis und gewann verdient 3:0. 5:1 führte man vor dem zweiten Durchgang. Hier knüpfte der Besieger von Kendelbacher an seine sehr gute Leistung an, doch Scherf kam nach verlorenem ersten Satz immer besser mit dem Gegner zurecht und siegte noch dreimal 11:6. Damit stand der 6:1 Erfolg gegen den Tabellendrittenfest und die Mannschaft darf sich Halbzeitmeister mit herausragenden Bilanzen nennen. So kam Scherf auf eine 13:1 Bilanz und Kendelbacher verbuchte am selben Paarkreuz eine 8:4 Bilanz. Kreppenhofer holte 4:2 Siege (sie fehlte leider in drei Begegnungen) und Kühne kam auf eine 9:1 Bilanz. Alles in allem ein sehr gutes Ergebnis. Nun gilt es die gute Ausgangssituation in die Rückrunde zu bringen und dort noch die fehlenden Punkte zur Meisterschaft zu holen.



Tom, Lea, Nadine und Arne

Kreisklasse 2 Jungen U13: TSV Eningen – SSV Bernloch 7:0

Nichts anbrennen ließen auch unsere jüngsten nicht. Lediglich ein Spiel war zu absolvieren und dieses Spiel gestalteten sie so erfolgreich wie nur möglich. Lediglich ein Satz wurde verloren. Ansonsten waren unsere Jungs ihrem Gegner mehr als überlegen. Den Beginn machte René Herrmann mit einem 3:0. Es folgten 3:0 Siege

von Julius Hahn und Moritz Müller. Nach dem 3:0 Zwischenstand gewannen Herrmann/Hahn auch das Doppel 3:0. Herrmann 3:0, Müller 3:1 und Hahn 3:0 vollendeten das Spiel mit klaren Siegen. Am Ende stand ein nie gefährdeter 7:0 Sieg auf dem Papier.

Bezirksliga Mädchen U18:

TSV Eningen - TSV Steinhilben 6:1

TSV Eningen - TTC Ergenzingen 6:2

TSV Eningen - SV Weilheim 6:4



Louisa, Denise und Isabella

Gleich 3 Spiele hatten Denise Braun, Louisa Neudert und Isabella Micheluzzi zu absolvieren. Gleich zu Beginn ging es gegen die Mädchen aus Steinhilben. Hier war unser Team klar favorisiert und so trumpten sie auch auf. So gewannen Denise und Louisa ihre Auftaktspiele klar 3:0. Isabella verlor ihren ersten Satz, gewann aber die drei folgenden und brachte ihr Team mit 3:0 in Front. Das 4:0 besorgte Louisa mit einem 3:0 Sieg. Denise legte zweimal ein 11:9 vor, verlor die beiden folgenden Sätze aber 5:11 und kam so in den Entscheidungssatz. Hier wogte das Geschehen hin und her. Und es ging in die Verlängerung. Auch hier war keine Spielerin besser aber am Ende glücklicher. Denise unterlag knapp 14:16. Im letzten Einzel gewann Isabella sicher 3:0. Da auch das Doppel von Louisa und Isabella erfolgreich gestaltet wurde stand am Ende ein 6:1 Erfolg fest. Mit dem TTCErgenzenen folgte ein stärkerer Gegner. Zunächst unterlag Denise 0:3. Für den Ausgleich sorgte die an diesem Tag groß aufspielende Louisa. Sie fertigte ihre Gegnerin 3:0 ab. Eine weitere Niederlage von Isabella brachte den Gegner erneut in Führung. Doch diese Niederlage war das Startsignal für unser Team. Den zweiten Durchgang eröffnete Louisa mit einem 3:0 und dem Ausgleich. Denise mit einem 3:1 und Isabella mit einem 3:0 vollendeten den zweiten Durchgang. Da Louisa und Denise auch zu Beginn das Doppel gewannen führte unser Team 5:2 vor dem letzten Durchgang. Diesen begann und beendete Louisa mit einem deutlichen 3:0 Sieg und bescherte ihrer Mannschaft den 6:2 Erfolg.

Alle Spiele mussten gegen Weilheim ausgespielt werden ehe der Sieger feststand. Zu Beginn unterlagen Louisa und Isabella im Doppel 1:3. Im ersten Einzel drehte Denise einen klaren 0:2 Satzrückstand noch in einen 11:8/14:12/11:8 Sieg. Louisa brachte ihre Mannschaft mit einem 3:0 in Front. Ein 0:3 von Isabella brachte den Ausgleich. Louisa siegte erneut 3:0, doch ein 0:3 von Denise brachte den erneuten Ausgleich. Im letzten Spiel des zweiten Durchgangs schaffte Isabella ein 3:0 und ihre Mannschaft führte 4:3. Der dritte Durchgang begann mit einem 3:0 Sieg von Louisa, die somit in allen drei Spielen ohne Niederlage blieb und ihrer Mannschaft zumindest das Unentschieden bescherte. Ein 1:3 von Isabella brachte Weilheim nochmals auf einen Punkt heran. Im letzten Spiel ging es somit um Sieg oder Unentschieden. Denise ließ keine Nervosität aufkommen und siegte klar 3:0 und sicherte so ihrer Mannschaft den verdienten 6:4 Erfolg. Mit diesen drei Siegen setzte sich die Mannschaft vor den beiden letzten Spielen auf dem dritten Tabellenplatz fest.

1.5.6 Außer Spesen nichts gewesen (2017-11-25 22:54)

rb)Wieder einmal gab es ein schwarzes Wochenende für unsere aktiven Mannschaften. Einzig unsere dritte Damenmannschaft sorgte mit einem Sieg für etwas Sonnenschein. Nach den neuesten Ergebnissen strebt unsere Abteilung eine Rekordabstiegszahl an. Gleich 4 unserer 7 Mannschaften stecken tief im Abstiegsumpf und nur ein kleines Wunder kann diese Mannschaften noch zum Klassenerhalt bringen. Aber Wunder gibt es immer wieder.....

Oberliga Damen: FTV 1844 Freiburg – TSV Eningen 8:1

In den schönen Breisgau führte der Weg unserer ersten Damenmannschaft. Leider musste die Mannschaft den krankheitsbedingten Ausfall ihrer Nummer 2 Teichert verkraften. So kam Kendelbacher zu ihrem zweiten Oberligaeinsatz. Leider erwies sich die junge Freiburger Mannschaft als zu stark und so war für unser Team nichts zu holen. Lediglich 3 Satzgewinne und ein gewonnenes Spiel von Scholer waren die Ausbeute in Freiburg. Nach gerade einmal 95 Minuten stand die 1:8 Niederlage fest. Zum ersten Mal war unsere Mannschaft wirklich klar

unterlegen und hatte in keiner der verlorenen Spiele eine relevante Chance auf einen Sieg.

Landesklasse Gr. 5 Damen:

VfL Dettenhausen – TSV Eningen 2 8:1

Noch schlimmer erwischte es unsere zweite Damenmannschaft. Sie gewannen ebenfalls nur ein Spiel beim Tabellenführer darüber hinaus aber nur noch einen Satz. Mit dem jüngsten Team ging es zur routiniertesten Mannschaft und Tabellenführer Dettenhausen. Nach einem Satzgewinn im Doppel nahm das Schicksal seinen Lauf. Die folgenden Spiele gingen alle 0:3 an Dettenhausen. Lediglich S. Krumm konnte ihr Spiel mit 3:0 für sich entscheiden. Kopf hoch Mädels, das nächste Spiel gewinnt ihr!

Bezirksliga Damen: TSG Upfingen – TSV Eningen 3 3:8

Beim Tabellenschlusslicht Upfingen stellte man sich auf ein enges Match ein, spielte doch mit A. Risca eine Ex-Eningerin auf des Gegners Seite. Doch unsere Damen überraschten. Die Doppel wurden geteilt. Dann unterlag Brodbeck gegen Risca. Doch dann folgten 3:0 Siege von Schimmer, E. Krumm und Schenk. Im Spitzenspiel zwischen Risca und Schimmer gab es dann mehrere Höhepunkte und gute Ballwechsel. Schimmer unterlag am Ende 0:3 klar nach Sätzen, doch das Spiel an sich ging mit 11:13/11:13/10:12 doch sehr knapp verloren. Den Spieß drehte Brodbeck um. Auch sie gewann klar nach Sätzen 3:0, doch auch ihr Spiel war mehr als Knapp. 14:12/12:10/18:16 hatte sie am Ende die Nase vorn. Drei klare 3:0 Siege von E. Krumm, Schenk und Schimmer besiegelten den am Ende verdienten 8:3 Erfolg.

Kreisliga A4 Herren: TV Unterhausen – TSV Eningen 2 9:7

Alles versucht, nichts gewonnen. Bittere nicht eingeplante Niederlagen verhinderten den zweiten Erfolg unserer Mannschaft. Dabei fing alles gut an. Nach den Doppeln führte man 2:1. Anschließend unterlag Bauer und Brenner gewann sein Spiel kampflos. In der Mitte fand Reuter nicht ins Spiel und unterlag 1:3, Wagner spielte clever und gewann 3:0. Doch dann kam der Bruch am hinteren Paarkreuz. Hahn unterlag 5:11 im Entscheidungssatz und Krause 1:3. Von nun an lief man einem Punkt hinterher. Vorne unterlag Brenner 1:3 und Bauer gewann kampflos. Wagner zeigte keine Nerven und gewann auch sein zweites Spiel 3:1. Reuter dagegen haderte ein ums andere Mal mit sich selbst und unterlag am Ende im Entscheidungssatz 9:11. Einem 1:3 von Krause ließ Hahn mit sehr gutem Spiel ein 11:9 im Entscheidungssatz folgen. So lag man vordem Schlussspiel 7:8 in Rückstand und in diesem Doppel hatte die Heimmannschaft mehr Glück. Unser Doppel unterlag und die Mannschaft einmal mehr mit 7:9

Kreisliga B4 Herren: TSG Zwiefalten – TSV Eningen 3 9:4

TSV Trochtelfingen – TSV Eningen 3 9:3

Was ist nur mit unserer dritten Mannschaft los. Ausgerechnet gegen zwei Mitkonkurrenten gegen den Abstieg brachte man gerade mal 3 Spieler an die Platte, die auch in der dritten aufgestellt sind. Da ist es nicht verwunderlich, dass man nach zwei deutlichen Niederlagen das Tabellenende zielt. In Zwiefalten lag man nach den Doppeln 1:2 zurück. Es folgten drei Niederlagen in Folge, wobei das 8:11 im Entscheidungssatz von Rauscher recht bitter war. Nun kamen die Ersatzleute an die Reihe. Aber was heißt hier Ersatz. Diese sorgten für einen Aufschwung in der Mannschaft. S. Krumm mit einem 16:14 Sieg im Entscheidungssatz, P. Schimmer mit einem 11:5 im Entscheidungssatz und G. Storz mit einem 3:1 sorgten für einen 4:5 Halbzeitstand. Es folgte ein 0:3 von Rauscher und ein 8:11 von Sommer im 5. Satz. Einem 0:3 von Krumm dann die Entscheidung. Im Entscheidungssatz ging bei Jäger gar nichts mehr und bei seinem Gegner alles. 0:11 war die Höchststrafe und damit auch die 4:9

Niederlage besiegelt. Tags darauf in Trochtelfingen sah es ähnlich aus. Diesmal hieß es aber 0:3 nach den Doppeln. Es folgten Niederlagen von Rauscher, Sommer und Laun, ehe K. Schimmer, Rall und Jäger mit ihren Siegen für ein zwischenzeitliches 3:6 sorgten. Doch im zweiten Durchgang war für Rauscher Sommer und Schimmer nichts mehr zu holen und so unterlag unser Team 3:9.

1.5.7 Jungen 2 wahrt Meisterschaftschancen (2017-11-25 22:55)

(rb)Lediglich eine Jugendmannschaft war am vergangenen Wochenende im Einsatz. Alle anderen konnten sich von der langen Saison erholen. Achtbar aus der Affäre ziehen und dem Topfavoriten aus Metzingen in dessen eigener Halle Paroli bieten war das Ziel unserer Mannschaft. Ein Ziel, das mehr als erreicht wurde.

Kreisliga B2 Jungen U18:

TB Metzingen 2 – TSV Eningen 2 1:6

TSV Sondelfingen 3 – TSV Eningen 2 3:6

Gleich zu Beginn des Spieltages ging es in der Metzinger Schillerhalle gegen den verlustpunktfreien Tabellenführer TB Metzingen 2. Alles andere als eine Niederlage wäre eine Überraschung gewesen für unser Team. Doch erstens kommt es anders als zweitens man es denkt. Doch der Reihe nach. Bereits die Doppel zeigten, dass an dem Tag mehr als ein Achtungserfolg möglich war. Julius Hahn/Jann Eberwein siegten ebenso 3:1 wie an der Nebenplatte Franco Micheluzzi/Micha Staiger. Franco zeigte im ersten Einzel eine gute Leistung und schaffte gegen die Nummer eins einen Entscheidungssatz. Hier allerdings ging nichts mehr bei Franco und er unterlag 3:11. Am Nebentisch siegte Julius 3:0 und brachte sein Team 3:1 in Front. Nun war Micha an der Reihe. Nach verlorenem ersten Satz nahm er sich die Anweisungen seines Betreuers zu Herzen und gewann Satz 2. Satz drei wurde wieder abgegeben und Satz 4 überzeugend gewonnen. Im 5. Satz war Micha nicht wieder zu erkennen. er spielte aus einem Guss und gewann den Satz deutlich 11:4. An der Nebenplatte ein ähnliches Bild. Jann musste nach einer 2:1 Satzführung unnötigerweise in den Entscheidungssatz. Hier spielte er nach den Vorgaben seines Betreuers und gewann deutlich 11:3. 5:1 gegen den Tabellenführer zu Halbzeit, wer hätte das gedacht. Im Spitzeneinzel ging es dann hin und her. Julius schoss seinem Gegner die Bälle um die Ohren, aber genauso schoss sein Gegner zurück. Der Spielverlauf zeigte wie eng dieses Spiel war und am Ende hatte Julius mit 11:8/11:9/9:11/9:11/11:9 die Nase vorn und unsere Jungs haben den Spitzenreiter mit 6:1 besiegt.

Gegen Sondelfingen, dem vermeintlich leichteren Gegner tat sich die Mannschaft dann anfangs recht scher. Das Pulver schien gegen Metzingen verschossen worden zu sein. So unterlagen Julius und Jann nach 2:0 Satzführung im Doppel noch 2:3. Franco und Micha siegten 3:1. Mit einem 1:1 ging es in die Einzel. Dort unterlag Franco 1:3 und Julius siegte 3:0. Am hinteren Paarkreuz unterlag Micha 1:3 und Jann siegte 3:0. 3:3 zur Halbzeit und alles deutete auf ein Unentschieden hin. Doch dann trumpften unsere Jungs nochmals auf. Im Duell der Einser siegte Julius 3:1 und Franco ließ diesem Sieg ein 3:0 folgen. Jann ließ sich nicht lumpen und siegte nach engem ersten Satz (12:10) in den beiden nächsten klar 11:6 und 11:2 und sicherte so seiner Mannschaft einen 6:3 Erfolg und den Sprung auf den 2. Platz hinter Metzingen. Bei zwei Siegen am letzten Spieltag würde man Metzingen wegen des besseren Spielverhältnisses noch vom ersten Rang verdrängen. Also Jungs gebt alles und holt euch die verdiente Meisterschaft.

1.6 Dezember

1.6.1 Motivationskrise im Aktivenbereich (2017-12-02 22:03)

(rb)Nach jahrelangem Erfolg stecken so ziemlich alle aktiven Mannschaften in einer Art Motivationskrise die sich vor allem in der Trainingsmotivation, an selbst auferlegten Spielpausen und leider auch Verletzungen äußern. Dementsprechend ist auch der Tabellenstand in allen Mannschaften. Sämtliche Herrenmannschaften die absteigen können stehen auch ganz hinten drin. Dazu kommt unsere erste Damenmannschaft, die zwar im Gegensatz zu den Herren vor Motivation und Trainingsfleiß strotzt und in jedem Spiel alles gibt. Leider reicht dies nicht, um in der Oberliga im gesicherten Mittelfeld mitzuspielen. 4 Abstiege vor Augen sollte in der Rückrunde alles getan werden, um den ein oder anderen Abstieg doch noch zu vermeiden.

Oberliga Damen: TTC Bietigheim-Bissingen 2 – TSV Eningen 8:1

Einmal mehr nahmen unsere Damen das Abenteuer Oberliga an. Diesmal führte der Weg nach Bietigheim-Bissingen, einem der Meisterschaftsfavoriten. Dementsprechend deutlich fiel das Ergebnis aus. 0:2 nach den Doppeln. Die Einzel begangen mit einem 0:3 von Teichert. Scholer dagegen zeigte einmal mehr, dass sie in der Oberliga mitspielen kann. Sie gewann mit couragiertem Spiel 3:1. B. Kregel gewann die beiden ersten Sätze, verlor dann aber den Faden und unterlag noch 2:3. M. Kregel schaffte einen Satzgewinn. Das 1:3 bedeutete das 1:5 aus Eninger Sicht. Einem 1:3 von Scholer folgte ein Klassenspiel von Teichert. In einem Spiel auf Augenhöhe hatte sie am Ende allerdings Pech und unterlag 7:11 im Entscheidungssatz. Ein 0:3 von M. Kregel besiegelte die 1:8 Niederlage unserer Damen.

Landesklasse 5 Damen: TSV Eningen 2 – TG Schömberg 6:8

Ein Spiel auf Messers Schneide lieferte unsere junge zweite Damenmannschaft gegen den Tabellenzweiten aus Schömberg. Ein bisschen mehr Glück und ein Unentschieden wäre möglich gewesen. In den Doppeln trennte man sich 1:1. B. Kregel/S. Krumm unterlagen und Kendelbacher/Kreppenhofer gewannen klar. Einer 0:3 Niederlage von B. Kregel folgte ein umkämpftes und glückliches 12:10/11:5/9:11/8:11/11:9 von Kendelbacher. Kreppenhofer brachte unser Team mit einem 3:0 erstmals in Führung. Ein unglückliches 2:3 von S. Krumm brachte den Ausgleich. Vorne verlor B. Kregel ihr zweites Spiel. Kendelbacher führte bereits 2:1, verlor die folgenden Sätze aber 10:12/12:14. Diese Niederlage war dann auch entscheidend für die unglückliche Niederlage. Kreppenhofer folgte ebenfalls mit einem 2:3, ehe S. Krumm mit einem Sieg auf 4:6 verkürzen konnte. Der letzte Durchgang zeigte dasselbe Bild. Kreppenhofer unterlag 0:3. Kregel und Kendelbacher gewannen jeweils 3:0 und so stand es vor dem letzten Einzel 6:7 aus Eninger Sicht. In diesem Spiel gelang Krumm lediglich ein Satzgewinn. Am Ende verlor die Mannschaft nach dem 1:3 das Spiel 6:8.

Bezirksliga Damen: TuS Metzingen – TSV Eningen 3 8:0

Nichts zu holen war für unsere dritte Damenmannschaft bei der TuS aus Metzingen. Bereits die Doppel zeigten, dass es schnell gehen würde. 0:2 hinten und es folgten drei klare 0:3 Niederlagen von Schimmer, Brodbeck und Loth. Schenk zeigte ein gutes Spiel, doch die Erfahrung ihrer Gegnerin gab den Ausschlag. 7:11 unterlag Schenk im Entscheidungssatz. Es folgte ebenfalls ein Fünfsatzspiel von Schimmer. Auch sie hatte Pech und verlor den entscheidenden Satz 6:11. Zu guter Letzt unterlag Brodbeck 0:3 und die 0:8 Niederlage war besiegelt.

Bezirkssklasse 2 Herren: TSV Eningen – TV Neuhausen 2:9

In diesem Spiel gab das TSV Urgestein „Burschi“ Sommer sein Comeback in der „Ersten“. Dies zahlte sich zu Beginn auch gleich aus. Der Gegner staunte nicht schlecht und so lag unsere Mannschaft nach den Doppeln 2:1 in Front. Doch in den Einzeln war der Gast aus Neuhausen unseren Jungs dann doch überlegen. D. Kitzmann unterlag im ersten Spiel nach 2:1 Satzführung im Entscheidungssatz 5:11. Es folgten zwei 1:3 Niederlagen von Scherf und H.-J. Riedinger. Storz 0:3, Sommer 1:3 und Hahn 0:3 beendeten den ersten Durchgang. Aus dem 2:1 wurde schnell ein 2:7. Einem 0:3 von D. Kitzmann folgte nochmals ein Spiel auf des Messers Schneide. Scherf gelang nach einem 1:2 Satzrückstand der Satzausgleich. Doch im Entscheidungssatz hatte er leider mit 6:11 das Nachsehen und die Mannschaft unterlag 2:9.

Kreisliga A4 Herren: SSV Bernloch –TSV Eningen 2 8:8

Es steckt noch Leben in unserer Zweiten, auch wenn die Tabellsituation was anderes aussagt. Wie so oft begann das Spiel mit einem Rückschlag. Alle drei Doppel wurden verloren. Als dann auch noch Wagner im Anschluss im Entscheidungssatz 8:11 unterlag und auch Bauer sein Spiel 0:3 verlor, gab beim Stand von 0:5 keiner mehr einen Pfifferling auf unsere Mannschaft. Doch plötzlich drehte sich das Spiel. Die Körpersprache wurde eine andere und trotz des klaren Rückstandes kämpfte unser Team um jeden Ball. Die Folge waren ein klarer 3:0 Erfolg von Reuter, ein 11:8 im Entscheidungssatz von Loth und 12:10 im Entscheidungssatz von Schimmer. Krause unterlag 1:3 und so stand es zur Halbzeit 3:6. Als dann auch noch Wagner 0:3 unterlag sah man die Felle wieder davon schwimmen. Doch diesmal kämpfte man gegen den Strom an. Einem 11:6 Im Entscheidungssatz von Bauer folgten ein 3:1 von Loth, ein 11:8 im Entscheidungssatz von Reuter, ein 3:1 von Krause und ein 3:1 von Schimmer. So führte man plötzlich vor dem Schlusddoppel mit 8:7. Auf dieser Erfolgswelle sollte es weitergehen, doch leider verlor unser Doppel 0:3 und musste am Ende mit einem 8:8 zufrieden sein und das bei 0:4 Doppeln.

Kreisliga 2 Senioren: TSV Eningen – TV Unterhausen 5:5

Zum Abschluss der Vorrunde trat der verlustpunktfreie Tabellenführer aus Unterhausen gegen unsere Unentschiedenkönige (3 Spiele, ein Sieg, zwei Unentschieden) an. Nach den Doppeln stand es 1:1. E. Krumm/Reuter unterlagen, M. Kregel/Loth gewannen. Am vorderen Paarkreuz erkämpfte sich Kregel ein 3:1 gegen Tröster. Keine Chance hatte dagegen Loth gegen Kunz. Hinten dasselbe Bild. Reuter erspielte sich ein 3:1 gegen Herrmann und Krumm unterlag 0:3. Im zweiten Durchgang unterlag Kregel 0:3 und Loth bekam sein Spiel geschenkt. Hinten erspielte sich Reuter ein klares 3:0 und Krumm unterlag 0:3. So trennte man sich wieder einmal Unentschieden.

1.6.2 Gute Jugendarbeit zahlt sich immer mehr aus (2017-12-02 22:05)

(rb)Mit unseren Mädchen und unseren Jüngsten waren an diesem Wochenende lediglich 2 Jugendteams im Einsatz. Beide Mannschaften erspielten sich dabei jeweils zwei klare Siege und setzten sich in der Spitzengruppe ihrer Staffel fest.



Louisa und Denise

Bezirksliga Mädchen U18: SV Rommelsbach – TSV Eningen 0:5
TV Neuhausen - TSV Eningen 0:6

Im Spiel gegen Rommelsbach traten beide Mannschaften mit jeweils zwei Mädchen an. Gespielt wurde hier analog zum Davis Cup im Tennis. Zunächst wurden zwei Einzel gespielt. Diese gingen mit einem klaren 3:1 von Denise Braun und einem klaren 3:0 von Louisa Neudert an unsere Mädchen. Auch das Doppel dominierten Denise und Louisa. Ganze 11 Punkte ließen sie in drei Sätzen zu und gewannen somit 3:0. Auch im zweiten Durchgang wurden die Spiele deutlich mit 3:0 von Denise und Louisa gewonnen, so dass am Ende ein 5:0 auf dem Papier stand.

Im zweiten Spiel trat Neuhausen mit drei Spielerinnen an, so dass Denise dreimal an die Platte musste. Auch dieses Spiel dominierten unsere beiden Mädchen. So gewann Denise dreimal 3:0 und Louisa zweimal 3:0 und auch das Doppel war mit 3:0 eine klare Angelegenheit für unsere beiden Mädchen. Am Ende hieß es 6:0 und in der Tabelle ist man nun nach der Vorrunde guter Dritter.

Kreisklasse 2 Jungen U13: TSV Steinhilben – TSV Eningen 0:7
TSV Mägerkingen – TSV Eningen 0:7

Der Spieltag begann schlecht, endete aber sehr gut. Zunächst fehlte ein Spieler bei der Abfahrt und so musste noch schnell ein Ersatz gefunden werden. Franco Micheluzzi ließ nach einer Anfrage seine Mannschaft nicht im Stich und sprang ohne zu zögern ein. So konnte man dann doch mit einer kompletten Mannschaft die lange Reise nach Marienberg antreten. Im ersten Spiel waren die Jungs aus Steinhilben die Gastgeber für unsere Jungs. Franco merkte man an, dass er noch nicht im Tischtennismodus war und so verlor er die beiden ersten Sätze 15:17/11:13. Doch dann war er voll da und gewann noch 11:7/11:4/11:3. René Herrmann und Benedikt Kneifel gewannen ihre Spiele locker 3:0. Benedikt ließ hierbei gerade einmal 4 Punkte in drei Sätzen zu. Auch das Doppel gewannen René und Franco glatt 3:0. Im zweiten Durchgang dominierten unsere Jungs weiter, auch wenn sie die Vorgabe hatten ihre unterlegenen Gegner mitspielen zu lassen geriet keiner in Gefahr auch nur einen Satz zu verlieren. So gewannen alle nochmals 3:0 und das Spiel am Ende 7:0. Ähnlich sah es gegen Mägerkingen aus. Auch hier waren unsere Jungs dem Gegner klar überlegen. Sie spielten in der Folge den Ball dann auch nur sicher zurück, damit auch mal ein Ballwechsel zustande kam. Auch diese Spielweise reichte für klare Verhältnisse. Einzig Franco gab einen Satz ab. Ansonsten gingen alle Einzel deutlich 3:0 an René, Franco und Benedikt. Auch das Doppel mit Franco und Benedikt dominierte seinen Gegner und gewann 3:0. Mit diesen klaren Siegen kamen unsere Jungs auf dem zweiten Rang hinter Neuhausen ins Ziel.

1.6.3 Hurra, die Weihnachtspause ist da (2017-12-09 09:46)

rb)Etliche Mannschaften der Tischtennisabteilung sehnten die Weihnachtspause herbei. Endlich ist sie da. Verletzungspech und andere unglückliche Umstände verhinderten ein besseres Abschneiden in der Vorrunde. Nun kann man sich erholen und auf eine anstrengende Rückrunde vorbereiten.

Oberliga Damen: TSV Eningen – TTV Weinheim-West 1:8

Trotz der neuerlichen Niederlage schlugen sich unsere Damen gar nicht schlecht in der Oberliga Baden-Württemberg. Mit ,Weinheim-West präsentierte sich eine junge angriffslustige Mannschaft in Eningen, die unseren Damen in allen Belangen überlegen war. Lediglich Scholer, M. Kregel und B. Kregel gelang jeweils ein Satzgewinn. Teichert, die 4. Dame im Bunde gelang es sogar 3 Sätze zu gewinnen und dies in einem Spiel, heißt sie gewann ein Spiel und sorgte damit für den Ehrenpunkt.

Damen Landesklasse 5:TSV Eningen 2 – TSV Kiebingen 8:1

Nochmals ein Ausrufezeichen setzte unsere zweite Damenmannschaft mit unseren Nachwuchsspielerinnen Nadine Kendelbacher und Lea Kreppenhofer. Beide gewannen zu Beginn ihr Doppel und auch Sonja Krumm und Petra Schimmer gewannen ihr Doppel. Anschließend gingen im ersten Durchgang alle Spiele klar an unsere Damen. Mit einem 6:0 ging es in den zweiten Durchgang. Gleich im ersten Spiel sorgte Kendelbacher für das 7:0. Kreppenhofer kam mit der Spielweise ihrer Gegnerin nicht zurecht und unterlag 1:3. Den Siegpunkt zum 8:1 holte anschließend Krumm mit einem 11:9 im Entscheidungssatz.

Damen Bezirksliga: TSV Eningen 3 – TTC Hechingen 6:8

Klasse gespielt, gut gekämpft, aber am Ende leider ohne Punktgewinn gegen den hohen Favoriten aus Hechingen. Lange sah es nach einem Unentschieden aus. Einer Punkteteilung in den Doppeln folgte eine Punkteteilung am vorderen und hinteren Paarkreuz. Schimmer gewann 3:0, Brodbeck verlor 1:3. Schenk gewann im Entscheidungssatz 11:5, Loth verlor 0:3. Die Entscheidung fiel im zweiten Durchgang. Schimmer gewann 3:1, Brodbeck unterlag 1:3. Schenk verlor ihr zweites Spiel 9:11 im Entscheidungssatz und Loth gar 0:3. Jetzt lag der Gast aus Hechingen 4:6 in Front. Im letzten Durchgang sorgten Schenk und Schimmer mit sicheren Siegen für den Ausgleich. Brodbeck hatte anschließend mit 0:3 das Nachsehen und im letzten Spiel gelang Loth lediglich ein Satzgewinn, so dass am Ende eine knappe 6:8 Niederlage auf dem Papier stand.

Herren Bezirksklasse 2: TSV Eningen – SV Würtingen 7:9

Ohne ihre Nummer eins musste unsere Mannschaft das Duell gegen Tabellennachbar Würtingen antreten. Dieser Ausfall war schwerwiegender als gedacht. Nach den Doppeln lag unsere Mannschaft 1:2 hinten. Deutliche Niederlagen von D. Kitzmann und Nowara brachten das 1:4. Scherf konnte mit einem 3:0 nochmals verkürzen. H.-J. Riedinger mit einem 4:11 im Entscheidungssatz, sowie Storz und Reuter, jeweils 1:3 besiegelten den 2:7 Zwischenstand nach dem ersten Durchgang. Keiner setzte nun mehr einen Pfifferling auf unser Team. Doch der zweite Durchgang zeigte wie verrückt Tischtennis sein kann. Mit einem 11:3 im Entscheidungssatz eröffnete Kitzmann die Aufholjagd. Zwar unterlag Nowara in seinem zweiten Spiel, doch Scherf und Riedinger verkürzten durch Siege in der Mitte auf 5:8. Am hinteren Paarkreuz ging es bis an die Grenzen. Beide Spiele gingen in den Entscheidungssatz. Hier hatten Storz mit 11:7 und Reuter mit 11:8 die Nase vorn und es stand plötzlich 7:8. Nach einer 2:0 Satzführung im Schlussspiel sah alles nach einem 8:8 aus, doch dann drehte sich das Spiel wieder und unser Doppel verlor noch 11:13/8:11/8:11. Eine bittere 7:9 Niederlage stand nun fest.

Herren Kreisliga A4: TSV Eningen 2 – TSG Münsingen 0:9

Kurz und schmerzlos machte es unsere zweite Herrenmannschaft gegen Tabellenführer Münsingen. Drei deutliche Doppelniederlagen sorgten für ein 0:3. Im ersten Einzel hatte Brenner etwas Pech, konnte die knappe 11:8/6:11/10:12/13:15 Niederlage aber nicht abwenden. Ebenfalls 1:3 unterlag Bauer. In der Mitte gingen Loth und Wagner mit 0:3 gänzlich leer aus. Reuter dagegen spielte groß auf und zeigte eine ansprechende Leistung. Am Ende reichte es aber nur zu einer knappen 10:12/18:20/11:8/12:10/7:11 Niederlage. Ein 0:3 von K. Schimmer besiegelte die deutliche 0:9 Niederlage nach gerade mal 90 Spielminuten.

Herren Kreisliga B4: TSV Eningen 3 – TB Metzingen 4 1:9

Deutlicher als erwartet ging auch das Spiel unserer dritten Mannschaft verloren. Erstmals in einer guten Aufstellung angetreten hatte man Pech. Nach einem gewonnenen Doppel gingen die beiden anderen Doppel mit 6:11 und 10:12 im Entscheidungssatz an den Gast. In den Einzeln dominierte aber der Gast. So gelangen Krause, Rauscher, M. Kendelbacher und Jäger nur noch jeweils ein Satzgewinn. Alle anderen Sätze gingen an den Gast, so dass am Ende ein deutliches 1:9 fest stand.

Herren Kreisklasse 3: TSV Eningen 4 – TTC Reutlingen 6 7:0

Da der Gegner keine Mannschaft zusammen bekommen hat bekam unsere Vierte das Spiel geschenkt.

1.6.4 Vorrundenmeisterschaft unter Dach und Fach (2017-12-09 22:48)

(rb)Nun ist auch das letzte Team unserer Tischtennisjugend mit der Vorrunde fertig. Unsere zweite U18 Mannschaft hat es geschafft, nachdem sie am letzten Spieltag Tabellenführer TB Metzingen geschlagen hatte, mit zwei Siegen auf Grund des besseren Spielverhältnisses selbst auf den ersten Platz zu rücken.

Jungen U18 Kreisliga B2: TSV Eningen 2 – TSG Zwiefalten 6:2
TSG Upfingen – TSV Eningen 2 0:6

Die Erwartungshaltung war groß innerhalb der Mannschaft, denn sie wusste, dass man mit zwei Siegen die Meisterschaft und en Aufstieg unter Dach und Fach bringen konnte. Gegen den vermeintlich leichteren Gegner aus Zwiefalten spielten sie dann auch nervös. Die Folge war eine Punkteteilung nach den Doppeln. Lowis Englert/Jann Eberwein gewannen ihr Spiel 3:0 und Micha Staiger/Benedikt Kneifel unterlagen 1:3. Im ersten Einzel gewann Lowis 3:0. Jann fand nicht zu seinem Spiel und unterlag 1:3. Am hinteren Paarkreuz gab es dann aber deutliche 3:0 Siege von Micha und Benedikt. Nach dem 4:2 Zwischenstand ließ Lowis ein 3:0 im Spitzenspiel folgen. Jann wollte dem nicht nachstehen und zeigte ein gutes Spiel, welches mit einem 3:0 Erfolg endete. Somit war die erste Hürde mit 6:2 genommen. 6:2 siegte auch Upfingen gegen Zwiefalten und so stellte man sich auf ein enges Match gegen Upfingen ein. Doch weit gefehlt. Von jetzt an spielten alle aus einem Guss. Beide Doppel wurden deutlich 3:0 gewonnen. Dem folgte ein klares 3:0 von Jann. Lowis verlor den ersten Satz drehte das Spiel und gewann sicher 3:1. Es folgte ein klares 3:0 von Benedikt und ein 3:1 von Micha. Somit gewann die

Mannschaft deutlich 6:0 gegen Upfingen und zog noch an Metzingen vorbei auf den ersten Platz. Herzlichen Glückwunsch!

1.6.5 Letzter Höhepunkt des Jahres (2017-12-17 22:03)

(rb)Je drei Spielerinnen und Spieler nahmen an der Qualifikation zur Bezirksendrangliste teil. Vier davon haben sich sicher für die Endrangliste qualifiziert, bei etwas Glück sogar fünf.



Franco, Louisa, Lea, Yamila und Julius (v.l.n.r.)

Mädchen U18:

Hier war Lea Kreppenhofer am Start. Von 4 Teilnehmerinnen musste sie 2. werden um sich zu qualifizieren. Durch klare Siege gegen Metz und Ghuman gelang es ihr auch sich vor dem entscheidenden Gruppenspiel gegen Pöplow durchzusetzen. Da war es auch nicht schlimm, dass sie dieses Spiel knapp 1:3 verlor. Wir sehen sie auf jeden Fall wieder im neuen Jahr bei der Endrangliste.

Mädchen U14:

Hier waren mit Louisa Neudert und Yamila Aydin Diaz gleich zwei Spielerinnen aus Eningen am Start. Leider erwischte Yamila keinen guten Tag. Trotz gutem Spiel gewann sie nur eines von sechs Spielen und kam am Ende auf den 6. Platz. Bei Louisa lief es besser. Sie erspielte sich 4 Siege und verlor nur zwei. Da die Gruppe aber stark besetzt war kam sie hinter Hirrlinger und Bock, jeweils 5:1 Siege und Metz, ebenfalls 4:2 Siege wegen des schlechteren Satzverhältnisses auf den 4. Platz. Dieser könnte vielleicht noch für die Endrangliste reichen.

Jungen U18:

Bei den Jungen U18 musste in drei Gruppen gespielt werden. Von jeder Gruppe qualifizierten sich die drei ersten für die Endrangliste. Tom wurde in eine Siebenergruppe gelost und zeigte eine tadellose Leistung. Ihm merkte man seinen Trainingsfleiß an. Tom zeigte ein gutes Spiel nach dem anderen und gewann seine ersten 5 Spiele glatt 3:0. Im letzten Gruppenspiel war dann die Anspannung raus und so musste er sich dem späteren Gruppensieger geschlagen geben. Mit 5:1 Siegen kam er auf den 2. Platz und ist natürlich nächstes Jahr dabei.

Jungen U13:

Julius Hahn und Franco Micheluzzi wollten sich in dieser Altersgruppe für die Endrunde qualifizieren. Auch

hier musste in 2 Gruppen gespielt werden. Julius kam in Gruppe A und zeigte keine Blöße. Er gewann alle seine vier Spiele und gab hierbei nur einen Satz an. Als souveräner Gruppensieger zog er in die nächste Runde ein. Bei Franco dagegen war Spannung pur angesagt. In einer Vierergruppe gab es einen Spieler aus _Tübingen der alle Spiele gewann. Doch dahinter schlug man sich im Kreise. So kamen am Ende alle Spieler von den Plätzen 2-4 auf 1:2 Siege. Nach Auszählung der Sätze hatte Franco mit 6:7 die Nase vorne und wurde Gruppenzweiter. Auch er ist nächstes Jahr mit dabei.

An dieser Stelle möchte sich die Tischtennisabteilung bei allen bedanken und wünscht allen ein erholsames, ruhiges, frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Genießt die Zeit. Für das kommende Jahr 2018 alles Gute, Glück und Gesundheit und was man sich sonst noch wünscht. Die Tischtennisabteilung des TSV Eningen sagt Danke und auf Wiedersehen 2018!

2. 2018

2.1 Januar

2.1.1 Mutschelabend 2018 (2018-01-11 22:36)

Als erstes Highlight im Vereinsjahr stand auch 2018 der traditionelle Mutschelabend der Tischtennis-Abteilung auf dem Programm. Mit den Spielen „große Hausnummer“, dem „Turmwächter“ oder dem „nacketen Luisle“ konnte sich manche Spieler eine Frühstücksmutschel sichern. Die neuen Spielideen wie "Schenken" und "Rund um die Uhr" waren schnell die Favoriten im Spielspaß.

2.1.2 Arne Scherf gewinnt Vereinsmeisterschaft 2018 (2018-01-12 22:43)

Der neue Vereinsmeister in der Tischtennis-Abteilung im Aktiven-Einzel heißt Arne Scherf. Eningens Spitzenspieler im U18 – Team setzte sich im Endspiel gegen Marc Riedinger in drei umkämpften Sätzen durch. Den gemeinsamen dritten Platz erspielten sich Helmut Bauer und Thomas Wagner.

Das Teilnehmerfeld wurde zunächst in vier Gruppen eingeteilt, die im Modus „Jeder gegen Jeden“ ausgespielt wurden. Nach den Gruppenspielen waren jeweils der Erst- und Zweitplatzierte für die Viertelfinals qualifiziert. In Gruppe A setzte sich erwartungsgemäß Marc Riedinger vor Klaus Schimmer, Gerhard Storz und Horst Rall durch. Ebenso souverän gewann Arne Scherf die Vorrunde in Gruppe B vor Martin Reuter. Es folgte Holger Schall auf Rang 3, dem es als einzigem Spieler Arne einen Satz abzunehmen, sowie Michael Nerz. Für eine dicke Überraschung in Gruppe C sorgte Tom Kühne von der Tischtennis-Jugend mit einem klaren 3:0-Sieg gegen den Topgesetzten Julian Storz. Zusammen mit Thomas Wagner schaffte er so den Einzug ins Viertelfinale vor Julian und Franz Schöttle. In Gruppe D siegte Helmut Bauer vor Michael Hahn, die beide Norbert Rauscher deutlich hinter sich lassen konnten.

Im Viertelfinale setzen sich in allen Begegnungen die Gruppenersten der Vorrunde gegen die zugelosten Gruppenzweiten durch, Marc Riedinger rang dabei in fünf spannenden Sätzen den stark aufspielenden Martin Reuter nieder, Arne Scherf siegte gegen Klaus Schimmer, Thomas Wagner behielt gegen Michael Hahn die Oberhand und auch der gut aufgelegte Helmut Bauer konnte Tom Kühne bezwingen.

Auch im Halbfinale ließ Arne Scherf gegen Thomas Wagner nicht anbrennen und siegte in drei knappen Sätzen. Am Nebentisch entwickelte sich ein wahrer Tischtenniskrimi, den schließlich Marc Riedinger mit 3:1 gegen Helmut Bauer für sich entscheiden konnte.

Nach einer kurzen Umbaupause startete das Endspiel, auf das im Vorfeld die meisten Experten getippt hatten. Arne Scherf und Marc Riedinger schenken sich dabei nichts. Mit schönen, langen und guten Ballwechsellern begeisterten die beiden immer wieder die Zuschauer. Am Ende sicherte sich Arne Scherf mit 11:8/11:8/11:9 den Vereinsmeistertitel 2018. Herzlichen Glückwunsch.



vlnr.: Helmut Bauer, Arne Scherf, Marc Riedinger, Thomas Wagner

2.1.3 Niederlage zum Rückrundenstart (2018-01-13 22:03)

(rb)Für unsere Damen begann die Rückrunde bereits am vergangenen Wochenende. Wie erwartet war einmal mehr die Anreise strapaziöser als das Spiel. Zwar fand das Spiel beim Tabellenvorletzten statt, doch bereits in der Vorrunde setzte es gegen diesen Gegner eine deutliche Niederlage.

Oberliga Damen: TTC Singen – TSV Eningen 8:1

Achtbar aus Affäre ziehen, den Gegner ein klein wenig ärgern, den ein oder anderen Punkt erspielen und vielleicht für eine Überraschung sorgen. Mit vielen guten Vorsätzen wurde das neue Jahr begonnen. Leider traf keiner der vorgenommenen Vorsätze beim Tabellenvorletzten ein. Gleich zu Beginn wurden beide Doppel 0:3 verloren. Es folgte ein 0:3 von Teichert, ehe Scholer den ersten Satz gewann, das Spiel aber 1:3 abgeben musste. Einem 0:3 von B. Kregel folgte ein 1:3 von M. Kregel. Im zweiten Durchgang gelang Scholer dann mit einem 3:1 Sieg der Anschluss zum 1:6. Leider konnte der Rest der Mannschaft nicht auf den Siegeszug aufspringen. Zwar gelangen Teichert und M. Kregel noch jeweils Satzgewinne, doch beide unterlagen 1:3 und das Team am Ende 1:8.

2.1.4 Württembergische Jahrgangsmeisterschaften Tischtennisjugend TSV Eningen stellt mit 6 Teilnehmern nach Betzingen die meisten Spieler des Bezirks (2018-01-14 22:34)

rb)Am vergangenen Wochenende fanden die württembergischen Jahrgangsmeisterschaften in Betzingen statt. Teilnahmeberechtigt sind immer die besten beiden Spieler/innen des jeweiligen Bezirks. Da der Bezirk Alb Ausrichter war, durften vom Bezirk Alb sogar jeweils die 4 besten Spieler/innen daran teilnehmen. In jeder Altersklasse waren somit 32 Spieler/innen am Start. An zwei Tagen mit über 900 Spielen war die Mammutveranstaltung beendet. Für unsere Spieler/innen ein absolutes interessantes Ereignis, sich mit den Besten der Besten in Württemberg messen zu dürfen.

Mädchen U18:

Lea Kreppenhofer und Nadine Kendelbacher gingen erstmals in der U18 an den Start. Natürlich gehörten sie hier zu den jüngsten Spielerinnen und man rechnete sich anfangs auch nicht viel aus. Lea erwischte dann auch eine sogenannte Hammergruppe.. Gleich zu Beginn war klar, hier kann sie nur lernen. Zu mächtig waren ihre Gegnerinnen. Dennoch spielte Lea ein gutes Tischtennis und brachte ihre Gegnerinnen das ein oder andere Mal an einen Satzverlust. Einmal gelang es ihr auch einen Satz zu gewinnen. Doch am Ende hatten ihre Gegnerinnen immer noch eine Antwort. Letztendlich belegte sie in ihrer Gruppe mit einem Satzgewinn den 4. Platz.

Nadine fand sich in dieser Altersklasse besser zurecht. Einmal mehr zeigte sie ein sehr gutes und druckvolles Tischtennis. Ihre ersten beiden Spiele gewann sie sicher 3:0 und stand somit bereits vor dem letzten Gruppenspiel in der KO-Runde. Dieses Spiel verlor Nadine knapp 1:3, wobei ihre Gegnerin am Ende das Finale erreichte.

Im Achtelfinale traf sie auf eine Spielerin, die in der Punkterunde bereits in der Verbandsligadamenmannschaft ihres Vereins am vorderen Paarkreuz aufgestellt ist. Auch hier konnte man von einer klaren Niederlage ausgehen. Auch hier hielt Nadine gut mit, unterlag aber am Ende 0:3.

Eine unglückliche Auslosung erwischten beide im Doppel. Gleich in der ersten Runde trafen sie auf das an Nummer 2 gesetzte Doppel. Beide gaben ihr Bestes und die auf dem Papier deutliche 0:3 Niederlage gab die knappe Niederlage nicht wieder. 7:11/9:11/9:11 gingen die Sätze verloren. Bei einer etwas günstigeren Auslosung wäre hier mit Sicherheit eine weitaus bessere Platzierung möglich gewesen.



Lea



Nadine

Jungen U15:

Einmal mehr qualifizierte sich Tom Kühne für dieses Großereignis. Bisläng zahlte er bei dieser Veranstaltung

immer Lehrgeld. Dieses Jahr schnupperte er in seiner Gruppe am Weiterkommen. Gleich zu Beginn startet er furios und legte einen Blitzstart hin. Leider stellte sich sein Gegner recht schnell auf ihn ein und so unterlag Tom in diesem Spiel. Auch sein zweites Einzel musste er gegen einen Favoriten auf den Titel abgeben. In seinem letzten Gruppenspiel gelang ihm dann endlich der verdiente Sieg. Ruhig und diszipliniert spielte er dieses zu Ende und gewann am Ende 3:1. Leider reichte es nicht zum Weiterkommen.

Im Doppel an der Seite von Jan Lamparter vom TTC Reutlingen lief es etwas besser. In der ersten Runde trieben sie es bis zum Äußersten und provozierten so die Nerven ihrer Betreuer. Am Ende siegten sie 11:9 im Entscheidungssatz und standen im Viertelfinale. Dort scheiterten sie an den späteren Endspielteilnehmern 1:3 und wurden am Ende gute 5.



Tom

Jungen U13:

René Herrmann vertrat die Eninger Farben in dieser Altersklasse. Eigentlich rechnete man hier mit einem Weiterkommen in die KO-Runde. Doch leider erwischte René nicht seinen besten Tag. Er mühte sich, doch es gibt Tage eines jeden Sportlers, da kann man sich noch so bemühen, da geht einfach nichts. René erwischte leider einen solchen Tag. Am Ende reichte es für ihn nur für einen Satzgewinn.

Im Doppel an der Seite von Mick Kiesow vom TSV Betzingen lief es etwas besser. Hier konnte das erste Spiel mit 11:8 im Entscheidungssatz gewonnen werden. Doch leider unterlagen beide im Viertelfinale 1:3. Dennoch bleibt ein 5. Platz in der Doppelkonkurrenz übrig.



René

Jungen U12:

Julius Hahn trat hier für den Bezirk und den TSV Eningen an. Es war seine zweite Teilnahme. Im letzten Jahr noch ohne Sieg war sein Ziel diesmal ein Spiel zu gewinnen. Dies gelang ihm auch eindrucksvoll. Gleich sein erstes Gruppenspiel gewann er sicher 3:0. Im zweiten Spiel ging es hin und her und Julius zeigte ein sehr gutes Spiel. Er setzte die Vorgaben klasse um und zur Belohnung gewann er auch dieses Spiel knapp 3:1. Im letzten

Gruppenspiel ging es nur noch darum ob man als erster oder zweiter ins Achtelfinale einzieht. Hier zeigte sich aber sein Gegner als zu mächtig und so unterlag Julius deutlich 0:3. Dennoch war der erreichte Achtelfinaleinzug schon ein toller Erfolg. Leider reichte es hier nicht zur Veredelung des Erfolgs. Julius traf hier auf einen guten Spieler und verlor die beiden ersten Sätze jeweils 6:11. Anschließend setzte er die Vorgaben der Betreuer um und gewann die beiden nächsten Sätze jeweils 11:9. Im Entscheidungssatz fand er dann leider nicht mehr ins Spiel und es konnte auch keine Auszeit mehr genommen werden. Doch trotz des 2:11 kann sich die Leistung von Julius sehen lassen.

Im Doppel an der Seite von Paul Schmitz, einem der Favoriten auf den Einzelsieg, rechnete man sich etwas aus. Leider traf man auf ein eingespieltes gutes Doppel und unterlag denkbar knapp 12:14/9:11/9:11.



Julius

Jungen U11

Zum ersten Mal war Benedikt Kneifel bei solch einem Ereignis am Start. Für ihn galt es vor allem lernen, lernen, lernen. Und Benedikt lernte schnell. Seine beiden ersten Einzel verlor Benedikt. Seine Gegner waren einfach zu stark. Vor dem letzten Gruppenspiel wurde ihm das Ziel gesteckt einen Satz zu gewinnen. Nach verlorenem ersten Satz gewann er dann den zweiten 13:11. Danach wurde ein neues Ziel gesteckt, einen zweiten Satz zu gewinnen. Leider verlor er den dritten Satz 8:11. Doch im vierten Satz erreichte er sein neues Ziel und gewann 11:6. Vor dem letzten Satz wurde als Ziel der Gewinn des Spieles gesetzt. Benedikt begann furios und lag schnell 9:1 zurück. Doch dann kam der Schlendrian ins Spiel und der Gegner kam Punkt für Punkt heran. Nach einer kurzen Auszeit fing sich Benedikt wieder und gewann am Ende verdient 11:8 und wurde somit guter Gruppendritter.

Im Doppel an der Seite von Levi Rau aus Derendingen war nichts zu holen. Gleich in der ersten Runde trafen sie auf die späteren Sieger. Zwar zogen sich die beiden achtbar aus der Affäre, doch am Ende blieb eine klare 0:3 Niederlage.



Benedikt

Alles in allem waren es aus Eninger Sicht gute bis sehr gute württembergische Jahrgangsmeysterschaften und auch das Trainerteam kann stolz auf ihren Nachwuchs sein.

2.1.5 Impressionen von den Württembergischen Einzelmeisterschaften (2018-01-15 05:32)



Teilnehmer U14, U15 und U18



Lea



Nadine



Tom



Lea



Tom



Nadine



Tom



Nadine



Lea



Nadine



Tom



Lea



Teilnehmer Bezirk Alb U11, U12, U13



Teilnehmer U11, U12, U13





Benedikt



René



Benedikt



Julius



René



Julius



René



Benedikt



René



Benedikt



Julius

2.1.6 Klare Niederlagen und Derbysieg der Senioren (2018-01-20 22:30)

(rb) Zum Rückrundenauftritt setzte es für die aktiven Teams mehr oder weniger klare Niederlagen. So kam unsere Erste in der Bezirksklasse beim Tabellenführer ebenso unter die Räder wie unsere Dritte zu Hause gegen Zwiefalten.

Herren Bezirksklasse 2: TSV Sondelfingen – TSV Eningen 9:1

Ohne große Ambitionen fuhr unsere Erste zum Tabellenführer nach Sondelfingen. Dabei begann das Spiel gar nicht schlecht. Unsere Youngster M. Riedinger/Scherf gewann ihr Doppel. Leider gingen die beiden anderen Doppel verloren und so startete die Mannschaft mit einem 1:2 in die Einzel. Doch hier war der Tabellenführer unseren Jungs leider überlegen. Zwar konnte der ein oder andere Satz knapp gehalten oder sogar gewonnen werden, doch außer den 5:11 Niederlagen im Entscheidungssatz von Kitzmann und Storz hatte eigentlich keiner eine echte Siegchance. Am Ende unterlag man dem Tabellenführer deutlich 1:9

Herren Kreisliga B3: TSV Eningen 3 – TSG Zwiefalten 1:9

Nicht viel besser erging es unserer dritten Mannschaft. Nach gerade mal 2 Stunden Spielzeit war das Debakel

perfekt. Dieses zeichnete sich schon nach den Doppeln ab. Alle drei Doppel gingen an den Gast. Und wie die Doppel aufgehört haben, ging es in den Einzeln weiter. Am vorderen Paarkreuz unterlag Schimmer 0:3. Rauscher gewann zwar einen Satz, war am Ende beim 1:3 jedoch chancenlos. Einziger Lichtblick an diesem Abend war Neuzugang Schall. Mit seiner unorthodoxen Spielweise brachte er seinen Gegner an den Rand des Wahnsinns und gewann sicher 3:1. Doch danach war es mit der Eninger Herrlichkeit vorbei. Die nächsten Spiele gingen wieder an den Gast und am Ende unterlag unsere Mannschaft 1:9.

Senioren Kreisliga 2: TSV Eningen – SKV Eningen 6:1

Nach einem knappen Derbysieg in der Vorrunde wollten unsere Senioren auch die Rückrunde siegreich gestalten. Die Doppel belegten auch gleich, dass sie das Vorhaben in die Tat umsetzen wollten. So gelang Reuter/Schall ein knapper 8:11/12:10/11:9/12:10 Erfolg. Am Nebentisch feierten Kregel/Loth gegen Rondthaler/Loth einen glatten 3:0 Erfolg. Es folgte ein Einzel mit sehenswerten Ballwechseln. Leider, aus TSV Sicht, unterlag Loth gegen Schmid mit 8:11 im Entscheidungssatz. Im zweiten Einzel setzte sich Reuter, auch Dank einiger Netzbälle, mit 3:1 gegen Lengsfeld durch. Am hinteren Paarkreuz hatte Kregel wenig Mühe und gewann ihr Spiel gegen Loth 3:1. Ein glattes 3:0 folgte von Schall gegen Rondthaler. Nach einer 2:0 Satzführung gegen Lengsfeld musste Loth den Satzausgleich hinnehmen. Kurios war hier, dass alle 4 Sätze mit zwei Punkten Unterschied gewonnen wurden. Im Entscheidungssatz hatte dann Loth mehr zuzusetzen und gewann diesen 11:6. Durch diesen Sieg siegte der TSV 6:1 gegen den SKV und bleibt weiter ungeschlagen in der diesjährigen Seniorensaison.

Kreismeisterschaften Aktive:

Als einziger Spieler nahm Michael Hahn bei den diesjährigen Kreismeisterschaften teil. In einer Vierergruppe schaffte er 1:2 Siege und kam auf den dritten Platz. Bei etwas mehr Glück, wäre aber weitaus mehr drin gewesen. So unterlag er dem späteren Kreismeister im Entscheidungssatz 9:11.

Im Doppel an der Seite von Werz aus Neuhausen schaffte er es bis ins Finale. Leider ging dieses mit 1:3 verloren. Dennoch ist die Vize-Kreismeisterschaft ein schöner Erfolg.



C. Werz (TV Neuhausen) und M. Hahn

2.1.7 Gelungener Rückrundenauftakt (2018-01-20 22:35)

rb) Auch die Tischtennisjugend startete in die Rückrunde. Hierbei setzte unsere erste Jungenmannschaft wieder einmal ein Ausrufezeichen. Unsere zweite Mannschaft durfte zum ersten Mal eine Klasse höher antreten und spürte hier schon mehr Widerstand.



obere Reihe Micha, Franco und Jann
unten Moritz

Landesklasse 5 Jungen U18: TSV Lustnau – TSV Eningen 0:6
TV Rottenburg – TSV Eningen 1:6

Ein gelungener Rückrundenauftritt gelang unserer ersten Mannschaft. Auch wenn die Bedingungen in der Lustnauer Halle nicht die besten waren, im Doppel stand man sich wegen der Enge meist im Weg, gelang ein guter Auftakt. Gegen den Gastgeber ließen sie gerade einmal einen Satzverlust zu. Ansonsten gingen alle Sätze mehr oder weniger klar an unser Team 6:0, 18:1 spricht schon von deutlicher Überlegenheit. Das Schöne daran ist, dass keiner der Eninger Spieler wegen der Überlegenheit überheblich ins Spiel ging, sondern alles gab, damit ein solches Ergebnis zustande kam. Gegen den Tabellendritten aus Rottenburg sah es ähnlich aus. Auch hier war unser Team deutlich überlegen. Einzig Nadine Kendelbacher musste sich hier geschlagen geben. Ansonsten gab es überwiegend klare Siege. Mit den 2 Siegen verteidigten Arne Scherf, Nadine Kendelbacher, Lea Kreppenhofer und Tom Kühne die Tabellenführung und kamen der Meisterschaft wieder einen Schritt näher.

1 TSV Eningen 10 10 0 0 60:14 +46 20:0
2 TTC Reutlingen II 10 7 0 3 52:38 +14 14:6
3 TTC Rottweil 8 6 1 1 44:22 +22 13:3
4 TV Rottenburg 10 5 1 4 40:40 +0 11:9
5 TSV Nusplingen 8 3 1 4 37:36 +1 7:9
6 SG Deißlingen 8 2 3 3 35:34 +1 7:9

7 TSV Sondelfingen 9 2 0 7 24:44 -20 4:14
8 SSV Bernloch 9 2 0 7 21:46 -25 4:14
9 TSV Lustnau 10 0 2 8 19:58 - 39 2:18

Kreisliga A Jungen U18: TSV Steinhilben – TSV Eningen 2 6:2
TTG Sonnenbühl 2 – TSV Eningen 2 6:2

Als Aufsteiger musste unsere zweite Mannschaft gleich zu Beginn Lehrgeld bezahlen. Nach den Doppeln stand es 1:1. Jann Eberwein und Franco Micheluzzi gewannen ihr Spiel und Micha Staiger/Moritz Müller unterlagen. Am vorderen Paarkreuz unterlag Franco 0:3. Jann kämpfte und biss sich ins Spiel. Am Ende hatte er Pech und unterlag im Entscheidungssatz 11:13. Moritz gelang ein Satzgewinn und Micha setzte seine Trainingsleistungen in einen Sieg um. Mit 2:4 ging es in den zweiten Durchgang. Hier führte Jann bereits mit 2:0 Sätzen ehe sein Gegner besser ins Spiel fand. Auch diesmal ging es in den 5. Satz und auch diesmal hatte der Steinhilber Spieler das bessere Ende für sich. Eine knappe 1:3 Niederlage von Franco folgte und unser Team unterlag 2:6. Im zweiten Spiel gegen die zweite Mannschaft aus Sonnenbühl lief es fast genauso. Nach den Doppeln stand es 1:1. Micha/Moritz unterlagen, Jann/Franco gewannen. Doch diesmal war es Franco der Pech hatte. Er führte mit 2:0 Sätzen und unterlag noch im Entscheidungssatz 7:11. Es folgten zwei 0:3 Niederlagen von Jann und Moritz, ehe Micha sein Spiel 3:1 gewann und für den 2:4 Anschluss sorgte. Jann holte in seinem zweiten Spiel einen 0:2 Satzrückstand auf und alles glaubte an einen Sieg im Entscheidungssatz. Doch plötzlich riss der Faden und Jann unterlag 4:11. Nach einem 1:3 von Franco war danach die 2:6 Niederlage perfekt. Doch trotz der beiden Niederlagen zeigten alle Spieler eine ansprechende Leistung.

2.1.8 Kreismeisterschaften Jugend (2018-01-21 22:37)

(rb)Eine Woche nach den württembergischen Einzelmeisterschaften bei denen unsere Jugend mit 6 Spieler/innen stark vertreten waren, nahmen an den diesjährigen Kreismeisterschaften auch wieder 4 Spieler teil. Heraus sprangen 2 Kreismeistertitel, eine Vize-Kreismeisterschaft und ein dritter Platz.



Julius, Benedikt und Moritz



Jann

Jungen U11:

Mit Benedikt Kneifel und Moritz Müller waren hier zwei Spieler aus Eningen am Start. Im stärksten Feld mit 17 Startern überzeugten beide mit gutem Spiel. Moritz kam trotz gutem Spiels in einer Vierergruppe mit 1:2 Siegen auf den dritten Platz und erreichte die Zwischenrunde nicht. Benedikt setzte sich in einer Dreiergruppe mit 2:0 Siegen durch und kam in die Zwischenrunde. Im Viertelfinale gewann er mit ruhigem und gutem Spiel 3:1. Auch im Halbfinale konnte er triumphieren und gewann 3:1. Im Finale hatte er beim Stande von 2:1 im vierten Satz 2 Matchbälle unterlag aber noch 12:14. Im Entscheidungssatz hatte er leider nicht mehr das nötige Glück und unterlag knapp 8:11. Dennoch ist die Vizemeisterschaft ein toller Erfolg.

Im Doppel traten Benedikt und Moritz gemeinsam an. Auch hier zeigten sie gutes Tischtennis und bereits im Achtelfinale ein Spiel, das nichts für schwache Nerven war. Am Ende unterlagen sie 11:13 im Entscheidungssatz und schieden aus.



Benedikt und Julius

Jungen U12:

In der U12 Konkurrenz war Julius Hahn der Topgesetzte Spieler und er wurde seiner Favoritenrolle gerecht. Bereits in der Vorrunde blieb er ohne Niederlage und zog ungeschlagen in die Zwischenrunde ein. Im Halbfinale zog er sein Spiel durch und erreichte mit einem glatten 3:0 das Finale. Hier traf er auf einen gleichwertigen Gegner. Das Spiel wogte hin und her. Julius unterlag in den beiden ersten Sätzen, kam dann aber besser ins Spiel zurück und schaffte den Satzausgleich. Im Entscheidungssatz war dann das Glück endlich auf Eninger Seite und Julius gewann 11:8 und sicherte sich so den Kreismeistertitel.

An der Seite von Elias Hahn vom TTC Reutlingen trat er im Doppel an. Auch hier war die Paarung topgesetzt. Beide gingen mit ihrer Favoritenrolle gut um und so gelangen ihnen im Achtelfinale, Viertelfinale und Halbfinale glatte und deutliche 3:0 Erfolge. Im Finale trafen sie auf ein Doppel aus Neuhausen. Nach sehenswerten Ballwechsellern und fein abgestimmten Spiel setzten sich Julius und Elias 3:1 durch und feierten den Kreismeistertitel im Doppel

Jungen U13. Für Julius der zweite Titel nach dem Einzelerfolg im Jungen U12 Wettbewerb.

Jungen U14

Jann Eberwein war hier der einzige Starter aus Eninger Sicht. In einer Gruppe mit zwei Marvins zog er den kürzeren und schied ohne Satzgewinn bereits in der Vorrunde aus. Leider gehörten die beiden Marvins zu den stärkeren Spielern und einer der beiden holte in der Folge auch den Kreismeistertitel.

Im Doppel an der Seite von Musab Haupt vom TB Metzingen gelang es Jann sich bis ins Halbfinale zu spielen. Leider trafen dort beide auf die späteren Sieger und unterlagen 0:3. Dennoch ist der erreichte 3. Platz im Doppel für Jann ein toller Erfolg.

2.1.9 Kein Glück und dann kommt auch noch Pech dazu (2018-01-27 22:50)

(rb)...dies trifft vor allem auf unsere zweite Herrenmannschaft zu. Endlich kann Brenner wieder ins Geschehen eingreifen fällt mit Loth der nächste Spieler auf unbestimmte Zeit aus. Noch kein Spiel konnte so ohne Verletzte oder Kranke Spieler absolviert werden. Und wieder einmal gab es eine knappe Niederlage.

Oberliga Damen: TTC Frickenhausen – TSV Eningen 8:5

Zum haushohen Favoriten führen unsere Damen nach Frickenhausen. Alles andere als eine deutliche Niederlage wäre hier ein tolles Ergebnis. Es wurde dann auch ein sehr tolles Ergebnis. Trotz der Niederlage war man im Eninger Lager mehr als zufrieden, wobei bei etwas mehr Glück sogar ein Punktgewinn möglich gewesen wäre. Leider gingen zunächst beide Doppel an Frickenhausen. In den Einzeln begann es recht unglücklich. Teichert unterlag im Entscheidungssatz 8:11. Im Anschluss schaffte die an dem Tag überragende Scholer den Anschluss. Einen Sensationssieg erspielte sich B. Kregel und es stand nur noch 2:3. M. Kregel unterlag 2:3. Im zweiten Durchgang schafften Scholer und Teichert am vorderen Paarkreuz mit zwei Siegen den 4:4 Ausgleich. Leider war das hintere Paarkreuz für die Kregels zu stark und beide unterlagen. Mit ihrem dritten Sieg schaffte Scholer nochmals den Anschluss, doch auch im dritten Durchgang unterlagen die Kregels und Frickenhausen freute sich über einen schwer erkämpften Arbeitssieg. Kompliment an unsere Damen, die wieder einmal einen großen der Oberliga ärgern konnten.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – TSV Steinhilben 2 7:9

Wieder einmal 7:9 unterlag unsere Zweite. Nach einer tollen Teamleistung und klasse Spielen hatte man den Favoriten am Rande einer Niederlage. Gleich zu Beginn wurden zwei Doppel gewonnen. Nach der 2:1 Führung legten Bauer und Brenner am vorderen Paarkreuz noch einen drauf und gewannen ihre Spiele. Dieses 4:1 sollte den Anderen Sicherheit geben. Doch leider wechselte das Glück in dieser Phase die Seiten und so unterlag Reuter im Entscheidungssatz 9:11, Wagner 1:3, Krause 8:11 im Entscheidungssatz und Hahn nach verlorenem ersten Satz noch zweimal 11:13. Mit seinem zweiten Sieg schaffte Bauer nochmals den Ausgleich. 9:11/10:12/14/16 unterlag Brenner. Es folgte ein 0:3 von Reuter. Wagner lag gegen Eschment im Entscheidungssatz bereits 3:7 hinten, ehe ihn eine Auszeit noch auf die Siegerstraße brachte, Mit 12:10 gewann er den Satz. Am hinteren Paarkreuz unterlag Krause erneut und Hahn erspielte sich einen 3:1 Sieg. Somit ging es mit einem 7:8 Rückstand ins Schlussspiel. Dieses dominierte leider der Gast aus Steinhilben und unser Doppel unterlag 1:3 und das

Team wieder einmal 7:9. Doch auf dieses Ergebnis lässt sich aufbauen.

Kreisliga B4 Herren: TSV Steinhilben 3 – TSV Eningen 3 9:4

Noch schlimmer als für die Zweite sieht es bei der dritten Mannschaft aus. Sie kommt einfach nicht ins Rollen. Nach gutem Saisonbeginn verliert sie ein Spiel nach dem anderen. Auch in Steinhilben war nichts zu holen. Bereits nach den Doppeln stand es 0:3. Nach zwei klaren Niederlagen am vorderen Paarkreuz und einem 0:5 Rückstand dann der erste Lichtblick. Mit 11:9 im Entscheidungssatz gewann Sommer sein Spiel und verkürzte auf 1:5. Nach weiteren zwei Niederlagen und einem 1:7 Zwischenstand keimte wieder etwas Hoffnung im Eninger Lager auf. Laun am hinteren Paarkreuz und Schimmer und Rauscher am vorderen Paarkreuz sorgten mit ihren Siegen für den 4:7 Anschluss. Doch Niederlagen von Schall und Sommer besiegelten am Ende die deutliche 4:9 Niederlage.

Kreisklasse 3 Herren: PSV Reutlingen 2 – TSV Eningen 4 3:7

Auf unsere Vierte ist Verlass. Die einzige Herrenmannschaft die in dieser Saison in der vorderen und nicht in der hinteren Tabellenregion mitspielt wahrte durch den Sieg die Meisterschaft in der Kreisklasse zu erringen. Nach einer Punkteteilung in den Doppeln unterlag Storz. Zweimal Laun, Leuze und Schöttle drehten diesen 1:2 Rückstand aber in eine 5:2 Führung. Nicht richtig ins Spiel kam Storz an dem Tag, denn auch sein zweites Spiel musste er abgeben. Schöttle und Leuze machten mit ihren zweiten Siegen aber alles klar und unsere Vierte fuhr als 7:3 Sieger nach Hause.

2.1.10 Sieg und Niederlage unserer Mädchenmannschaft (2018-01-27 23:52)

(rb)Gut aus der Affäre gezogen gegen Favorit Altenburg und souverän gegen Mittelstadt gewonnen. Was will man mehr. Mit etwas mehr Glück wäre ein knapperes Ergebnis gegen Altenburg möglich gewesen.



Yamila, Louisa und Denise

Bezirksliga Mädchen U18: TSV Altenburg – TSV Eningen 6:1
FC Mittelstadt – TSV Eningen 0:8

Gegen Altenburg begann das Spiel mit einem Paukenschlag. Louisa Neudert erspielte sich einen Entscheidungssatz und verlor diesen denkbar knapp 10:12. Ein 1:3 von Denise Braun folgte. Ein sehr gutes Spiel lieferte Yamila Aydin Diaz ab. Ohne Angst spielte sie groß auf und gewann 3:1. Im Anschluss unterlag Denise 0:3 und Louisa hatte wieder Pech und musste sich im Entscheidungssatz geschlagen geben. Yamila versuchte im zweiten Spiel nochmals alles, unterlag dennoch 1:3. Leider ging auch das Doppel von Denise und Louisa im Entscheidungssatz an Altenburg. Umso ärgerlicher war am Ende die deutliche 1:6 Niederlage gegen Favorit Altenburg.

Im zweiten Spiel gegen Mittelstadt ließen unsere Mädchen nichts anbrennen. Lediglich 2 Sätze wurden in 8 Spielen abgegeben. Alle drei spielten ein gutes und konzentriertes Tischtennis und am Ende hatten sie immer klar die Nase vorn.

Bleibt nur noch eins zu sagen: Mädchen macht weiter so.

2.2 Februar

2.2.1 Aktive weiter mit der schlechtesten Saison seit Jahren (2018-02-03 22:22)

(rb)Weiter von Verletzungssorgen geplagt sind unsere aktiven Mannschaften. Selten können sie in der regulären Aufstellung spielen. Dies ist wohl ein Grund, weshalb es dies Saison nicht rund läuft. Ein weiterer Grund sieht man an den Trainingsabenden. So bleibt die Halle mittwochs und freitags nahezu leer und wie sagt man, ohne Fleiß kein Preis, der Erfolg bleibt aus. Doch die Hoffnung besteht, dass sich dies bald wieder ändert.

Oberliga Damen: TSV Eningen – TTC Dietlingen 1:8

Für unsere Damen geht das Abenteuer Oberliga bald zu Ende. Trotz der vielen Niederlagen und dem Bewusstsein zu hoch zu spielen, gaben sie ihr Bestes. Auch gegen Dietlingen war man wieder nahe dran, den ein oder anderen Spielgewinn zu tätigen. Im Doppel überzeugten Scholer/Schaal mit einem 3:1 Sieg. Teichert/M. Kregel hatten dagegen beim 0:3 keine Siegchance. Im ersten Einzel musste sich Scholer erst im Entscheidungssatz geschlagen geben.. Doch von da an zog der Tabellenvierte einsam seine Kreise. Zwar gelangen noch einzelne Satzgewinne, aber ansonsten war der Gegner unseren Damen in allen Belangen überlegen. Am Ende stand ein 1:8 zu Buche.

Bezirksliga Damen: TSV Betzingen 3 – TSV Eningen 3 5:8

Gegen das mit nur drei Spielerinnen angetretene Schlusslicht tat sich unsere dritte Damenmannschaft schwer. Das erste Einzel verloren Brodbeck/Schimmer. Krumm/Loth schafften mit einem kampflos gewonnenen Spiel den Ausgleich. Im ersten Einzel unterlag Brodbeck knapp 9:11 im Entscheidungssatz. Schimmer schaffte den Ausgleich. Loth unterlag und Krumm gewann kampflos. Nach dem 3:3 gewannen Schimmer und Brodbeck ihre Spiele am vorderen Paarkreuz. Krumm unterlag und Loth gewann kampflos. Mit ihrem dritten Sieg brachte Schimmer ihre Mannschaft 7:4 in Front und sicherte so den Sieg, der mit dem letzten Einzel, welches ja auch kampflos an Eningen ging jetzt schon feststand. Brodbeck unterlag und ehe das kampflose Spiel zählte, zeigte Loth was in ihr steckt und gewann ihr Spiel 11:5 im Entscheidungssatz und das letzte Spiel fiel aus der Wertung.

Kreisliga A4 Herren: TSG Upfingen – TSV Eningen 2 9:1

Deutliches Ergebnis, knappes Spiel, unter Wert geschlagen. Somit wäre alles gesagt. Nach den Doppeln stand es 1:2. Wagner/Bauer konnten ihr Spiel gewinnen. Im ersten Einzel führte Brenner 2:0 und 10:6, ehe sich das Spiel komplett drehte und er noch 2:3 unterlag. Wagner unterlag knapp 1:3, Reuter führte bereits 2:1 und unterlag noch 2:3. Bauer hatte in seinem zweiten Spiel bereits Matchball im Entscheidungssatz und unterlag 11:13. Brenner hatte sein zweites Spiel bereits gewonnen, zählte aber auf Grund des Spielstandes nicht mehr. Fazit, etwas mehr Glück und das Ergebnis, welches recht deutlich war hätte durchaus knapper ausfallen können.

2.2.2 Miniprogramm der Tischtennisjugend (2018-02-03 22:26)

rb)Am vergangenen Wochenende waren nur unsere Mädchen am Start. Aber auch diese überzeugten mit einem gekonnten Auftritt.



Yamila, Louisa und Isabella

Bezirksliga Mädchen: TV Neuhausen – TSV Eningen 1:7

SV Rommelsbach – TSV Eningen 0:6

Einen überzeugenden Auftritt zeigten unsere Mädchen Louisa Neudert, Yamila Aydin Diaz und Isabella Micheluzzi. Im ersten Spiel gegen Neuhausen hatten sie es mit zwei Gegnerinnen zu tun. Gegen beide wurden zwei Doppel, einmal von Louisa/Yamila und das andere Mal von Louisa/Isabella gewonnen. Knapp gewonnen, 11:6 im Entscheidungssatz hatte Louisa nach einem tollen Spiel. Yamila, die immer besser wird, ließ ein 3:1 folgen. Es folgten klare 3:0 Siege von Isabella, Louisa und Yamila. Im letzten Einzel unterlag Isabella unglücklich 7:11 im Entscheidungssatz.

Gegen 4 Gegnerinnen ging es gegen Rommelsbach. Auch hier gewannen Louisa und Yamila das Doppel sicher 3:0. In den Einzeln waren unsere Kids dem Gastgeber auch überlegen. So mussten alle drei im ersten Durchgang einen Satz abgeben, gewannen ihre Spiele am Ende aber sicher 3:1. Es folgten zwei 3:0 Siege von Louisa und Yamila, was einen Endstand von 6:0 für unser Team bedeutete.

2.2.3 Bezirksrangliste Jugend (2018-02-04 12:28)

(rb)Am Sonntag fand in Betzingen die Bezirksrangliste der Jugend statt. Über diese Rangliste hatte man die Chance sich für die am 15.04.2018 stattfindende Schwerpunktrangliste zu qualifizieren. Von unserer Jugend waren mit Tom Kühne, Jungen U18, Julius Hahn und Franco Micheluzzi, Jungen U13 und Moritz Müller, Jungen U11, gleich 4 Spieler am Start.



Julius, Franco und Moritz

Jungen U18:

Erstmals musste Tom Kühne bei den Jungen U18 antreten. Bisher war er immer im Wettbewerb Jungen U15 gestartet. Insgesamt waren in dieser Konkurrenz 10 Spieler am Start und jeder spielte gegen jeden. Es standen also 9 Spiele vor Tom. Schaute man auf die Gruppe war eigentlich klar, dass gegen drei Gegner so gut wie nichts zu holen ist, gegen 3 Spieler gewonnen werden sollte und gegen 3 Spieler der Ausgang offen war. Wie so oft am frühen Sonntag hatte Tom Startschwierigkeiten. Er unterlag zu Beginn einem gleichwertigen Gegner sehr knapp. Doch von nun an steigerte er sich von Spiel zu Spiel. Man muss ja bedenken, er gehörte zu den jüngsten Spielern dieser Altersklasse. Nach einem 1:3 im zweiten Spiel folgte fast die Sensation. Gegen den späteren Zweiten schaffte er den Entscheidungssatz und musste sich hier nur knapp geschlagen geben. Noch in dieser Phase folgte ein knappes 2:3 gegen einen gleichwertigen Gegner, ehe mit 3:0 ein erster Sieg eingefahren wurde. Die nächsten beiden Spiele liefen an Tom vorbei. Gegen den späteren Sieger und späteren Dritten war nichts zu holen. Dennoch zog er sich achtbar aus der Affäre. Einem 3:1 im vorletzten Spiel folgte ein unglückliches 2:3 im Letzten. Mit 2:7 Spielen schaffte er es am Ende auf einen guten 8. Platz



Tom

Jungen U13:

Julius Hahn galt als Mitfavorit auf einen der beiden ersten Plätze, die sich für die Schwerpunktrangliste qualifizierten. Er startete auch mit einem 3:0 Sieg im Vereinsduell gegen Franco Micheluzzi. Anschließend tat er sich recht schwer. Nach einem klaren 3:0 im zweiten Spiel gab es ein knappes 11:5 im Entscheidungssatz. Auch Spiel 4 ging in den Entscheidungssatz und auch hier gewann Julius knapp 11:6. Somit war er bereits vor dem letzten Spiel für die nächste Runde qualifiziert. Im letzten Spiel fand er erst im dritten Satz ins Spiel, verlor diesen aber bei bereits zwei verlorenen Sätzen 10:12 und wurde am Ende Gruppenzweiter. Lehrgeld musste Franco bezahlen. Nach der Auftaktniederlage gegen Julius schaffte er es in den kommenden Spielen zwar immer mitzuhalten und die Spiele knapp zu halten, doch am Ende unterlag er doch recht deutlich mit 0:3. Nur in einem Spiel konnte er einen Satz gewinnen. So blieb Franco am Ende lediglich der letzte Platz.



U13: Platz 2 für Julius

Jungen U11

Moritz Müller hatte es mit 7 Gegnern zu tun und das Ziel war gut mitzuspielen und die Gegner ein wenig zu ärgern. Doch weit gefehlt. Moritz zeigte sich in Spiellaune. Im ersten Spiel musste er gleich gegen den stärksten Spieler dieser Altersklasse ran und unterlag 0:3. Doch dann zeigte sich Moritz von seiner besten Seite. Die

nächsten beiden Spiele wurden durch gekonntes und kluges Spiel jeweils 3:0 gewonnen. Nun ging es gegen den zweitstärksten Spieler dieses Jahrgangs. Auch hier spielte Moritz gut mit, unterlag aber glatt 0:3. Alles kein Beinbruch. Die nächsten beiden Spiele gewann er wieder jeweils 3:0 und hatte vor dem letzten Spiel die Möglichkeit Gruppendritter zu werden. Leider kam er mit diesem Gegner nicht zurecht und unterlag am Ende knapp 0:3. Am Ende reichte es für Moritz dennoch zum dritten Platz, da er gegenüber dem viertplatzierten bei gleichviel gewonnenen Sätzen einen Satz weniger verlor und so bei Spielgleichheit wegen eines Satzes die Nase vorne hatte.



U11: Platz3 für Moritz

2.2.4 Gekämpft und doch verloren (2018-02-10 22:55)

(rb)Wieder einmal ein Wochenende ohne Sieg für unsere Aktiven Mannschaft. Gekämpft haben alle, aber die Fortune fehlte. Wenigstens sprang zweimal ein Teilerfolg heraus. Ganz bitter erwischte es unsere zweite, die zum wiederholten Male 7:9 unterlag.

Landesklasse 5 Damen: FC Mittelstadt – TSV Eningen 2 7:7

Fast vier Stunden dauerte das Spiel unserer Damen, ehe das verdiente Unentschieden fest stand. Dabei begann das Spiel gar nicht gut für unser Team. 0:2 nach den Doppeln. Dazu ein 0:3 durch Kendelbacher. Mit einem 11:8 im Entscheidungssatz schaffte B. Kregel den Anschluss. Siege von E. Krumm und S. Krumm folgten. Der zweite Durchgang ging an Mittelstadt. Lediglich s. Krumm konnte ihren zweiten Sieg holen. 4:6 vor dem letzten Durchgang und endlich hatte man auch das notwendige Quäntchen Glück. Mit 11:9 im Entscheidungssatz startete B. Kregel die Aufholjagd. Mit 11:6 im 5. Satz holte S. Krumm ihren 3. Sieg und den verdienten Ausgleich. Einem 0.3 von E. Krumm folgte der erste Sieg von Kendelbacher und der 7:7 Endstand.

Bezirkssklasse 2 Herren: TB Metzingen 3 – TSV Eningen 8:8

Am frühen Sonntag trafen beide Mannschaften im Abstiegs spiel aufeinander. Unser Team erwischte den besseren Start und lag nach den Doppeln 2:1 in Front. Es folgten zwei Niederlagen am vorderen Paarkreuz. Siege in der Mitte von Nowara und D. Kitzmann brachten die 4:3 Führung. Am hinteren Paarkreuz lagen wieder die Metzinger vorn. Der zweite Durchgang begann mit einer Niederlage von M. Riedinger. Nun folgten ein toll heraus gespielter 11:9 Sieg im Entscheidungssatz durch Scherf und ebenfalls im Entscheidungssatz, 11:8, siegte D. Kitzmann. Nowara brachte unser Team mit einem glatten 3:0 erstmals mit 7:6 in Führung. Doch diese hielt nicht lange. Hinten waren die Metzinger besser und gewannen auch den zweiten Durchgang. 7:8 vor dem Schlussspiel. Unentschieden oder Niederlage. Unsere Youngster M. Riedinger/Scherf entschlossen sich für das Unentschieden und gewannen verdient 3:1.

Kreisliga 4 Herren: TuS Metzingen 3 – TSV Eningen 2 9:7

Zum wiederholten Male gab es für unsere Zweite ein 7:9. Hätte man sich vor dem Spiel auf dieses Ergebnis geeinigt, wäre man im Eninger Lager froh gewesen. Am Ende war sogar der Sieg gegen den Favoriten aus Metzingen drin. Das leidige Thema in der Mannschaft, die Doppelschwäche. Mit 0:3 ging es in die Einzel. Brenner konnte mit einem 11:7 im 5. Satz verkürzen. Doch ein glattes 0:3 von Bauer und Hoffmann brachte Metzingen 1:5 in Front. Reuter zeigte sich in guter Form und verkürzte mit einem 3:0 auf 2:5. Schall schaffte eine 2:0 Satzführung, musste am Ende doch dem Gegner gratulieren. Krause mit einem 11:7 im 5. Satz schaffte das 3:6. Der zweite Durchgang begann furios aus Eninger Sicht und die Metzinger wurden immer nervöser. 3:0 siegte Bauer. Brenner schaffte ein 13:11 im Entscheidungssatz und Reuter schaffte mit einem 3:1 den 6:6 Ausgleich. Einem 0:3 von Hoffmann folgte eine bittere 1:3 Niederlage von Krause. Schall konnte nochmals mit einem 3:1 auf 7:8 verkürzen. Im Schlussspiel mussten sich Bauer/Reuter nach sehr gutem Spiel 12:10/10:12/8:11/10:12 geschlagen geben und so verlor unsere Mannschaft wieder einmal 7:9.

Kreisliga B 4 Herren: TSV Eningen 3 – TSG Upfingen 2 2:9

Auch für unsere Dritte läuft es diese Runde nicht sonderlich gut. Immer wieder mit einer anderen Aufstellung kommt einfach keine Kontinuität ins Team. Gegen Upfingen lag man nach den Doppeln 1:2 zurück. Niederlagen von Sommer und Rauscher brachten Upfingen weiter vor. 11:4 im Entscheidungssatz gewann Laun und verkürzte auf 2:4. Nach einem 0:3 von S. Krumm war es G. Storz der sein Einzel knapp im Entscheidungssatz mit 11:13 abgeben musste. Es folgten klare Niederlagen von Rall, Rauscher und Sommer und die unvermeidliche 2:9 Niederlage.

Kreisliga 2 Senioren: TuS Metzingen – TSV Eningen 6:1

Hier trafen zwei punktgleiche Mannschaften aufeinander, doch im Gegensatz zu Metzingen musste unser Team gleich zwei Spieler ersetzen. Dennoch schlugen sich unsere 4 Senioren nicht schlecht gegen den mutmaßlichen Meister aus Metzingen. 0:2 ging man aus den Doppeln heraus. Am vorderen Paarkreuz ist gegen Metzingen nichts zu holen. Alles andere als eine klare Niederlage ist hier schon ein Achtungserfolg. Zu stark ist das vordere Paarkreuz von Metzingen besetzt. M.Kregel und Reuter schlugen sich recht wacker, mussten dennoch jeweils ein deutliches 0:3 hinnehmen. Am hinteren Paarkreuz unterlag E. Krumm ebenfalls 0:3. Für den Ehrenpunkt unserer Senioren sorgte Neuzugang Schall mit einem umkämpften 3:1 Sieg. Durch diesen Sieg von Schall durfte sich Reuter nochmals eine 0:3 Niederlage abholen. Trotz der ersten Niederlage im 6. Spiel schlugen sich unsere Senioren recht wacker und liegen im Mittelfeld dieser Fünfergruppe.

2.2.5 Impressionen vom Ortsentscheid Minimeisterschaften (2018-02-13 20:57)



Siegerehrung Jungen U10



Siegerehrung Jungen U12





2.2.6 Ortsentscheid Minimeisterschaften Tischtennis (2018-02-13 23:46)

(rb)Am vergangenen Dienstag fand der diesjährige Ortsentscheid der Tischtennisminimeisterschaften statt. Teilnahmeberechtigt waren alle Kinder der Jahrgänge U8 (2009 und jünger), U10 (2007/2008) und U12 (2005/2006) die noch für keinen Tischtennisverein spielen dürfen. In diesen 6 Altersgruppen, Mädchen und Jungen werden getrennt gewertet, qualifizieren sich jeweils die ersten drei für den am März stattfindenden Bezirksentscheid.



Zum Eninger Ortsentscheid meldeten sich leider nur 6 Spieler an. Hannes Hoss, Kevin Wunsch und Philipp Kendel waren bei der U12 am Start und Florian Kendel, Luca Löffler und Markus Schmid bei der U10. Für alle anderen Altersgruppen fanden sich leider keine Teilnehmer. Somit waren bereits alle sechs vor dem ersten Ballwechsel für den Bezirksentscheid qualifiziert. Auf Grund der geringen Teilnehmerzahl spielte jeder gegen jeden und am Ende wurden die Spiele innerhalb der Altersgruppe separat gezählt. Gespielt wurden drei Sätze und am Ende setzte sich bei der U10 Florian Kendel vor Luca Löffler und Markus Schmid durch.

Die U12 Konkurrenz wurde von Philipp Kendel dominiert. Er gewann vor Hannes Hoss und Kevin Wunsch. Beide Sieger bekamen einen kleine Pokal überreicht und jeder Teilnehmer eine Urkunde und ein kleines Geschenk.

In der Wertung jeder gegen jeden gewann Philipp Kendel ohne Satzverlust vor seinem jüngeren Bruder Florian. Dritter wurde hier Hannes Hoss vor Kevin Wunsch, Luca Löffler und Markus Schmid.

Bedanken möchte sich die Tischtennisabteilung noch für alle Sachspenden und vor allem bei unseren drei Nachwuchsspielern Moritz Müller, René Herrmann und Jann Eberwein, die während des gesamten Turniers hervorragende Schiedsrichterarbeit leisteten. Den sechs Teilnehmern wünschen wir alles Gute für den Bezirksentscheid. Kommen sie auch dort weiter geht es zum Verbandsentscheid und danach folgt der Bundesentscheid mit Teilnehmern aus ganz Deutschland.

2.2.7 Wichtiger Sieg im Abstiegskampf (2018-02-17 22:47)

(rb)Trotz zweier Niederlagen landete die Tischtennisabteilung auch einen wichtigen Sieg am vergangenen Wochenende. Die zwei Niederlagen waren einkalkuliert und auf den Sieg wurde gehofft und die Hoffnung stirbt ja bekanntlich zuletzt. Doch bis dieser Sieg feststand vergingen ganze 4 Stunden.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 3 – TSV Steinhilben 3:8

Das Ergebnis spiegelt das Spiel nicht wieder. Unsere Damen hielten lange gut mit, gewannen das erste Doppel durch Schenk/E. Krumm 3:1. Das zweite Doppel mit P. Schimmer/Brodbeck musste sich erst im Entscheidungssatz 6:11 geschlagen geben. Im ersten Einzel gewann Schimmer sicher 3:0. Nach einem 1:11 setzte Schenk die Vorgaben die ihr gegeben wurden gut um und ging ihrerseits mit 2:1 Sätzen in Führung. Leider änderte ihre Gegnerin das Spiel und Schenk kam nicht mehr mit der Spielweise zurecht und unterlag 5:11 im Entscheidungssatz. Nach zwei Niederlagen am hinteren Paarkreuz durch Brodbeck und Krumm stand es 2:4 aus Eninger Sicht. Es folgte der 3:4 Anschluss durch ein hart umkämpftes 11:9 im Entscheidungssatz von Schimmer. 4:11 im Entscheidungssatz unterlag Schenk. Es folgten Niederlagen von Brodbeck und Krumm und der damit verbundene 3:7 Zwischenstand. Gleich zu Beginn des letzten Durchgangs unterlag Brodbeck und das Spiel endete 3:8.

Bezirksklasse 2 Herren: SV Würtingen – TSV Eningen 7:9

4 Stunden Spielzeit, Dramatik, Spannung und am Ende Erleichterung über den erreichten 9:7 Erfolg beim Mitkonkurrenten im Abstiegskampf SV Würtingen. 603:613 Bälle und 33:31 Sätze sprechen ein Übriges. Durch Siege von M. Riedinger/Scherf und Bauer/Wagner, bei einer Niederlage von D. Kitzmann/ H.-J. Riedinger lag unser Team nach den Doppeln 2:1 in Front. Dieser Führung ließen unsere Youngster zwei Siege am vorderen Paarkreuz folgen. Scherf setzte sich hierbei knapp 11 im Entscheidungssatz durch und M. Riedinger siegte glatt 3:0. In der Mitte wurden die Punkte geteilt. Einer klaren Niederlage von H.-J. Riedinger folgte ein klarer Sieg von Kitzmann. Am hinteren Paarkreuz unterlag Reuter und Bauer siegte nach gutem Spiel 11:7 im Entscheidungssatz. Somit führte unsere Mannschaft 6:3 vor Beginn des zweiten Durchgangs. Am vorderen Paarkreuz wurde der Spieß aber herum gedreht. M. Riedinger unterlag 1:3 und Scherf kam mit seinem Gegner gar nicht zurecht und unterlag klar 0:3. Doch die Mitte stellte den alten Abstand wieder her. Sowohl Kitzmann als auch H.-J. Riedinger siegten 3:1. Ein Sieg am hinteren Paarkreuz und der Sieg wäre perfekt. Doch Bauer und auch Reuter unterlagen jeweils 1:3 und so musste das Schlusddoppel beim Stand von 8:7 über Sieg oder Unentschieden entscheiden. Und es wurde ein enges Doppel. M. Riedinger/Scherf unterlagen im ersten Satz 9:11, drehten den Spieß im zweiten Satz um und gewannen 11:9. Im dritten Satz ging es ähnlich spannend weiter. Nach guten Ballwechselln hatten unsere Youngster das glücklichere Ende für sich und gewannen 14:12. Noch ein Satz und der Sieg wäre auf unserer Seite. Nach weiteren bangen Minuten und gutem Spielgewannen M. Riedinger /Scherf auch diesen Satz 11:8 und sicherten sich und der Mannschaft einen glücklichen 9:7 Sieg. Damit wurde Würtingen in der Tabelle überholt und zum ersten Mal der Abstiegsplatz verlassen.

Kreisliga A4 Herren: TSG Münsingen – TSV Eningen 2 9:3

Ohne ihre Nummer 1 Bauer, er spielte ja in der Ersten und Nummer 3 Loth, er ist immer noch verletzt, versuchte die Zweite ihr bestes beim Spitzenreiter in Münsingen. Auch hier stellte man sich auf ein schnelles Ende ein, doch am Ende konnte man doch, trotz der klaren Niederlage, gut mithalten. Nach den Doppeln lag man 1:2

zurück. Brenner/Reuter konnten ihr Spiel 3:1 gewinnen. Wagner/Hoffmann unterlagen 0:3 und Krause/Schall 1:3. Am vorderen Paarkreuz gab es zwei glatte 0:3 Niederlagen von Reuter und Brenner. In der Mitte unterlagen Wagner 0:3 und Hoffmann 1:3. Am hinteren Paarkreuz drehte Schall einen 0:2 Satzrückstand in ein 2:2. Im Entscheidungssatz hatte sein Gegner aber mehr Glück mit Netz- und Kantenbällen und so unterlag Schall 6:11. Krause dagegen siegte locker 3:0. Mit einem 2:7 startete man in den zweiten Durchgang. Dieser begann für unser Team nicht schlecht. Brenner setzte sich in einem konzentrierten Spiel gegen Bernhard 3:1 durch und verkürzte auf 3:7. Doch zwei 0:3 Niederlagen von Reuter und Wagner besiegelten die 3:9 Niederlage unserer Mannschaft beim Spitzenreiter Münsingen. In den kommenden 4 Spielen sollten jetzt aber die notwendigen Punkte geholt werden, um am Ende zwei Mannschaften hinter sich zu lassen, um den Klassenerhalt vielleicht doch noch zu schaffen.

2.2.8 Jugendteams weiter in der Erfolgsspur (2018-02-24 22:27)

(rb)Drei Spiele, drei Siege, was will man mehr. Sowohl unsere jüngsten als auch unsere Mädchen gaben sich keine Blöße bei ihren jeweiligen Gastspielen und landeten klare Siege.



Louisa und Denise

Bezirksliga U18 Mädchen: TSV Steinhilben – TSV Eningen 0:8
TSV Mägerkingen – TSV Eningen 0:6

Begreife einer die Spielsystem bei den Mädchen. Grund für die verschiedenen Systeme ist die Anzahl der Mädchen. Ab 2 Mädchen muss eine Mädchenmannschaft gestellt werden. So kann es sein, dass 2 Mädchen gegen 3 oder 4 Mädchen spielen müssen. So auch diesmal. Auf Grund Krankheit brachten wir nur 2 Mädchen an den Start. Gegner Steinhilben ging mit drei Mädchen an den Start und so gab es 8 Spiele die gespielt wurden. Denis Braun und Louisa Neudert mussten gegen jede Gegnerin einmal spielen. Hierbei gaben sie gegen dieselbe Gegnerin einen Satz ab. Alle andern Spiele gewannen sie sicher 3:0. Zudem mussten sie 2 Doppel spielen. Auch diese Spiele gewannen sie locker 3:0. Am Ende ließen sie in 26 gespielten Sätzen lediglich 95 Einzelpunkte zu und gewann gegen Steinhilben klar mit 8:0.

Mägerkingen trat mit 4 Mädchen an und hier besagt das System, dass nach 6 gewonnenen Spielen das Spiel beendet ist. Zunächst gewannen Denise und Louisa das Doppel 3:1. Im Anschluss gab es klare 3:0 Siege in den Einzeln. Da Louisa den Anfang machte und abwechselnd gespielt wurde, kam Louisa auf 3 Siege und Denise die einmal weniger spielte auf 2 Siege. Am Ende gab es ein deutliches 6:0 für unsere beiden Mädchen.

Bezirksklasse Jungen U13: TSV Betzingen – TSV Eningen 1:6

Besser als erwartet verlief das Spiel unserer Jungs gegen die ebenfalls als stark eingestufteten Betzinger Jungs. Gleich im ersten Durchgang zeigte Julius Hahn gegen Fischer eine Klasseleistung und gewann verdient 3:1. René Herrmann dagegen nahm sein Spiel gegen Hermanutz zu locker und musste nach einer 2:0 Führung den Satzausgleich hinnehmen. Doch dann riss er sich wieder zusammen und gewann den Entscheidungssatz 11:7. Franco Micheluzzi hatte im dritten Spiel gegen Kott überhaupt keine Probleme mit seinem Gegner und gewann klar 3:0. Das Doppel war anschließend mehr als ausgeglichen und mit tollen Ballwechsellern bespielt. Am Ende wäre ein Unentschieden für beide Doppel verdient gewesen, doch im Tischtennis muss es einen Sieger geben. Das Glück war diesmal auf unserer Seite und so gewannen René und Julius 12:10 im Entscheidungssatz gegen Fischer/Hermanutz. Mit diesem Sieg war das Spiel bereits entschieden und unsere Mannschaft führte uneinholbar 4:0. Im zweiten Durchgang siegte René mit gutem Spiel 3:1 gegen Fischer und Julius klar 3:0 gegen Kott. Franco hatte es nun mit Hermanutz, einem stärkeren Gegner zu tun. Er versuchte alles und spielte auch ein gutes Tischtennis, doch diesmal war Hermanutz einfach besser und so verlor Franco 0:3. Trotz allem war es ein verdienter 6:1 Erfolg unserer Mannschaft und die nächsten Spiele können kommen.

2.2.9 Schockmoment in der Günther-Zeller-Halle (2018-02-24 23:24)

(rb)Für unsere zweite Damenmannschaft war ihr Sieg nach Spielende Nebensache. Im letzten Einzel sank die Spielerin Karin Ziegler-Holzäpfel während des Spiels mit einem Schrei zu Boden. Sie hatte sich das Knie so sehr verdreht, dass sie mit dem Rettungsdienst ins Krankenhaus gebracht werden musste. Noch weiß man nicht, was alles kaputt ist. Auf jeden Fall wünschen wir ihr alles Gute und baldige Genesung.

Oberliga Damen: TSV Eningen – TTF Stühlingen 1:8

Tabellenletzter gegen Tabellenerster. Eine Prognose fürs Spiel war schnell gefunden. Achtbar aus der Affäre ziehen. Dies wollten unsere Damen und es gelang auch teilweise. Einige Sätze wurden knapp in der Verlängerung verloren. Teichert gelang sogar ein Satzgewinn und Scholer sogar ein Sieg. 3:2 setzte sie sich durch und schaffte so den Ehrenpunkt für ihre Mannschaft. Die 1:8 Niederlage ging aber in Ordnung.

Landesklasse 5 Damen: TSV Eningen 2 – TTC Reutlingen 2 8:6

Ein Derby auf Augenhöhe lieferten sich beide Mannschaften. Auf Eninger Seite musste kurzfristig Nadine Kendelbacher für die erkrankte Sonja Krumm einspringen.

B. Kregel/Schimmer unterlagen 8:11 im Entscheidungssatz und Kendelbacher/Kreppenhofer siegten 3:1. Nach einem 0:3 von Kregel folgte eine starke Phase unseres Teams. Kendelbacher mit einem überzeugendem 3:1, Kreppenhofer mit einem 11:5 im Entscheidungssatz und Schimmer mit einem 3:0 sorgten für die 4:2 Führung.

Im zweiten Durch drohte das Spiel zu kippen. Kregel unterlag 8:11 im Entscheidungssatz, Kendelbacher 0:3 und Kreppenhofer 3:11 im Entscheidungssatz. Schimmer sorgte mit einem 3:1 für den 5:5 Ausgleich. Der letzte Durchgang begann mit einem 0:3 von Kreppenhofer. Es folgten jeweils 3:0 Siege durch Kregel und Kendelbacher. Dann kam das letzte Spiel. Beim Stand von 2:1 Sätzen und 8:6 für Schimmer passierte das Unglück. Wie beschrieben verletzte sich ihre Gegnerin und musste das Spiel abgeben. Somit gewann unser Team 8:6. An dieser Stelle nochmals alles Gute nach Reutlingen.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – SV Böttingen 9:0

Wenige Stunden vor dem Spiel sagte der Gegner die Begegnung ab. Sie brachten keine schlagfertige Mannschaft zusammen und somit hat unser Team dieses Spielkampflös gewonnen. Doch anstatt dann abends gemütlich auf dem Sofa zu sitzen setzte man kurzfristig ein Training an und die gesamte Mannschaft war mit Begeisterung dabei. Klasse Einstellung und sehr guter Teamgeist.

Kreisklasse B4 Herren: TB Metzingen 4 – TSV Eningen 3 1:9

Niederlage an Niederlage reiht sich bei unserer dritten Herrenmannschaft an. Und diese werden immer deutlicher. Bereits nach den Doppeln stand es 0:3, wobei Schimmer/Schall erst im Entscheidungssatz 7:11 verloren. Nach zwei 0:3 Niederlagen durch Schimmer und Rauscher war es Sommer vorbehalten einen 11:5 Sieg im Entscheidungssatz zu feiern. Doch es blieb die einzige Möglichkeit einen Punkt für unser Team zu feiern. Im Anschluss unterlagen Schall 1:3, Jäger 0:3, Kendelbacher 1:3 und Schimmer 1:3 und die Mannschaft 1:9. Der Klassenerhalt ist so kaum noch machbar. Schade.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 4 – VfL Pfullingen 5 7:1

Erfahrung gegen Jugendlicher Leichtsinns, nimmt man mal Carsten Timmann raus.

Die erfahrenen Eninger setzten sich dann am Ende auch gegen die Jugend und deren Ex-Eninger Timmann, der allein schon älter ist als seine 3 Mitspieler zusammen, durch. Storz/Rall siegten locker 3:0 und Schöttle/Leuze ließen ein 11:6 im Entscheidungssatz zur 2:0 Doppelführung folgen. Im Anschluss gewann Storz 3:0, Schöttle 3:1 und Rall 11:5 im Entscheidungssatz. Leuze hatte wohl Mitleid mit den jungen Spielern und gab sein Spiel 0:3 ab. 5:1 führte das Team vor dem zweiten Durchgang. Jeweils 3:1 gewannen hier Storz und Schöttle und sorgten mit ihren Siegen für den 7:1 Endstand

2.3 März

2.3.1 So langsam kommt Leben in die Mannschaften (2018-03-03 22:33)

(rb) So langsam kommen unsere Aktiven in die Erfolgspur zurück und sammeln Pünktchen für Pünktchen, um die Saison doch noch zu retten. Unserer Zweiten gelang sogar der 2. Sieg in Folge.

Landesklasse Gr. 5 Damen: TSV Eningen 2 – VfL Dettenhausen 2:8

Nur geringe Chancen wurden unserer zweiten Damenmannschaft gegen Spitzenreiter Dettenhausen eingeräumt. Bereits nach den Doppeln lagen sie 0:2 zurück, wobei die Youngster Kendelbacher/Kreppenhofer ihr Spiel im Entscheidungssatz 8:11 abgeben mussten. B. Kregel konnte mit einem 3:1 nochmals auf 1:2 verkürzen. Gar nicht ins Spiel kam Kendelbacher. Ein deutliches 0:3 war das Ergebnis. Kreppenhofer dagegen kämpfte sich ins Spiel und erzielte einen Entscheidungssatz. Hier hatte sie mit 11:6 das bessere Ende und es stand nur noch 2:3. Im letzten Spiel des ersten Durchgangs kassierte S. Krumm ein 0:3 und unsere Mannschaft lag 2:4 im Hintertreffen. Der zweite Durchgang ging dann aber klar an die Gäste. Unsere 4 Damen verloren und am Ende ging das Spiel deutlich 2:8 an den Spitzenreiter.

Bezirksliga Damen: TSV Sondelfingen – TSV Eningen 3 8:0

Wegen kurzfristiger Krankheiten brachte unsere dritte Damenmannschaft keine Mannschaft zusammen und musste das Spiel in Sondelfingen kampflos abgeben.

Bezirkssklasse Gr. 2 Herren: TTV Reicheneck – TSV Eningen 8:8

Einmal mehr ging es für unsere Erste über die volle Distanz. Kitzmann/Storz gelang zu Beginn die Überraschung als sie das Spitzendoppel aus Reicheneck mit 11:9 im Entscheidungssatz besiegten. Dagegen unterlag unser Spitzendoppel M. Riedinger/Scherf 0:3. Nowara/H.-J. Riedinger brachten unser Team mit einem 3:1 wieder in Front. Ein toll aufgelegter Scherf erhöhte im ersten Einzel auf 3:1. M. Riedinger unterlag 1:3 und nachdem Nowara den ein und anderen Matchball im 4. Satz vergab und den 5. Satz 5:11 verlor stand es 3:3. 12:10 im 5. Satz siegte D. Kitzmann in einem sehr engen Match und brachte das Team 4:3 in Front. Am hinteren Paarkreuz unterlagen Storz und H.-J. Riedinger jeweils 0:3 und erstmals lagen wir 4:5 zurück. M. Riedinger schaffte durch ein 3:1 den Ausgleich. Scherf hatte kein Glück und unterlag 0:3. Sein drittes Fünfsatzspiel nach dem Doppel und ersten Einzel bestritt D. Kitzmann und wie die beiden Male davor hatte er auch hier mit 11:7 die Nase vorne und schaffte das 6:6. Nowara gab auch sein zweites Spiel ab, aber H.-J. Riedinger schaffte mit einem 3:1 den Ausgleich. Als dann aber Storz auch im zweiten Spiel ohne Sieg blieb musste das Schlussdoppel gewonnen werden. Hier zeigten M. Riedinger/Scherf was sie drauf haben und ließen ihren Gegnern keine Chance und gewannen verdient 3:0. Das verdiente Unentschieden war geschafft und der ersehnte Klassenerhalt rückt immer näher.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – SSV Bernloch 9:4

Wieder einmal zog eine Mannschaft aus Eningen den Unmut des Gegners auf sich. Grund hierfür war aber nicht die Abneigung gegeneinander, nein es ging mal wieder um die tollen Temperaturen in der Günther-Zeller-Halle. Verdammt noch mal ist es denn nicht möglich, nachdem die Heizung um 18.00 Uhr ab geschaltet wird, diese verdammte eiskalte Zugluft (Belüftung) die kurz danach einsetzt, erst gegen 23.00 Uhr einzuschalten?! Natürlich liegen wir mit 16 Grad noch leicht über der angegebenen Wettkampftemperatur, doch ohne eiskalter Zugluft hätte man bestimmt 2-3 Grad mehr in der Halle. Für leicht angeschlagene Spieler, was in dieser Jahreszeit ja normal ist, ein unzumutbarer Zustand.

Zum Spiel selbst gibt es nicht viel zu sagen. Das kurzfristig anberaumte Doppeltraining wegen des ausgefallenen Spiels gegen Böttingen zeigte Früchte. Zu Beginn wurden alle drei Doppel gewonnen und somit der Grundstein für den Erfolg gelegt. Bauer erhöhte mit einem 3:1 auf 4:0. Brenner dagegen erwischte einen rabenschwarzen Tag und verlor 1:3. Reuter ließ ein 7:11 im Entscheidungssatz folgen. Wagner dagegen siegte locker 3:0 und Krause unterlag 6:11 im Entscheidungssatz. 3:1 siegte Hahn und die 6:3 Halbzeitführung stand fest. Am vorderen Paarkreuz gewann Bauer 3:0 und Brenner verlor 1:3. Die Mitte machte dann alles klar. Reuter gewann 3:0 und Wagners Gegner gab im 4. Satz nicht nur wegen der Überlegenheit Wagners, sondern auch wegen der widrigen Umstände einer kalten Halle, auf. Somit war das 9:4 perfekt.

Kreisliga B4 Herren: TSV Eningen 3 – SVE Hohbuch 2 3:9

Wieder einmal war das Ergebnis deutlicher als der Spielverlauf. Nach den Doppeln stand es 1:2 aus Eninger Sicht. Im ersten Einzel siegte Krause knapp 11:8/10:12/12:10/8:11/11:9 und erzielte den Ausgleich. Einem 0:3 von Schimmer ließ Rauscher ein 12:10/6:11/11:8/10:12/9:11 folgen. Nachdem dann auch noch Schall 1:3 unterlag gelang Sommer mit einem 3:0 der 3:5 Anschluss. Ein glattes 0:3 von Leuze brachte den 3:6 Halbzeitstand. Vorne gab es anschließend zwei 0:3 Niederlagen, ehe Rauscher wieder an die Platte kam. Diesmal setzte er noch einen drauf und sein zweites Spiel endete 7:11/11:9/11:3/9:11/15:17 und somit das gesamte Spiel 3:9.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 4 – TSV Steinhilben 4 7:3

Ihren Spitzenplatz verteidigt hat unsere vierte Herrenmannschaft. Nach holprigem Start ging alles seinen gewohnten Lauf. Nach den Doppeln stand es 1:1. Nach einer 1:3 Niederlage durch S. Krumm ging der Gast erstmals in Führung. Schöttle mit einem 11:6 im Entscheidungssatz glich aus. Einem 3:1 von Loser folgte ein 3:0 von Leuze und der verdiente 4:2 Halbzeitstand. Pech hatte S. Krumm in ihrem zweiten Spiel und dem 11:8/7:11/10:12/11:8/7:11. Schöttle, Loser und Leuze mit sicheren Siegen schafften ein am Ende einen ungefährdeten 7:3 Erfolg.

2.3.2 Ziel bereits vor Augen (2018-03-03 23:35)

(rb) Sowohl unsere erste Jugendmannschaft, als auch unsere U12 haben sich durch die Siege am vergangenen Wochenende wieder etwas näher an die Ziellinie heran geschoben. Dabei sieht es bei der U18 mehr als gut aus die Meisterschaft in der zweithöchsten württembergischen Klasse zu erringen, reichen doch aus den letzten 4 Spielen zwei Siege und ein Unentschieden zur Meisterschaft.

Landesklasse Gr. 5 Jungen U18: TSV Eningen – TSV Nusplingen 6:3
TSV Eningen – SG Deißlingen 6:0

Dank der Eninger Doppelstärke konnte das Spiel gegen Nusplingen erfolgreich gestaltet werden. Scherf/Kühne und Kendelbacher/Kreppenhofer sorgten mit zwei Siegen für eine beruhigende 2:0 Führung. Scherf erhöhte mit einem 3:0 auf 3:0. Kendelbacher konnte sich in ihrem Spiel nicht für die Vorrundenniederlage revanchieren und verlor erneut gegen Graf. Kreppenhofer zeigte ein tolles Spiel und fertigte ihren Gegner 3:0 ab. Kühne dagegen wollte wohl zu viel gegen seine Gegnerin, gegen die er die einzige Vorrundenniederlage hinnehmen musste. Auch diesmal spielte er teilweise undiszipliniert und unterlag knapp 9:11/12:10/8:11/11:8/7:11. Mit einem 4:2 ging es in den zweiten Durchgang. Hier sorgte Scherf gleich für das 5:2. Kendelbacher war von der Rolle und verlor auch ihr zweites Spiel. Kreppenhofer dagegen zeigte sich von ihrer besten Seite. Trotz eines 0:2 Satzrückstandes und der Umsetzung der Vorgaben ihres Betreuers gewann sie noch 11:9/11:2/11:4 und sicherte damit den 6:3 Erfolg. Mit Deißlingen hatte man die Mannschaft als Gegner, die unserem Team in der Vorrunde beinahe einen Punkt abnahm. Doch diesmal lief es viel besser für unsere Mannschaft. Schnell wurden beide Doppel gewonnen. Scherf und vor allem Kendelbacher legten nach. Scherf gewann ohne Mühe 3:0 und Kendelbacher zeigte endlich auch ihr Können und gewann deutlich 3:0 gegen denselben Gegner den sie in der Vorrunde 13:11 im Entscheidungssatz besiegte. Kreppenhofer und Kühne legten nach und waren nie in Gefahr auch nur einen Satz abzugeben. Beide gewannen mehr als deutlich 3:0 und die Mannschaft das Spiel 6:0.



Nadine K., Lea K., Arne S., Tom K. (Landesklasse)

Kreisliga A Gr. 2 Jungen U18: TSV Eningen 2 – VfL Pfullingen 2 6:4
 TSV Eningen 2 – SSV Bernloch 2 3:6

Ein spannendes Spiel entwickelte sich zwischen den zweiten Mannschaften aus Eningen und Pfullingen. Nach einem 1:1 nach den Doppeln, Jann Eberwein/Franco Micheluzzi gewannen 12:10 im Entscheidungssatz und Micha Staiger/Isabella Micheluzzi unterlagen 0:3 stand es 1:1. Jann brachte anschließend sein Team mit einem 3:1 in Führung. Franco unterlag in 3 Sätzen und es stand 2:2. Micha legte am hinteren Paarkreuz ein 3:0 vor, doch Isabella unterlag 0:3. 3:3 stand es vor dem letzten Durchgang. Gleich zu Beginn hatte Jann keine Chance und unterlag 0:3. Erstmals lag Pfullingen in Führung. Postwendend kam aber der Ausgleich. Franco siegte im Entscheidungssatz 11:9 und schaffte so den Ausgleich. Micha erspielte sich in der Folge einen 3:1 Sieg und Eningen führte wieder. Nun lag es an Isabella den Sack zu zumachen und ihrer Mannschaft einen Sieg zu erspielen. Dies gelang ihr eindrucksvoll. Mit einem 3:0 holte sie den erhofften Sieg und sicherte unserem Team den 6:4 Erfolg.

Ähnlich dramatisch verlief das Spiel gegen Bernloch. Leider nicht mit demselben Ausgang. Auch hier stand es nach den Doppeln 1:1. Jann und Franco gewannen und Isabella und Micha mussten dem Gegner gratulieren. Zwei knappe Niederlagen am vorderen Paarkreuz, Jann unterlag 9:11 im Entscheidungssatz und Franco die beiden ersten Sätze 12:14/15:17 und den dritten 7:11, brachten eine Vorentscheidung zugunsten von Bernloch. Hinten gewann Micha nach 1:2 Satzrückstand sein Spiel noch im Entscheidungssatz mit 11:7, doch Isabella unterlag in drei Sätzen. Somit führte Bernloch zur Pause 2:4. Eine 1:3 Niederlage von Jann erbrachte den 2:5 Rückstand. Franco zeigte einmal mehr, dass auch er siegen kann und gewann sein zweites Spiel 11:7 im Entscheidungssatz. Leider konnte Micha seine gute Form nicht ins letzte Einzel retten oder man kann auch sagen, sein Gegner war einfach besser. Micha mühte sich und gab alles, am Ende sprang leider nur ein Satzgewinn heraus und so unterlag er 1:3 und die Mannschaft 3:6. Dennoch haben alle ihr Bestes gegeben und man hat gesehen, dass sie auch eine Klasse höher mitspielen können.

Bezirkssklasse Jungen U13: TSV Lustnau – TSV Eningen 0:7
 TV Derendingen – TSV Eningen 0:7

Gegen Lustnau kampflos gewonnen und dann kam der Tabellenführer. Da auf Eninger Seite mit Julius Hahn ein wichtiger Spieler fehlte war man gespannt wie sich unsere beiden jüngsten, Benedikt Kneifel und Moritz Müller neben dem erfahrenen René Herrmann schlagen würden.

Wie soll man es beschreiben wenn die Mannschaft beim Tabellenführer mit 7:0 Spielen und 21:2 Sätzen gewinnt? Alle haben sehr gut gespielt und ihre Trainingsleistung und Trainingsfleiß voll umgesetzt und den favorisierten Tabellenführer damit völlig überrascht. Der Beginn machte Benedikt mit einem klaren 3:0 gegen Derendingens Spitzenspieler. Es folgte ein deutlicheres 3:0 durch „Routinier“ René. Was die anderen können kann ich auch sagte sich Moritz und siegte seinerseits 3:0. Im Doppel leisteten sich René und Benedikt nur eine kurze Schwächephase

und verloren den zweiten Satz 10:12. In allen anderen Sätzen waren sie klar besser und gewannen am Ende 3:1. Der zweite Einzeldurchgang begann mit einem klaren 3:0 Siegdurch René. Nach gewonnenem ersten Satz verlor Benedikt den zweiten mit 2:11 und Derendingen hoffte auf den Ehrenpunkt. Doch Benedikt zeigte sich nicht geschockt und spielte weiter frech auf und gewann das Spiel 3:1. Moritz sicherte mit einem deutlichen 3:0 den auch in dieser Höhe verdienten 7:0 Erfolg.



Moritz, René und Benedikt (U13)

2.3.3 Im Derby knapp unterlegen und Abstieg perfekt gemacht (2018-03-10 22:16)

(rb)Lediglich drei Spiele fanden bei den Aktiven statt. Hierbei gab es einen Sieg und zwei Niederlagen. Unsere zweite Damenmannschaft hat durch ihren Sieg in Schömberg den Klassenerhalt endgültig geschafft. Unsere erste Herrenmannschaft hat es trotz der Niederlage gegen die Zweite der TB Metzingen immer noch selbst in der Hand den Klassenerhalt zu schaffen und unsere Dritte kann den Abstieg in die C-Klasse nach der Niederlage im Derby gegen den SKV nicht mehr entrinnen.

Landesklasse 5 Damen: TG Schömberg – TSV Eningen 2 2:8

In Schömberg wollten unsere Damen der Landesklasse nun endgültig den Klassenerhalt sichern. Dies gelang ihnen eindrucksvoll. Nachdem unsere Jugendspielerinnen Kendelbacher/Kreppenhofer ihr Doppel 9:11 im Entscheidungssatz abgeben mussten und auf der anderen Seite B. Kregel/S. Krumm ihr Spiel 3:1 gewannen, ging es mit einem 1:1 in die Einzel. Der erste Durchgang gehörte dann klar unseren Mädels. Kendelbacher eröffnete mit einem 3:1. Kregel ließ ein 3:0 folgen. Einem 3:1 von Krumm folgte ein 3:0 von Kreppenhofer und die 5:1 Führung für unser Team. Im zweiten Durchgang ging es gerade so weiter. Am vorderen Paarkreuz gewannen Kregel und Kendelbacher fast zeitgleich 11:8 im Entscheidungssatz. Nach einem 0:3 von Kreppenhofer kam Schömberg nochmals auf 2:7 heran, doch im letzten Spiel des zweiten Durchgangs machte Krumm mit einem 3:0 den Sack zu und unser Team sicherte mit dem 8:2 Erfolg nun endgültig den Klassenerhalt.

Bezirksklasse 2 Herren: TSV Eningen – TB Metzingen 2 4:9

Achtbar aus der Affäre zog sich unsere Erste im Spiel gegen Favorit Metzingen. Nach den Doppeln lag man 1:2 zurück. M. Riedinger/Scherf gewannen ihr Doppel, Kitzmann/H.-J. Riedinger unterlagen und Bauer/Wagner

überzeugten, verloren aber knapp 7:11 im Entscheidungssatz. Die Einzel begannen mit einer 9:11 Niederlage im Entscheidungssatz von M. Riedinger und einem glatten 0:3 von Scherf. Kitzmann sorgte nach einem gewonnenen Spiel für den 2:4 Anschluss. Ein 0:3 von H.-J. Riedinger stellte den alten Abstand wieder her. Pech hatte Bauer. Nach einer 2:1 Satzführung verlor er die Sätze 4+5 mit 10:12/11:13. 1:3 war das Ergebnis von Wagner. Dies bedeutete den 2:7 Zwischenstand. Pechvogel Nummer zwei an diesem Abend war M. Riedinger. Auch sein zweites Spiel verlor er unglücklich 9:11 im Entscheidungssatz. Hoffnung im Eninger Lager kam auf, als Scherf gegen den EX-Eninger Timmann mit 3:1 gewann und auch Kitzmann ein 3:1 folgen ließ. Doch das Aufbäumen währte nur kurz. Ein 1:3 von Riedinger besiegelte die 4:9 Niederlage.

Kreisliga B4 Herren: SKV Eningen – TSV Eningen 3 9:6

Wie bereits in der Vorrunde war auch diesmal unsere Dritte klarer Außenseiter in diesem Derby. Aber anders als in der Vorrunde gelang diesmal nach hohem Rückstand kein Punktgewinn mehr. Einmal mehr verlor unser Team alle drei Doppel. Nach dem 0:3 Rückstand unterlagen Rauscher und Schimmer und der SKV führte verdient 0:5. Sommer und Schall in der Mitte überzeugten und konnten durch Siege auf 2:5 verkürzen. Am hinteren Paarkreuz waren unsere Youngster den erfahrenen SKV'lern unterlegen und nach den zwei Niederlagen stand es 2:7. Aber da war doch was. Ja richtig. In der Vorrunde lag unsere Mannschaft sogar 1:7 zurück und holte am Ende noch ein 8:8. Daran erinnerten sich wohl viele als Schimmer, Rauscher, Schall und Sommer durch glatte Siege auf 6:7 verkürzen konnten. Leider waren unsere Youngster diesmal am hinteren Paarkreuz überfordert und konnten ihren erfahrenen Gegnern nichts entgegen setzen. Beide unterlagen und so stand am Ende eine 6:9 Niederlage auf dem Papier. Dies war es dann wohl für unsere Dritte, die dem sportlichen Abstieg nicht mehr entrinnen kann.

2.3.4 TSV Eningen Tischtennis (2018-03-10 22:23)

(rb)Die Tischtennisabteilung entschuldigt sich vorab bei allen eifrigen Lesern unserer Berichte. Aber gewisse Umstände zwingen uns dazu in nächster Zeit nur noch die Ergebnisse der Spiele in den Eninger Nachrichten zu veröffentlichen. Die Spielberichte zu den einzelnen Spielen sind weiterhin auf unserer Homepage: www.tsv-eningen.de/tt zu sehen. Wir bitten diesen Umstand zu entschuldigen.

Aktive:

Landesklasse 5 Damen: TG Schömberg – TSV Eningen 2 2:8

Bezirkssklasse 2 Herren: TSV Eningen – TB Metzingen 2 4:9

Kreisliga B4 Herren: SKV Eningen – TSV Eningen 3 9:6

Jugend:

Bezirkssliga U18 Mädchen: TSV Betzingen – TSV Eningen 6:1

TSV Eningen – TTC Ergenzingen 6:0

TSV Eningen – SV Weilheim 6:3

Bezirkssklasse U12 Jungen: SV Tübingen – TSV Eningen 5:2

2.3.5 Miniprogramm unserer Tischtennisjugend (2018-03-10 23:19)

(rb)Nur zwei Mannschaften waren an diesem Wochenende im „Einsatz“. Hierbei hatten unser U18 Mädchen gleich drei Spiele zu absolvieren und unsere U12 musste ihre Visitenkarte gegen Tübingen abgeben.



René, Isabella, Franco, Louisa, Julius und Yamila

Bezirksliga U18 Mädchen: TSV Betzingen – TSV Eningen 6:1

TSV Eningen - SV Weilheim 6:3

TSV Eningen – TTC Ergenzingen 6:0

Was war nur mit unseren Mädchen los? Ungewohnt lustlos wirkend und ohne Gegenwehr spielend gingen sie gegen Tabellenführer Betzingen regelrecht unter. Betzingen stellte aber auch eine starke Mannschaft, wobei unsere Spielerinnen in der Vergangenheit immer gut mitspielen konnten. Aber es gibt solche Tage, da geht einfach nichts, nicht einmal die einfachsten Dinge. Zu Beginn unterlagen Louisa Neudert und Yamila Aydin Diaz im Doppel mit 0:3 Sätzen. Es folgten 0:3 Niederlagen von Louisa und Yamila, ehe Yamila ihr zweites Spiel 3:0 gewinnen konnte. Ohne Chance war Isabella Micheluzzi in ihrem ersten Spiel und unterlag glatt 0:3. Louisa steigerte sich in ihrem zweiten Spiel und gewann einen Satz. Dies änderte aber nichts an der 1:3 Niederlage. Ähnlich erging es Isabella. Auch sie konnte einen Satz für sich entscheiden, unterlag aber 1:3 und unsere Mädchen der Betzinger Mannschaft 1:6.

Weilheim trat mit einer starken Nummer eins an. Die beiden anderen Mädchen waren auf Augenhöhe mit unseren Mädchen. Zu Beginn gewannen Louisa und Isabella das Doppel 3:1. Diesem Sieg folgte ein 1:3 von Louisa gegen Zounidou. Yamila brachte unser Team mit einem 3:0 abermals in Führung. Ein 0:3 von Isabella gegen Zounidou sorgte für den Ausgleich. Nun legten unsere Mädchen los. Louisa feierte einen 3:0 Sieg und Yamila und Isabella siegten jeweils 3:1. Somit lag unser Team mit 5:2 in Führung. Einem 0:3 von Yamila gegen Zounidou folgte ein klarer 3:1 Sieg von Isabella. Mit diesem Sieg lag unser Team uneinholbar 6:3 in Front und gewann das Spiel verdientermaßen gegen Weilheim.

Unser dritter Gegner TTC Ergenzingen musste kurzfristig das Spiel absagen, da eines der zwei übrig gebliebenen Mädchen auch noch krank wurde. Das Spiel wird dementsprechend 6:0 für unser Team gewertet.

Bezirkssklasse Jungen U13: SV Tübingen – TSV Eningen 5:2

Ein Spiel indem sich der Trainingsfleiß in Teilen unserer Mannschaft widerspiegelt. Vielleicht sehen es jetzt manche ein, dass einmaliges Training doch nicht ausreicht gegen gleichwertige Gegner zu bestehen. So am Samstag. Die Tübinger Mannschaft zeigte den Trainingsmangel einzelner Eninger Spieler schonungslos auf. Gleich in der ersten Runde waren unsere Spitzenspieler René Herrmann und Julius Hahn eher ein Spielball als echter Gegner für die Tübinger Jungs. Bei Julius kommt allerdings entschuldigend hinzu, dass er bis einen Tag vor dem Spiel noch krank war. Beide unterlagen 1:3, Franco Micheluzzi zeigte die Leistung, die er

bringen kann. Mit engagiertem Spiel spielte er sich in den Entscheidungssatz. Hier hatte er allerdings etwas Pech und unterlag 6:11. Das Doppel zeigte dann was möglich gewesen wäre. René und Julius gewannen gegen ihre Gegner, gegen die sie im Einzel fast chancenlos waren, mit 3:1. Doch im Einzel dann wieder das andere Bild. Ohne Gewinnmöglichkeit war René bei seiner 0:3 Niederlage. Julius mit einem 3:1 Sieg verkürzte nochmals auf 2:4 und am Schluss gab es für Franco die erwartete Niederlage, sein Gegner war dann doch zu stark.

2.3.6 Strahlende Gesichter beim Bezirksentscheid (2018-03-11 17:26)

Am Samstag, den 10. März machten sich 4 Eninger Jugendliche bereits am frühen Morgen auf den Weg nach Derendingen. Durch ihre guten Ergebnisse beim Ortsentscheid, der erst kürzlich in Eningen durchgeführt wurde, hatten sich die Vier für den Bezirksentscheid der TT Minimeisterschaften qualifiziert. Beinahe 30 Teilnehmer, zahlreiche Eltern und Fans stürmten schon kurz nach 9 Uhr die Sporthalle. Nach der Einspielphase, Begrüßung und der Einteilung in die einzelnen Gruppen durften die jungen Wilden dann endlich starten. Der TV Derendingen führte routiniert durch das Turnier, so dass nach ca. zweistündiger Spielzeit die Platzierungen in den einzelnen Altersklassen feststanden.

Hannes, Kevin und Philipp starteten alle in der Altersklasse U12. Es gab etliche spannende Begegnungen, teilweise auch gegen Spieler, die bereits seit einiger Zeit am Spielbetrieb teilnehmen. Philipp erreichte hier einen sensationellen 2. Platz. Hannes beendete das Turnier auf dem 7. Platz und Kevin errang Rang 9.

In der Altersklasse Jungen U10 war in dem gesamten Teilnehmerfeld nur ein Starter aus Eningen, doch Florian hatte ebenfalls einen sehr guten Tag und landete am Schluß auf Platz 2.

Da sich in dieser Altersklasse die ersten beiden Sieger für den Verbandsentscheid qualifizieren, sind wir gespannt, wie Florian dort abschneiden wird. Mit etwas Glück kann sein Bruder Philipp dort ebenfalls starten, falls noch Nachrücker in seiner Altersklasse zugelassen werden.

Wir gratulieren allen Teilnehmern recht herzlich zu ihrem Erfolg und drücken den Teilnehmern für den Verbandsentscheid, der am 5. Mai in Ebersbach / Fils stattfindet, auf jeden Fall schon mal die Daumen.



Gruppenfoto aller Teilnehmer Bezirk Alb

2.3.7 Seniorenteam weiter in der Spur (2018-03-13 22:56)

(rb)In einer ausgeglichenen Seniorengruppe erspielten sich unsere Senioren bereits das 4. Unentschieden im 7. Spiel.

Kreisliga 2 Senioren: TSV Eningen – TSV Grafenberg 5:5

Wieder einmal ging eine Partie gegen Grafenberg über die volle Distanz. Am Ende trennte man sich wie so oft 5:5. Diesmal waren aber auch die Sätze 20:20 ausgeglichen. Lediglich nach Bällen hätten unsere Senioren mit 366:382 das Nachsehen gehabt. Gleich zu Beginn gewannen E. Krumm/Reuter ihr Doppel 3:1. Genauso überraschend wie dieser Sieg war, war auch die Niederlage von M. Kregel/Loth. Im ersten Einzel führte Loth bereits mit 2:0 Sätzen. Leider kam Greiner besser ins Spiel und Loth unterlag noch 11:13/11:13/4:11. Auch an der Nebenplatte hatte Reuter nicht das nötige Glück und verlor nach 1:1 Sätzen die Sätze 3+4 mit 10:12/12:14. Glücklicher war Kregel dran bei ihrem 11:6/12:10/12:10 Sieg gegen Zimmermann. Krumm brachte Tyl fast zur Verzweiflung. Am Ende reichte es ihr aber nur zu einem Satzgewinn. 2:4 lagen unsere Senioren nach dem ersten Durchgang zurück. Nach einem 2:11 im ersten Satz gegen Tremel drehte er das Spiel und gewann noch sicher 11:5/11:7/11:8. Reuter wollte dem nicht nachstehen und entschied sein Spiel gegen Greiner mit 11:9 im Entscheidungssatz für sich. Kregel brachte ihr Team mit einem 3:1 gegen Tyl erstmals in Führung. Nun lag es an Krumm im letzten Einzel den Siegpunkt zu holen. Zimmermann begann auch nervös und so konnte Krumm den ersten Satz für sich entscheiden. Leider kam Zimmermann besser ins Spiel und so unterlag Krumm 1:3 und das Spiel endete wieder einmal mit einem gerechten 5:5 Unentschieden.

2.3.8 Keine Berichte in den Eninger Nachrichten (2018-03-15 07:58)

(rb)Nachdem zum wiederholten Male ein Artikel durch die Gemeinde Eningen gekürzt wurde sehe ich mich als Pressewart außer Stande weiterhin Berichte in den Eninger Nachrichten zu veröffentlichen. Ich war und bin immer noch der Meinung, dass über Tatsachen berichtet werden darf, solange niemand beleidigt, diskriminiert und in sonst einer Art und Weise angegangen wird. Wenn ich als Spieler und Pressewart dann über die widrigen Umstände in der Günther-Zeller-Halle (Tatsache!)

berichte, wird dies von der Gemeinde herausgestrichen und der Artikel gekürzt, so dass ja nichts nach draußen dringt. Die Eninger Bürgerinnen und Bürger sollen ja nur erfreuliches über ihre Gemeinde erfahren.

Die Abteilungen des TSV Eningen müssen für die Nutzung der Eninger Sportstätten einen nicht unerheblichen Geldbetrag bezahlen. Da darf man doch verlangen, dass das angemietete Objekt, in diesem Falle die Günther-Zeller-Halle, sich in einem annehmbaren Zustand befindet. Da kann es einfach nicht sein, dass die Halle um 18.00 Uhr, Beginn unseres Jugendtrainings, noch eine annehmbare Temperatur hat, wenige Minuten später diese Temperatur fühlbar nach unten gesunken ist. Grund hierfür ist die Belüftung, die eiskalte Luft in die Halle bläst. Da steht die Frage im Raum, ob diese Belüftung mit der eiskalten Zugluft bereits so früh ihren Betrieb aufnehmen muss.

Wenn man die Verantwortlichen auf diesen Umstand anspricht bekommt man zur Antwort, dass dies so eingestellt sei und man es selbst nicht ändern kann. Dies können nur Fachleute. In diesem Fall muss eben ein Fachmann kommen und die Zeituhr anders einstellen. Ohne diese Zugluft wäre es in der Halle bestimmt fühlbare 3-4 Grad wärmer. Aber hier wird auf Kosten der Sportler und ihrer Gesundheit gespart.

Auf Grund dieser Umstände ist unsere Abteilung bei dem meisten anderen Vereinen zwischenzeitlich verschrien und verpönt. Eine schlechte Stimmung bei den Spielen ist daher schon vorprogrammiert. Schade eigentlich da alle ihre Sportart gerne und mit Freude ausführen.

In den vergangenen Monaten/Jahren wurde ich bereits zweimal in meiner Funktion als Pressewart der Tischtennisabteilung zu unserem Bürgermeister zitiert. Die kurzen Gespräche fanden auf der einen Seite kein Gehör, auf der anderen wurde klargemacht, zumindest versucht klar zu machen, dass man nicht negativ über die Gemeinde schreiben soll, da die Berichte sonst rigoros gekürzt werden würden.

Ich bin es leid diesen einsamen Kampf weiter zu führen, ohne die Unterstützung der anderen Abteilungen und vor allem des TSV Eningen. Die anderen müssen doch auch merken, dass über die Wintermonate die Halle zu kalt für ordentliche Wettkämpfe ist.

Ich habe das zeitintensive Amt des Pressewartes nun schon seit unzähligen Jahren inne, führe es ehrenamtlich und mit viel Engagement durch, doch wenn immer wieder Berichte gekürzt werden macht es langsam keinen Spaß mehr. So kann man unangenehme Zeitgenossen natürlich auch los werden.

Berichte in den Eninger Nachrichten werden meinerseits erst wieder veröffentlicht, wenn sich in dieser Sache etwas getan hat oder wenn die Tischtennisabteilung einen neuen Pressewart findet. (Für alle wahrscheinlich die einfachste Lösung)

Bei Fragen/Anregungen/Beschwerden wendet Euch bitte an die Gemeinde Eningen.
Aber auch wir Tischtennisler sind für Fragen offen.

Danke
Ralf Brenner

2.3.9 Letzte nun auch theoretische Chance verspielt (2018-03-17 22:12)

(rb)Auch ihre letzte theoretische Chance auf den Klassenerhalt verspielte unsere zweite Herrenmannschaft bei ihrer Niederlage gegen Unterhausen. Alle anderen Mitkonkurrenten konnten Siege einfahren und so kann der Klassenerhalt nur noch erreicht werden, wenn man am Ende zwei Mannschaften hinter sich lässt und der Drittletzte am grünen Tisch den Klassenerhalt erhält.

Oberliga Damen: TSV Eningen – FTV 1844 Freiburg 1:8

Achtbar aus der Affäre zogen sich unsere Damen gegen die junge Freiburger Mannschaft. Diese zogen von Anfang an ein gekonntes Angriffsspiel auf. Unsere Damen versuchten da mitzuhalten, was aber nur teilweise gelang. Am Ende war es wie immer. Man konnte in den einzelnen Sätzen gut mithalten, doch wenn es eng zu werden scheint, können die Gegner meist noch eine Schippe drauflegen. Nichts desto trotz war und ist diese Oberligasaison für unser Damenteam ein toller Erfolg. Im Spiel gegen Freiburg erspielte M. Kregel mit einem Klasespiel und einem 3:0 Erfolg den Ehrenpunkt für unsere Mannschaft. Pech hatte Teichert bei ihrer 9:11 Niederlage im Entscheidungssatz. Des Weiteren wären der ein oder andere Satzgewinn noch möglich gewesen. Am Ende setzte sich der Favorit aber klar durch.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 3 – TuS Metzingen 2:8

Achtbar aus der Affäre wollte sich auch unsere dritte Damenmannschaft gegen den kommenden Meister

und Aufsteiger TuS Metzingen ziehen. Auch dies gelang leider nur teilweise. Bereits nach den Doppeln stand es 0:2. Schimmer konnte zwar im ersten Einzel mit einem 11:7 im Entscheidungssatz auf 1:2 verkürzen, doch die folgenden drei Einzel gingen alle klar an Metzingen. Den zweiten Durchgang begann Schimmer mit einem knappen 3:1 Sieg. Doch die anderen Damen konnten keinen Nutzen aus dem Sieg ziehen und unterlagen wieder allesamt 0:3. Am Ende stand es 2:8 aus Eninger Sicht.

Kreisliga A 4 Herren: TSV Eningen 2 - TV Unterhausen 4:9

Alles lief gegen unser Team an diesem Wochenende. Die direkten Konkurrenten konnten sich durch Siege absetzen und unsere Mannschaft konnte nicht an die letzten Spiele anknüpfen. Wollten wir zu viel? War man sich zu siegessicher? Keiner weiß es. Auf jeden Fall waren einige Spieler weit weg von ihrer Bestform. So war auch der 1:2 Rückstand nach den Doppeln zu verstehen. Bauer schaffte im ersten Einzel den Ausgleich. Brenner unterlag glatt 0:3 und ach in der Mitte mussten Loth und Reuter ihren Gegnern gratulieren. Am hinteren Paarkreuz verkürzten Wagner mit einem 3:0 und Krause mit einem 3:1 auf 4:5. Doch dann nahm das Debakel seinen Lauf. Bauer mit einem 1:3 und vor allem Brenner der sich weit weg von seiner Bestform befindet, Loth und Reuter besiegelten mit ihren Niederlagen die und vor allem in dieser Höhe unerwartete Niederlage. Da alle anderen Konkurrenten mit Siegen aus dem Wochenende heraus gingen, kann der Klassenerhalt nicht mehr geschafft werden. Einzige Möglichkeit ist nun vor Urach und Böttingen ins Ziel zu kommen und darauf zu hoffen, dass nur zwei anstatt der angegebenen drei Mannschaften absteigen.

2.3.10 Meisterschaft in der zweithöchsten württembergischen Jugendklasse errungen (2018-03-17 23:01)

(rb)Ein Lob unserer ersten Jungenmannschaft, verstärkt durch zwei Mädchen, die sensationell die Landesklasse aufmischten und vor dem letzten Spiel beim direkten Verfolger aus Rottweil, die Meisterschaft errungen haben. Alle vier präsentierten sich als Team und jeder war für jeden da, was durchaus nicht üblich ist. Dank dieser geschlossenen Mannschaftsleistung erbrachte jedes Mitglied der Mannschaft an jedem Spieltag eine konstant gute Leistung, was sich in den Ergebnissen niederschlug. Herzlichen Glückwunsch!!

Landesklasse 5 Jungen U18: TSV Eningen – SSV Bernloch 6:1

TTC Reutlingen 2 – TSV Eningen 1:6

TSV Sondelfingen – TSV Eningen 0:6

Bereits am vergangen Mittwoch fand das Nachholspiel gegen Bernloch statt. Schon hier zeigte die Mannschaft, dass man sich die Butter nicht vom Brot nehmen lassen wollte. Die Mannschaft befand sich bereits auf der Zielgeraden und so legten sie auch los wie die Feuerwehr. Nadine Kendelbacher/Lea Kreppenhofer besiegten das Bernlocher Spitzendoppel 3:1. Arne Scherf/Tom Kühne legten ein 3:0 nach. Am vorderen Paarkreuz gab sich Scherf kein Blöße und gewann 3:0. Kendelbacher zog mit einem 3:1 nach. Hinten gewann Lea das Duell mit ihrem Bruder deutlich 3:0. Tom wollte den Sack zumachen, wollte aber zu viel und unterlag 1:3. Nun musste Scherf nochmals ran und siegte locker 3:0. Man war durch den Sieg der Ziellinie näher gerückt. Am Samstag ging es nun gegen den Tabellendritten aus Reutlingen. In der dunklen Reutlinger Halle erwartete man ein schweres Spiel. Doch auch diesmal wurden beide Doppel gewonnen. Kendelbacher legte ein 3:1 nach. Scherf führte auch bereits 2:0, machte es dann aber selbst wieder spannend und verlor zwei Sätze, um im Entscheidungssatz 11:4 zu gewinnen. Für das 5:0 sorgte Kühne mit einem glatten 3:0. Kreppenhofer führte bereits 2:1 und hatte Matchball, doch sie verlor noch 10:12 und 7:11. So kam Scherf nochmals in den Genuss den Siegpunkt zu holen. Durch ein glattes 3:0 stellte er den Siegpunkt sicher. Nun stand die Mannschaft auf der Ziellinie und ein Punkt

gegen Sondelfingen reichte um diese zu überschreiten. Wiederum legte unsere Mannschaft ein 2:0 nach den Doppeln vor. Im Anschluss fertigte Kendelbacher Modschiedler, in der Vorrunde siegte sie knapp 15:13 im Entscheidungssatz, mit 3:0 ab. Scherf ließ ebenfalls ein 3:0 folgen. Dem stand Kühne in nichts nach und nach dessen 3:0 und dem 5:0 Zwischenstand war die Ziellinie überschritten. Kreppenhofer wollte dies wohl genießen und gab eine 2:0 Satzführung fast noch aus der Hand. Nach dem 2:2 Satzausgleich fand sie aber wieder besser ins Spiel und gewann den Entscheidungssatz 11:6. Mit diesem 6:0 Erfolg steht unsere Mannschaft nun als Meister der landesklasse fest und kann auch bei einer Niederlage beim Tabellenzweiten Rottweil nicht mehr vom ersten Platz verdrängt werden. Herzlichen Glückwunsch.

Kreisklasse A 2 Jungen U18: TSV Eningen 2 – FC Mittelstadt 4:6

Achtbar aus der Affäre zog sich unsere zweite Mannschaft. Jann Eberwein/Micha Staiger unterlagen im Doppel 0:3 und Louisa Neudert/Yamila Aydin Diaz gewannen ihr Doppel 11:8 im Entscheidungssatz. Knapp 9:11 im Entscheidungssatz unterlag Jann nach gutem Spiel. Nach einem 0:3 von Louisa stand es 1:3 aus Eninger Sicht. 1:3 unterlag auch Micha und alles sah nach einem schnellen Ende aus. Doch Yamila weckte ihre Mannschaft mit einem 3:1 Sieg nochmals auf und es folgte eine Aufholjagd. Nach dem 2:4 Pausenrückstand unterlag Jann gegen Mittelstadts Spitzenspieler. Louisa mit einem 11:8 im Entscheidungssatz und Micha mit einem guten Spiel und einem 3:0 konnten nochmals auf 4:5 verkürzen. Yamilas Gegner entpuppte sich aber zu stark und so unterlag Yamila 0:3 und die Mannschaft nach gutem Spiel knapp 4:6. Schade, aber wir sind auf dem richtigen Weg.



Jann, Micha, Yamila und Louisa (o. R.)
Julius, René, Franco und Moritz (u. R.)

Bezirkssklasse Jungen U13: TSV Eningen – VfL Pfullingen 6:1

TSV Eningen – TSV Hirschau 6:1

TSV Eningen – SV Weilheim 7:0

Gut erholt von der Niederlage gegen Tübingen zeigten sich unsere Jüngsten. Drei Spiele und drei deutliche Siege war die Bilanz dieses Wochenendes. Gegen Nachbar Pfullingen gab es im ersten Durchgang für René Herrmann, Franco Micheluzzi und Moritz Müller ausschließlich klare 3:0 Siege. Auch das Doppel wurde von Julius Han und Franco 3:0 gewonnen. Im zweiten Durchgang erhöhte René mit einem 3:0 auf 5:0. Knapp 0:3 unterlag Moritz und sicherte so den Pfullingern den Ehrenpunkt. Den 6:1 Siegpunkt erspielte sich Franco mit einem ungefährdeten 3:0 Erfolg. Nun ging es gegen Hirschau. Auch hier gehörte der erste Durchgang ganz den Eninger Jungs. René, Julius und Moritz feierten klare 3:0 Erfolge. Es folgte das Doppel und wohl auch das an Spannung kaum überbietende Spiel an dem Tag. Julius und Franco gewannen den ersten Satz, verloren aber die Sätze zwei und drei. Den vierten Satz gewannen sie knapp 11:9 und den Entscheidungssatz wollte keiner abgeben. Beide Paare gaben alles und am Ende hatte unser Doppel mit 12:10 die Nase vorne. Es folgte das 5:0 durch René's 3:0 Erfolg. Moritz spielte wieder mal gut, die körperliche Überlegenheit seines Gegners verschaffte diesem aber

einen 1:3 Erfolg. Den 6:1 Siegpunkt erspielte sich zum Schluss Julius mit einem klaren 3:0. Im letzten Spiel ging es nun gegen Weilheim. Auch hier gab es in der ersten Hälfte ausschließlich 3:0 Erfolge unserer Eninger Jungs. René, Julius und Franco sorgten für die 3:0 Führung. Im Doppel spielte diesmal Moritz mit René. Beide spielten gut und gewannen 12:10/11:0/10:12/11:4. Der zweite Durchgang begann mit einem 3:0 von René. Ein knappes Match lieferte Franco. 11:9/12:10 gewann er die ersten beiden Sätze. 8:11/8:11 verlor er die beiden nächsten Sätze und den Entscheidungssatz gewann er wieder 11:9. Den 7:0 Schlusspunkt holte Julius mit einem klaren 3:0 Erfolg.

Mit diesen 3 Siegen zog man mit Spitzenreiter Tübingen nach Punkten gleich, da man aber ein besseres Spielverhältnis aufweist verdrängte unsere Mannschaft die Tübinger vom ersten Platz und übernahm ihrerseits die Tabellenspitze. Herzlichen Glückwunsch!

2.3.11 Runde für Seniorenteam beendet (2018-03-19 23:55)

Kreisliga 2 Senioren: TV Unterhausen – TSV Eningen 6:2

(rb)Zum letzten Spiel dieser Runde traten unsere Senioren bei Tabellenführer Unterhausen an. Diesen wollte man wie bereits beim 5:5 in der Vorrunde etwas ärgern. Doch weit gefehlt. Das Unterhausener Team präsentierte sich als zu stark. Gleich zu Beginn unterlagen Brenner/Reuter 0:3 und M. Kregel/Loth 1:3 in den Doppeln. Es folgte ein glattes 0:3 von Loth gegen Loth: Brenner konnte in einem engen Match Frank mit 3:1 besiegen und stellte den Anschluss her. Am hinteren Paarkreuz unterlag Kregel gegen Tröster und Reuter gewann sein Spiel gegen Herrmann. Mit einem 2:4 ging es in den zweiten Durchgang. Dieser begann mit einem 1:3 von Brenner gegen Kunz. Im nächsten Spiel unterlag Loth gegen Frank 0:3 und die 2:6 Niederlage stand aus Eninger Sicht fest.

2.3.12 Bittere Rückschläge im Abstiegskampf (2018-03-24 23:17)

(rb)Bittere Niederlagen mussten unsere Herren in der vergangenen Woche hinnehmen und der Abstieg rückt unaufhörlich näher. Zwar leisteten alle erheblichen Widerstand, doch mehr als ein achtbares Ergebnis sprang leider nicht heraus.

Oberliga Damen: TTV Burgstetten – TSV Eningen 8:2

TTV Weinheim-West – TSV Eningen 8:0

So langsam neigt sich das Abenteuer Oberliga für unsere Damen dem Ende entgegen. Zwei Spieltage vor Ende der Saison gab es nochmals zwei vernichtende Niederlagen. Gegen Burgstetten war es das Doppel Scholer/Teichert und Scholer in ihrem ersten Einzel, die für ihre Mannschaft punkten konnten. In den restlichen Spielen gelang ab und zu ein Satzgewinn, aber mehr war leider nicht drin. Zu stark präsentierte sich die Heimmannschaft und unsere Damen mussten mit einem 2:8 die Heimreise antreten. Einen Tag später in Weinheim sah es nicht besseraus, eher noch schlechter. Diesmal gelang gar kein Punktgewinn. Am nächsten waren Kregel/Kregel am Gewinn dran, doch leider unterlagen sie im Doppel 7:11 im Entscheidungssatz. Wie schon in

Burgstetten gelang noch der ein oder andere Satzgewinn, doch eine wirkliche Siegchance hatte keine unserer Damen.

Landesklasse 5 Damen: TSV Eningen 2 – TSV Sondelfingen 3:8

Eine erwartete Niederlage musste unser jüngstes Team im Aktivenbereich gegen den Tabellenzweiten aus Sondelfingen einstecken. Bereits die Doppel gaben keinen Anlass in Euphorie zu verfallen. Sowohl Kendelbacher/Kreppenhofer, als auch Krumm/Schenk gaben ihre Spiele ab. Kendelbacher konnte im ersten Einzel nach gutem Spiel und einem 3:0 auf 1:2 verkürzen. In der Folge unterlagen Kreppenhofer, Krumm, Schenk und auch Kendelbacher und der Gast zog auf 1:6 davon. Mit einem 3:0 konnte Kreppenhofer nochmals auf 2:6 verkürzen. Einem 1:3 von Krumm folgte ein 3:1 von Schenk. Somit stand es 3:7 aus Eninger Sicht vor dem letzten Durchgang. Dieser begann gleich mit einem 0:3 von Krumm und der erwarteten Niederlage gegen den Favoriten aus Sondelfingen.

Bezirksliga Damen: TSV Eningen 3 – TSG Upfingen 8:5

Mit lediglich drei Damen aus Upfingen hatten es unsere Damen zu tun. So unterlagen Schenk/Brodbeck im Doppel und Loth/Heuser gewannen ihr Doppel kampflos. Am vorderen Paarkreuz setzte es zwei Niederlagen für Schenk und Brodbeck. Am hinteren Paarkreuz gewann Heuser kampflos und Loth biss sich nach zwei knapp verlorenen Sätzen ins Spiel und gewann nach gutem Spiel noch 3:2.

Somit ging es mit einem 3:3 in den zweiten Durchgang. Am vorderen Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. Schenk kam nicht richtig in Fahrt an diesem Abend und unterlag deutlich 0:3. Brodbeck dagegen spielte konzentriert und gewann 3:0. Heuser ließ sich nicht lumpen und gewann nach einem 1:2 Satzrückstand und einem 14:12 im vierten Satz, auch den Entscheidungssatz 11:4. Loth mit einem kampflos gewonnenen Spiel vollendete die 6:4 Führung nach dem zweiten Durchgang. Der letzte Durchgang begann mit einem klaren 0:3 von Heuser. Doch nach verlorenem ersten Satz wollte auch Schenk etwas zum Spiel beitragen und spielte von nun an konzentrierter. Die Folge waren drei gewonnene Sätze und die 7:5 Führung. Da das nächste Spiel wieder kampflos an Eningen ging war der überraschende 8:5 Erfolg perfekt.

Bezirksklasse 2 Herren: TSV Eningen – VfL Pfullingen 2 3:9

Waren unsere Herren zu übermotiviert oder waren sie sich der Lage nicht bewusst? Im Spiel gegen einen direkten Abstiegs Konkurrenten, der Sieger hätte einen großen Schritt Richtung Klassenerhalt gemacht, hatte man den Eindruck, man spiele mit angezogener Handbremse. Der Gegner dagegen war bissig und man bei jeder Aktion, dass sie gewillt waren bis an die Schmerzgrenze zu gehen. War dies der Unterschied? Auf jeden Fall stand es nach den Doppeln 1:2, wobei die Niederlage von M. Riedinger/Scherf in der Deutlichkeit nicht einkalkuliert war. Kitzmann/Bauer unterlagen ebenfalls und Nowara/H.-J. Riedinger gewannen. Völlig von der Rolle war M. Riedinger an diesem Abend. Seiner klaren 0:3 Niederlage folgte ein 1:3 von Scherf. Kitzmann verkürzte mit einem 3:0 auf 2:4, doch dann nahm das Schicksal seinen Lauf. Nowara und H.-J. Riedinger unterlagen jeweils 0:3. Bauer hatte im dritten Satz bereits Matchball, ließ sich aber durch ein unfaires beklatschen eines Netzrollers aus der Ruhe bringen und verlor diesen und den nächsten Satz. Als er sich dann im Entscheidungssatz beim Stand von 10:11 auf seinen Aufschlag konzentrierte und plötzlich ein Handy losging, konnte er sich nicht mehr konzentrieren und unterlag 10:12. 2:7 gegen einen direkten Konkurrenten zurück, was mag da der zweite Durchgang bringen. M. Riedinger begann diesen mit einer deutlichen 0:3 Niederlage. Scherf dagegen zeigte einmal mehr, dass man auf ihn zählen kann. Mit einem 3:1 Erfolg verkürzte er nochmals auf 3:8. Doch eine knappe 1:3 Niederlage von Kitzmann besiegelte die klare 3:9 Niederlage gegen Nachbar Pfullingen.

Kreisliga A4 Herren: TTG Sonnenbühl 2 – TSV Eningen 2 9:7

Zum wiederholten Male gab es für unsere Zweite eine 7:9 Niederlage. Eigentlich wollte man sich beim Tabellendritten nur achtbar aus der Affäre ziehen. Am Ende sprang aber eine frustrierende und umso bittere Niederlage heraus. 1:2 hieß es nach den Doppeln. Brenner/Krause gewannen ihr Doppel. Anschließend setzte es am vorderen Paarkreuz 2 Niederlagen. Einem 0:3 von Bauer folgte ein unglückliches 10:12/10:12/11:9/11:9/8:11

von Brenner. Fast gleichzeitig zu der Niederlage unterlag Reuter am Nebentisch 7:11/7:11/11:8/11:9/9:11. Loth dagegen kam auch in den Entscheidungssatz, entschied diesen aber 11:6 für sich. Am hinteren Paarkreuz ließen Krause und Wagner nichts anbrennen und gewannen ihre Spiele. Somit ging es mit einem 4:5 Rückstand in den zweiten Durchgang. Dieser begann mit einem 3:1 Sieg von Bauer. Brenner unterlag auch in seinem zweiten Spiel. Nun sollte es die Mitte richten. Doch Loth zog mit 1:3 den kürzeren und Reuter brachte eine 2:1 Satzführung nicht ins Ziel und unterlag noch 2:3. Nach zwei weiteren Siegen durch Wagner und Krause am hinteren Paarkreuz ging es mit 7:8 ins Schlussspiel. Auch hier wurde um jeden Ball gekämpft, doch am Ende unterlagen Bauer/Wagner knapp 1:3 und die Mannschaft 7:9.

Kreisliga B4 Herren: TSV Eningen 3 – TSV Trochtelfingen 7:9

Was die Zweite kann, kann die Dritte schon lange. So oder so ähnlich könnte man das Spiel unserer Dritten kommentieren. Auch hier gingen zwei Doppel an den Gast und das Doppel drei, Laun/Jäger, gewann den Punkt für Eningen. Für den Ausgleich sorgte Schimmer mit einem 3:0. 0:3 unterlag Rauscher. In der Mitte siegte Schall 3:0 und Sommer unterlag 1:3. Hinten gingen beide Punkte an Eningen. Laun siegte 11:3 im Entscheidungssatz und Jäger feierte einen 3:0 Erfolg. Mit einer 5:4 Führung ging es in den zweiten Durchgang. Doch diese war schnell dahin. Schimmer, Rauscher und Schall unterlagen glatt 0:3 und die Mannschaft lag 5:7 zurück. Für den Ausgleich sorgten Sommer und Laun mit glatten Siegen. Jäger konnte gegen Betz nur 2 Sätze mithalten und verlor am Ende deutlich 1:3. Das Schlussspiel dominierte dann der Gast. Mit 0:3 unterlagen Rauscher/Sommer und die knappe 7:9 Niederlage stand fest.

2.3.13 Wichtige Punkte im Abstiegskampf gewonnen (2018-03-24 23:33)

(rb)Als Aufsteiger zeigte unsere zweite Jugendmannschaft bisher gute Spiele, die aber nie richtig belohnt wurden. Am letzten Samstag im Spiel gegen die vierte Mannschaft aus Betzingen war man ebenfalls Außenseiter, belegt die Betzinger Mannschaft doch den 3. Tabellenplatz.

Kreisliga A2 Jungen U18: TSV Eningen 2 – TSV Betzingen 4 6:1

Vor dem Spiel wollte man sich achtbar aus der Affäre ziehen. Dementsprechend von ihrem Betreuer eingestellt gingen unsere Jungs ans Werk. Schnell stellte sich allerdings heraus, dass unsere Jungs an diesem Tag alle gut drauf waren und das Beste aus sich herausholten. Im Eingangsdoppel erspielten sich Micha Staiger/Benedikt Kneifel bereits im 4. Satz den einen oder anderen Matchball, konnten diesen aber nicht verwandeln und unterlagen im 5. Satz 4:11. Jann Eberwein/Julius Hahn dagegen siegten locker 3:0. Durch ein tolles Spiel und einem 3:0 erhöhte Julius auf 3:0. Was war nur mit Jann los. In seinem ersten Spiel gewann er den ersten Satz 11:0, ein trügerisches Ergebnis. Aber als auch der zweite Satz klar 11:3 gewonnen wurde gab es nur eins. Jann musste vor zu viel Leichtsinns gewarnt werden. Doch es half nichts. Leichtsinns und Schlendrian und die Folge war ein 7:11 im dritten Satz. Auch im vierten Satz kam er zunächst von der Linie ab. Erst ein paar mahnende Worte weckten ihn wieder auf und er gewann Satz 4 mit 11:7. Nach dem 3:1 war unser hinteres Paarkreuz dran. Nach zwei knapp gewonnenen Sätzen (12:10/11:9) spielte sich Benedikt in einen Rausch und fertigte seinen Gegner 11:2 ab. Micha hatte ebenfalls zwei Sätze Mühe mit seinem Gegenspieler. Satz eins verlor er 10:12, Satz zwei gewann er 12:10. Danach legte sich seine Nervosität und er setzte die Vorgaben gut um und gewann noch klar 11:4/11:4. Somit stand es vor dem zweiten Durchgang 5:1 für unsere Jungs. Gleich im ersten Spiel des zweiten Durchganges machte Julius den Sack zu und gewann sicher 3:0 und sicherte so seiner Mannschaft einen deutlichen 6:1 Erfolg.

2.4 April

2.4.1 Man sehnt sich das Rundenende herbei (2018-04-07 22:53)

(rb)So langsam wird es Zeit, dass diese Saison, geprägt von Verletzungen und anderen unzumutbaren Umständen, zu Ende geht. Kaum einmal konnte eine Mannschaft über mehrere Spiele hinweg mit derselben Aufstellung spielen. Dementsprechend waren auch die Ergebnisse in dieser, vor allem bei den Herren, Horrorsaison. Jetzt gilt es die restlichen Spiele noch gut über die Bühne zu bringen und im nächsten Jahr alles besser zu machen.

Oberliga Damen: TSV Herrlingen – TSV Eningen 8:0

So langsam geht auch das Abenteuer Oberliga für unsere Damen zu Ende. Im vorletzten Spiel setzte es nochmals eine deftige 0:8 Niederlage in Herrlingen. Dieses Spiel war gleichzeitig das letzte Oberligaspiel von Margret und Britta Kregel. Beide fehlen zum Saisonabschluss gegen Bietigheim. Im Eingangsdoppel unterlagen Scholer/Teichert recht knapp mit 8:11 im Entscheidungssatz. 1:3 hieß es aus der Sicht der Kregels. Die Einzel waren dann eine klare Angelegenheit der Gastgeberinnen aus Herrlingen. Einzig M. Kregel konnte einen 0:2 Satzrückstand ausgleichen. Im Entscheidungssatz hatte sie dann aber keine Chance mehr und unterlag 4:11. Am Ende stand nach gerade einmal 90 Minuten ein 0:8 auf dem Papier.

Landesklasse 5 Damen: TSV Eningen 2 – TSV Riederich 8:4

Den einzigen Sieg an diesem Wochenende konnte unsere zweite Damenmannschaft feiern. Leidtragende war die Mannschaft aus Riederich. Kendelbacher/Kreppenhofer eröffneten den Krimi mit zweimal 10:12. Dann aber stellten sie etwas um und erspielten sich den Satzausgleich. Im Entscheidungssatz hatten sie stets die Nase vorn und gewannen am Ende knapp 12:10. Glatt 0:3 unterlagen dagegen B. Kregel/S. Krumm. Am vorderen Paarkreuz gewann Kregel 3:1 und Kendelbacher unterlag 1:3. Für eine kleine Vorentscheidung sorgte der erste Durchgang am hinteren Paarkreuz. Sowohl Kreppenhofer als auch Krumm gewannen ihre Spiele 3:0. Der zweite Durchgang begann mit einem Sieg von Kregel und einem 9:11 im Entscheidungssatz von Kendelbacher. Am hinteren Paarkreuz gab es wieder zwei 3:1 Siege durch Kreppenhofer und Krumm und die damit verbundene 7:3 Führung. Einem 1:3 von Kreppenhofer folgte der dritte Sieg von Kregel und der damit verbundene 8:4 Erfolg.

Bezirksklasse 2 Herren: TSV Eningen – TTG Sonnenbühl 5:9

TSV Steinhilben – TSV Eningen 9:1

Gleich zweimal musste unsere Erste an diesem Wochenende ran und hatte in eigener Halle Pech gegen den Tabellenzweiten aus Sonnenbühl. Beim Tabellendritten in Steinhilben war dagegen nichts zu holen. Gegen Sonnenbühl lag man nach den Doppeln 1:2 zurück. M. Riedinger sorgte mit einem 3:1 für den Ausgleich. Niederlagen von Scherf und Kitzmann brachten den Gast wieder in Führung. Nowara mit einem 11:6 im Entscheidungssatz schaffte nochmals den Anschluss. Doch am hinteren Paarkreuz unterlagen sowohl H.-J. Riedinger als auch Storz und so stand es vor dem zweiten Durchgang 3:6. Niederlagen durch M. Riedinger und Scherf brachten den 3:8 Rückstand. In der Mitte siegten dann Kitzmann und Nowara und brachten ihr Team auf 5:8 heran. In einem wahren Krimi verlor am Ende H.-J. Riedinger die Übersicht und unterlag in einem guten Spiel 10:12 im Entscheidungssatz und die Mannschaft das Spiel 5:9. Einen Tag später ging es nach Steinhilben. Gleich zwei Leute mussten hier ersetzt werden und man wollte sich nur achtbar aus der Affäre ziehen. So lag man nach den Doppeln auch klar 0:3 im Hintertreffen. Es folgte ein 0:3 von Scherf, ein 7:11 im Entscheidungssatz von M. Riedinger und ein knappes 0:3 von H.-J. Riedinger. Beim Stande von 0:6 war es Kitzmann vorbehalten mit einem 3:1 Sieg den Ehrenpunkt für sein Team zu holen. Gleich danach unterlag

Wagner 7:11 im Entscheidungssatz und Brenner 1:3. Den Schlusspunkt setzte M. Riedinger mit einem glatten 0:3.

Kreisliga B4 Herren: TSV Eningen 3 – SV Würtingen 2 2:9

Stark begonnen und stark nachgelassen, so das Fazit unserer dritten Herrenmannschaft. Gleich zu Beginn lag man in den Doppeln 1:2 zurück, wobei Rauscher/Sommer 4:11 im Entscheidungssatz unterlagen und P. Schimmer/Haupt 11:9 im Entscheidungssatz gewannen. Es folgte ein 9:11 im Entscheidungssatz von K. Schimmer. Danach war der Gast aus Würtingen die spielbestimmende Mannschaft und gewann ihre Spiele mehr als deutlich. Einzige Ausnahme war hier P. Schimmer die ihr Spiel gegen Gekeler mit 3:0 für sich entschied. Leider das einzige aufbäumen in der Mannschaft, die nächste Runde eine Klasse tiefer an den Start gehen wird.

Kreisklasse 3 Herren: TSV Eningen 4 – TSV Riederich 3 4:7

Eine unglückliche Niederlage setzte es für unsere Vierte. Gleich zu Beginn gingen beide Doppel an den Gast aus Riederich. Nach dem 0:2 gewannen Laun, Storz und Loser ihre Einzel und brachten ihre Mannschaft mit 3:2 in Führung. Leuze dagegen unterlag 0:3 und so ging es mit einem 3:3 in den zweiten Durchgang. Dieser begann mit einer 2:0 Satzführung von Laun. Am Ende unterlag er in diesem spannenden Match aber noch denkbar knapp 8:11/11:13/12:14. Genauso spannend ging es im zweiten Match von Storz zu. Doch auch hier fehlte am Ende das Quäntchen Glück und so unterlag Storz 11:4/8:11/10:12/13:11/9:11. Ein glattes 0:3 von Loser brachte die Gäste gar 3:6 in Front. Leuze wollte aber nicht ohne Sieg nach Hause gehen und so kämpfte er sich in seinem zweiten Spiel ebenfalls in den Entscheidungssatz und gewann diesen 11:4. In den Schlussspielen sollte nun die Entscheidung fallen. Und sie fiel zu Ungunsten unserer Mannschaft, Gleich zu Beginn unterlagen Loser/Leuze im Entscheidungssatz 7:11 und die Mannschaft damit 4:7.

2.4.2 Ungeschlagen Meister in der zweithöchsten württembergischen Klasse (2018-04-07 23:13)

(rb)Einmal mehr zeigte unsere 1. Jugendmannschaft eine tolle Leistung und brachte auch das letzte Verbandsspiel gegen beim Tabellenzweiten Rottweil gut über die Bühne. Mit nur einem Minuspunkt hat man am Ende 4 Punkte Vorsprung auf den Tabellenzweiten und dürfte in die höchste württembergische Liga aufsteigen.



Tom, Lea, Nadine und Arne

Landesklasse 5 Jungen U18: TTC Rottweil – TSV Eningen 5:5

Zum Spitzenspiel, welches eigentlich keines mehr war, da unsere Mannschaft bereits als Meister feststand, reiste man am Samstag nach Rottweil. Natürlich wollte man hier nicht verlieren und die Meisterschaft ohne Niederlage beenden. Doch die Luft war bei Teilen der Mannschaft im wahrsten Sinne des Wortes raus. Beide Mannschaften traten mit jeweils 2 Mädchen und zwei Jungs an und wie der Teufel es möchte, in beiden Mannschaften holten die Mädchen 3 und die Jungs 2 Punkte. Im ersten Doppel unterlagen unsere Jungs Scherf/Kühne glatt 1:3 gegen Rottweils Mädchen. Auf dem zweiten Tisch fegten unsere Mädchen Kendelbacher/Kreppenhofer die Rottweiler Jungs glatt 3:0 von der Platte. Anschließend unterlag Kendelbacher der bislang ungeschlagenen Döttling knapp 0:3. Scherf sorgte mit einem mühsamen 11:5 im Entscheidungssatz gegen Sikeler für den Ausgleich. Völlig ohne Einstellung war Kühne gegen Mulaku und unterlag verdient 0:3. Für den Ausgleich sorgte Kreppenhofer mit einem 3:1 gegen Kremer. Zu Beginn des zweiten Durchgangs kam es zum Aufeinandertreffen der beiden bis dahin ungeschlagenen Spitzenspieler Döttling gegen Scherf. In der Vorrunde unterlag Scherf noch knapp 10:12 im 5. Satz, doch diesmal gab es ein ganz anderes Bild. Auf der einen Seite eine Spielerin die ihr bestes gab und auf der anderen ein Spieler bei dem an diesem Tag gar nichts ging und die komplette Einstellung fehlte. Am Ende gab es ein glattes 1:3 und die einzige Niederlage in der Rückrunde für Scherf und dies in seinem letzten Einzel als Jugendspieler. Schade aber verdient. Kendelbacher dagegen zeigte ein großartiges Spiel gegen Sikeler und gewann am Ende verdient mit 3:1. Ein sehr gutes Spiel zeigte auch Kreppenhofer gegen Mulaku und kam in den Entscheidungssatz. Hier allerdings kam sie etwas aus dem Tritt und unterlag 4:11. Nun lag es an Kühne mit einem Sieg das Unentschieden zu retten. Es entwickelte sich ein enges Match gegen Kremer und Kühne vergab auch den ein oder anderen Matchball. Am Ende siegte er aber dennoch sehr knapp 12:10/11:13/12:10/7:11/12:10. Mit einem gerechten 5:5 und einer Meisterschaft ohne Niederlage trat man die Heimreise an. Herzlichen Glückwunsch der gesamten Mannschaft!!

2.4.3 Helmut Bauer gelingt Sensation in der Günther-Zeller-Halle (2018-04-14 22:19)

(rb)Ein sensationelles Spiel legte Helmut Bauer am vergangenen Freitag in der Günther-Zeller-Halle hin. Leidtragender war Andreas Göppinger, seines Zeichens der Topspieler der Liga und mit über 300 Punkten mehr auf dem Konto als unser Helmut. Eigentlich unmöglich, dass so ein Spieler gegen einen deutlich schlechter platzierten Spieler verlieren kann. Doch Bauer zog ihm mit einem sehr guten Blockspiel und guten Angriffsschlägen den Zahn und schaffte einen sensationellen 3:0 Sieg.

Oberliga Damen: TSV Eningen – TTC Bietigheim-Bissingen 2 2:8

Mit einer guten Leistung verabschiedete sich unsere erste Damenmannschaft vom Abenteuer Oberliga. Gleich zu Beginn gab es eine Punkteteilung. Schimmer/Kreppenhofer verloren ihr Doppel, aber Scholer/Teichert siegten gegen ihre Gegnerinnen. Im Anschluss brachte Scholer mit einem 3:1 ihre Mannschaft sogar in Führung, doch dann war es auch schon wieder vorbei mit der Eninger Herrlichkeit. Einem 0:3 folgte eine knappe 10:12/18:16/11:13/7:11 Niederlage unserer erstmals zum Einsatz gekommenen Jugendspielerin Lea Kreppenhofer. Einem 0:3 von Schimmer folgte ein 0:3 von Scholer. Teichert zeigte nochmal, dass man in einzelnen Spielen doch gut mithalten kann, verlor ihr zweites Spiel aber im Entscheidungssatz 8:11. Zwei weitere Niederlagen von Kreppenhofer und Schimmer besiegelten die 2:8 Niederlage. Mit einem Sieg verabschiedet man sich nun von der Oberliga und geht in der nächsten Runde wieder in der Verbandsliga auf Punktejagd.

Bezirksliga Damen: TTC Hechingen 2 – TSV Eningen 3 8:5

Eigentlich rechnete man sich beim Tabellennachbarn etwas aus, doch aus dem erhofften Punktgewinn wurde

leider nichts. Nach den Doppeln stand es 1:1. Schimmer /Heuser unterlagen 0:3 und E. Krumm/Schenk gewannen 11:7 im Entscheidungssatz. Auch am vorderen Paarkreuz wurden die Punkte geteilt. 1:3 unterlag Schenk und 3:1 siegte Schimmer: Hinten gab es dann zwei Niederlagen von Heuser und Krumm. Der zweite Durchgang begann beim Stand von 2:4 sehr vielversprechend. Schimmer gewann ihr zweites Spiel und auch Schenk siegte 3:1 und schaffte so den 4:4 Ausgleich. Da aber Krumm und Heuser ihre Spiele verloren ging es mit einem 4:6 in den entscheidenden Durchgang. Dieser begann mit dem dritten Einzelsieg von Schimmer. Doch durch Niederlagen von Krumm und Heuser konnten die Gastgeberinnen das Spiel mit 5:8 für sich entscheiden.

Bezirksklasse 2 Herren: TV Neuhausen – TSV Eningen 9:6

Gleich zwei Stammspieler fehlten im letzten Spiel in Neuhausen. Eigentlich ein Spiel um die Punkte ab zu liefern. Doch dann entwickelte sich ein Spiel auf des Messers Schneide und wie es so oft ist hat die Mannschaft, die im Tabellenkeller steht meist auch kein Glück. So auch diesmal in Neuhausen. Gleich neun Spiele mussten in den Entscheidungssatz und hier war die Bilanz 3:6 aus Eninger Sicht. 1:2 stand es nach den Doppeln. H.-J. Riedinger/Wagner unterlagen hier 8:11 im 5. Satz. Kitzmann 3:0 und Scherf 11:8 im Entscheidungssatz erspielten die erstmalige Führung. Einem 11:13 im Entscheidungssatz von Riedinger folgte ein 3:1 von Nowara und ein 11:9 im Entscheidungssatz von Schimmer. Die erste Runde wurde mit einem 11:13 im Entscheidungssatz von Wagner und einer 5:4 Führung beendet. Für das 6:4 sorgte Scherf mit einem 11:7 im Entscheidungssatz. Bitterlich waren im Anschluss die beiden 9:11 Niederlagen jeweils im 5. Satz von Kitzmann und Nowara. Es folgte ein 1:3 von Riedinger und ein 0:3 von Wagner. Schimmer erreichte wieder den Entscheidungssatz, unterlag dort aber 6:11. Durch diese unglückliche 6:9 Niederlage landete unsere erste Mannschaft auf dem drittletzten Platz und muss wohl den Weg in die Kreisliga A antreten.

Kreisliga A4 Herren: TSV Eningen 2 – TSV Urach 9:3

Die letzte theoretische Chance wollte unsere zweite Mannschaft gegen Urach nutzen. Urach eine Mannschaft die seit Jahren eigentlich absteigt, dann aber am grünen Tisch den Ligaerhalt zugesprochen bekommt musste man hinter sich lassen, um in deren Rolle zu schlüpfen. Mit einem Sieg wäre man an Urach vorbei gezogen. Und unsere Mannschaft begann furios. Nach den Doppeln stand es 2:1. Bauer/Brenner mit einem 3:0 und Reuter/Hahn mit 3:1 gewannen ihre Doppel. Es folgte ein 3:2 von Bauer gegen Hagner. Brenner gewann zwar einen Satz gegen Göppinger, doch am Ende stand es 1:3. In der Mitte siegten Loth und Reuter jeweils 3:1. Es folgte ein 3:1 von Krause und eine knappe 8:11 Niederlage im Entscheidungssatz von Hahn. 6:3 führte unsere Mannschaft nach dem ersten Durchgang. Dann kam der große Auftritt von Bauer. Durch sein kompromissloses Blockspiel, gepaart durch tödliche Angriffsschläge zog er der Nummer eins der gesamten Liga, Göppinger, den Zahn und gewann sensationell 3:0. Gleich darauf drehte Brenner einen 1:2 Satzrückstand und ein 5:9 im Entscheidungssatz noch in einen 11:9 Sieg. Den Siegpunkt zum 9:3 holte Loth mit einem ungefährdeten 3:0.

Kreisliga B4 Herren: TSV Oberhausen - TSV Eningen 3 9:7

Auch unsere dritte Mannschaft verabschiedet sich mit einer knappen Niederlage in Richtung Kreisliga C. Nach einer 2:1 Führung nach den Doppeln verloren Rauscher, Krause und Sommer ihre Spiele und unsere Mannschaft lag 2:4 zurück. Für die erneute Führung sorgten Schall mit einem 11:5 im Entscheidungssatz, P. Schimmer mit 11:7 im Entscheidungssatz und Jäger mit einem 3:1 Erfolg. Zweimal 1:3 Niederlagen folgten durch Krause und Rauscher. Mit seinem zweiten Sieg und wieder im Entscheidungssatz und diesmal 11:7, sorgte Schall für das 6:6. Eine knappe 9:11 Niederlage im Entscheidungssatz von Sommer brachte Oberhausen erneut in Führung. Jäger schaffte mit seinem zweiten Sieg den 7:7 Ausgleich. Durch ein 1:3 von Schimmer ging man mit einem 7:8 in das Schlussspiel. Das Schlussspiel gewann leider die Gastgeber mit 3:0 und so ging die Partie nach über 3 Stunden knapp 7:9 verloren. Nun gilt es den Abstiegschock zu überwinden und den direkten Wiederaufstieg in Angriff zu nehmen.

Kreisklasse 3 Herren: TTC Reutlingen 6 – TSV Eningen 4 0:7

Voraussetzung vor dem Spiel war, dass mit einem Sieg die Meisterschaft in der Kreisklasse 3 erreicht werden konnte. Entsprechend konzentriert ging unsere Vierte an den Start und wollte beim TTC Reutlingen nichts anbrennen lassen. So gelang Loser/Leuze ein glattes 3:0 im Doppel. Storz/Schöttle mussten sich dagegen mächtig strecken. Am Ende reichte es zu einem knappen 12:1q0 im Entscheidungssatz. Im Einzel besiegten die beiden ihre Doppelgegner dann aber glatt jeweils 3:0 und brachten ihr Team mit 4:0 in Front. 3:1 siegte Leuze und Loser musste in den Entscheidungssatz. Hier gewann er aber klar 11:5 und unsere Mannschaft führte 6:0. Den 7:0 Schlusspunkt war Storz mit einem 3:1 Sieg vorbehalten. Mit diesem Sieg ist unsere Mannschaft vom ersten Platz nicht mehr zu verdrängen. Herzlichen Glückwunsch.

2.4.4 Klassenerhalt gesichert, guter Mittelfeldplatz erreicht (2018-04-14 22:21)

(rb)Als Aufsteiger in die Kreisliga A Jungen U18 war unsere Mannschaft darauf bedacht, die Klasse zu halten und die Spiele so offen wie möglich zu halten. Dies gelang unserer zweiten U18 Mannschaft im Laufe der Saison immer mehr.



Jann, René, Franco und Micha

Kreisliga A Jungen U18: TSV Eningen 2 – TB Metzingen 2 6:1
 TSV Eningen 2 – TSV Sondelfingen 2 6:2

Mit zwei Siegen gegen Metzingen und Sondelfingen wollte man den Klassenerhalt endgültig sichern. Dementsprechend konzentriert ging es ans Werk. Im Spiel gegen Metzingen gewannen René Herrmann und Franco Micheluzzi ihr Doppel glatt 3:0 und Jann Eberwein/Micha Staiger siegten 3:1. Damit war der Grundstein für ein gutes Spiel gelegt. René eröffnete das Einzel mit einem 3:0 Erfolg. Jann zog mit einem 3:1 nach. Franco musste in seinem Spiel in den Entscheidungssatz. Hier gewann er aber glatt 11:2 und brachte sein Team mit 5:0 in Führung. Micha kam nicht so richtig ins Spiel und musste sein Spiel mit 1:3 abgeben. Somit war es René vorbehalten mit gutem Spiel und einem 3:0 Erfolg den 6:1 Siegpunkt zu holen.

Im zweiten Spiel war Sondelfingen der Gegner. Hier war man der Tabelle nach klarer Außenseiter. Doch unser Team präsentierte sich in Hochform. René und Franco gewannen ihr Doppel 3:1. Jann und Micha mussten in den Entscheidungssatz und unterlagen dort 7:11. Nach dem 1:1 Zwischenstand ging der erste Durchgang komplett an unsere Jungs. Zunächst siegte René 3:0. Jann, Franco und Micha zogen mit jeweils 3:1 nach und somit führte

unsere Mannschaft nach dem ersten Durchgang gegen den Favoriten 5:1. Der zweite Durchgang begann mit einem 8:11 im Entscheidungssatz von René. Somit war es Jann vorbehalten mit einem guten Spiel und einem 3:1 Erfolg den 6:2 Siegpunkt für sein Team zu holen. Durch die beiden Siege belegt die Mannschaft nun einen gesicherten Mittelfeldplatz.

2.4.5 Schwerpunktrangliste West Jugend (2018-04-15 21:23)

(rb)Am vergangenen Sonntag fand die Schwerpunktrangliste der Jugend in Betzingen statt. Zu diesem Event trafen sich die jeweils besten Spieler/innen des jeweiligen Jahrgangs aus den Bezirken Böblingen, Alb, Schwarzwald und Oberer Neckar. Hierzu gehörten mit Lea Kreppenhofer, Louisa Neudert, Julius Hahn und Moritz Müller auch 4 Eninger Nachwuchsspieler/innen.



Julius, Lea, Louisa und Moritz

Mädchen U18: Lea Kreppenhofer

Acht Spielerinnen fanden sich in der U18 Konkurrenz ein. Neben Topfavoritin Hanna Hörndl aus Birkenfeld konnte man auch Lea gute Chancen auf einen vorderen Platz zutrauen. Für Lea begann das Turnier, bei dem jede gegen jede spielte mit einem 3:1 gegen Zepf aus Rottweil. Es folgte ein sicheres 3:1 gegen Leonie Metz aus Sondelfingen. Somit war die Anfangsnervosität erstmals abgelegt und Lea spielte von da an ein schönes und gutes Tischtennis. Quarg aus Böblingen wurde 3:0 besiegt. Nun kam es zum Duell mit Topfavoritin Hörndl. Auch hier spielte Lea ein gutes Tischtennis hatte am Ende aber Pech bei ihrer knappen Dreisatzniederlage. Noch etwas angeknockt ging es ins Spiel gegen Silzle aus Lossburg-Rodt. Hier gewann Lea die beiden ersten Sätze knapp, verlor aber die folgenden beiden Sätze deutlich. Leider kam sie nicht mehr richtig ins Spiel und unterlag auch im Entscheidungssatz 8:11. Nun kam das Spiel gegen Jocher gerade recht. Den Frust von der Seele spielend ließ sie ihrer Gegnerin keine Chance und gewann sicher 3:0. Zum Schluss ging es gegen Riss aus Schönbuch. Auch dieses Spiel konnte Lea mit 3:0 knapp für sich entscheiden. Am Ende kam sie mit 5:2 Siegen auf den zweiten Platz hinter Hörndl. Ein toller Erfolg in ihrem ersten Jahr bei der U18.

Mädchen U14: Louisa Neudert

Louisa hatte es in ihrer Gruppe mit lediglich 5 Gegnerinnen zu tun und drei davon kamen vom Bezirk Alb und die beiden anderen vom Bezirk Böblingen.

Für Louisa begann das Spiel mit einer 0:3 Niederlage gegen Eva Bock aus Betzingen. Ihr zweites Spiel wurde zum Krimi. Gegen Mona Brandt aus Weil der Stadt wogte das Spiel hin und her. Erst in der Verlängerung des Entscheidungssatzes konnte Louisa einen Zweipunktevorsprung heraus spielen und gewann am Ende diesen Satz 17:15. Nach abgekämpft von diesem mammutspiel verlor sie im Anschluss 1:3 gegen Sarah Jocher aus Weil der Stadt. Wieder etwas bei Kräften lieferte sie Hanna Metz, die später wegen eines mehr verlorenen Satzes Zweite wurde, einen tollen Kampf. Nach 2:2 Sätzen ging es in den Entscheidungssatz. Auch hier ging es knapp zu. Leider unterlag Louisa am Ende 7:11. 1:3 unterlag sie am Schluss noch gegen Nelli Hirrlinger, die ebenfalls wie Hanna Metz beim TSV Sondelfingen spielt. Auf Grund des schlechteren Satzverhältnisses gegenüber Bock und Brand reichte es für Louisa leider nur für den 6. Platz

Jungen U13: Julius Hahn

Lernen und sich auf die weiteren Aufgaben vorbereiten war das Motto für Julius. Er hatte es in seiner Gruppe mit durchweg stärkeren Gegnern zu tun. Gleich zu Beginn konnte er gegen den Böblinger Rodriguez einen Satz gewinnen. Auch gegen Fröhlich aus Tübingen gewann er Satz eins, hatte aber dann keine wahre Chance mehr. Gegen Mika Sachs aus Tübingen unterlag er knapp 8:11/8:11/12:14. Im vierten Spiel dann endlich die Belohnung für seine bisherige Leistung. Gegen Mulaki aus Rottweil spielte er konzentriert mit guten Bällen und gewann verdient 3:1. Nun ging es gegen Scherf aus Spaichingen. Auch hier lieferte Julius ein sehr gutes Spiel ab, unterlag am Ende aber knapp 9:11/7:11/11:8/10:12. Gegen den späteren Sieger El Haj Ibrahim aus Herrenberg war dann erstmals ein Klassenunterschied zu erkennen. Dieses Spiel ging deutlich 0:3 verloren. Es folgte eine ebenfalls glatte 0:3 Niederlage gegen den späteren Zweiten Hauser aus Steinenbronn. Für seine letzten beiden Spiele sammelte er nochmals alle Kräfte. Leider half es nichts mehr. Gegen Mo Müller aus Altburg unterlag er knapp 1:3 und gegen dessen Mannschaftskameraden Albers konnte er den Entscheidungssatz erreichen. Am Ende reichte im 9. Spiel die Kraft nicht mehr ganz aus und er unterlag knapp 7:11. Dennoch durfte Julius mit seiner Leistung und dem einen gewonnenen Spiel zufrieden sein. Immerhin wurde er nicht letzter seiner Gruppe.

Jungen U11: Moritz Müller

Erst am Frühstückstisch hat Moritz erfahren, dass er als Ersatz für einen kurzfristig ausgefallenen Spieler an der Rangliste einspringen könnte. Dies ließ er sich nicht zweimal sagen und war pünktlich zum Turnierauftritt in der Halle. Leider erwischte er eine Bärenstarke Gruppe mit deutlich besseren Spielern, die dann auch keine Gnade kannten und ihr Spiel kompromisslos durchzogen. Dennoch war man von Betreuerseite aus sehr zufrieden mit dem Auftritt von Moritz, konnte er doch das ein oder andere Mal dem Gegner einen Satz abnehmen. Gleich zu Beginn hatte er es mit dem späteren Sieger Mehnert aus Leonberg zu tun. Hier war Moritz noch chancenlos. Doch bereits im zweiten Spiel gegen Jäger aus Reutlingen konnte er einen Satz für sich entscheiden. Gegen Hertkorn aus Mühlingen fand Moritz nicht ins Spiel und unterlag 0:3. Nun ging es gegen den späteren Zweiten El Haj Ibrahim aus Herrenberg. Auch er erwies sich zu stark und es setzte nochmals eine 0:3 Niederlage. Doch von nun an steigerte sich Moritz sichtlich. Gegen Moritz Keppler aus Sondelfingen gewann er nach zwei verlorenen Sätzen und einem guten Spiel den dritten Satz 11:8. Leider hatte er dann kein Glück mehr und verlor Satz 4. Gegen Lukas aus Herrenberg hielt er das Spiel lange offen, unterlag zwar 0:3, doch die knappen Sätze zeigten, dass Moritz so langsam ins Turnier fand. Einen Rückschlag gab es nochmals gegen Tolstov aus Lossburg-Rodt. Auch hier hatte er keinerlei Chancen und unterlag 0:3. Im nächsten Spiel hatte Moritz dann endlich einen Gegner aus Augenhöhe. Er lieferte Richter aus Nusplingen ein sehr gutes Spiel ab. Nach einem 1:2 Satzrückstand gewann Moritz den vierten Satz 11:6 und erreichte den Entscheidungssatz. Den Sieg vor Augen wollte er in diesem Satz aber zu viel und haderte das ein ums andere Mal mit sich selbst. Selbst eine Auszeit ließ ihn nicht zur Ruhe kommen und so kam es wie es kommen musste. Moritz verlor knapp 8:11. Da er sich auch im letzten Spiel noch nicht beruhigt hatte ging auch dieses verloren und so landete Moritz am Ende auf dem letzten Platz seiner Gruppe. Dennoch waren alle zufrieden. Aus solchen Turnieren kann man nur lernen und Moritz war einer der jüngsten in dieser Altersklasse, was man auch nicht vergessen darf.

2.4.6 Versöhnlicher Rundenabschluss der 2. Herrenmannschaft in Pfullingen (2018-04-18 22:15)

Nachdem unsere Herrenmannschaften in dieser Runde mit Ausnahme der vierten Mannschaft alle auf einem Abstiegsplatz stehen, hat die zweite Mannschaft am letzten Spieltag noch mal gezeigt, was in ihnen steckt. Gegen Pfullingen trat man fast in Bestbesetzung an. Nach den Doppeln und den Einzeln des vorderen Paarkreuzes stand es überraschenderweise 4:1 aus Eninger Sicht. Die Ergebnisse im Einzelnen:

Loth und Reuter verloren knapp 2:3, Bauer und Wagner gewannen 3:1, Brenner und Krause lieferten sich ein packendes Duell mit dem gegnerischen Doppel und siegten mit 18:16 Punkten im fünften Satz. Im Einzel machte es Brenner erneut spannend und siegt im 5. Satz 11:9, Bauer hielt seinen Gegner mit 3:1 in Schach.

In den folgenden sieben Einzeln holte Eningen lediglich einen Punkt durch ein 3:0 von Loth. Sechs Siege gingen an Pfullingen und der Zwischenstand zeigte 7:5 für Pfullingen. Jetzt wurde auf Eninger Seite noch einmal der Kampfgeist ausgepackt: Nach je einem Sieg von Reuter und Krause und einer knappen Niederlage von Wagner musste das Schlusddoppel entscheiden. Bauer und Wagner ließen den Gegnern keine Chance und fertigten diese 3:0 ab. Nach fast 3 1/2 Stunden Spielzeit trennte man sich 8:8. Das Satzergebnis von 34:32 für Eningen (622:628 Bälle) macht deutlich, wie ausgewogen das Spiel letztendlich war.

2.4.7 Erfolgreiche TT-Jugend (2018-04-21 22:30)



Benedikt, Moritz, Julius und René, Meister U13

Letzter Spieltag der U13 in Pfullingen

Unsere Jüngsten wollten der erfolgreichen U18 Mannschaft nicht nachstehen und holten sich am letzten Spieltag nach einem hart umkämpften Spiel noch den Meistertitel.

Für Moritz, Benedikt, Julius und René standen eigentlich zwei Spiele auf dem Plan. Die gegnerische Mannschaft aus Reutlingen hatte am Freitagabend abgesagt, so dass sich unsere jungen Wilden auf die Gegner aus Neuhausen konzentrieren konnten. Nach gerade mal einer Stunde stand das Ergebnis fest: Mit 4:3 wurde der starke Gegner bezwungen. René steuerte 2 Einzelsiege bei, Julius und Moritz zeigten ebenfalls eine starke Leistung und holten je einen Punkt im Einzel. Das bisher noch ungeschlagene Doppel aus Neuhausen konnte auch von Julius und Benedikt nicht besiegt werden, obwohl es nach dem gewonnenen ersten Satz schon beinahe nach einer Sensation ausgesehen hatte. Die restlichen Punkte gingen an den Gegner, was bei dem Endstand jedoch nicht weiter tragisch war.

Spieltag der Mädchen musste abgesagt werden.

Nachdem bereits am Mittwoch die gegnerische Mannschaft aus Bernloch abgesagt hatte, kam am Samstagmorgen ein Anruf aus Zwiefalten. Auch dort konnte der Trainer nach der Verletzung einer Spielerin keine Mannschaft mehr stellen, so dass beide Begegnungen kampflös für Eningen gewertet wurden. Louisa und Yamila konnten das schöne Wetter im Freien genießen.

Unsere Mädchenmannschaft mit Louisa, Denise, Yamila und Isabella beendet die Runde mit einem hervorragenden zweiten Platz.

Herzlichen Glückwunsch an alle Spielerinnen und Spieler!!!

2.4.8 Impressionen vom Tischtennis-Turnier-Wochenende (2018-04-22 10:56)





















































































































2.4.9 40. Tischtennis-Pokalturnier für Freizeit-Teams (2018-04-22 22:46)

Parallel zum Mitternachts-Doppeltturnier für Aktive wurde in das 40. Pokalturnier für Freizeitmannschaften um den Wanderpokal der Gemeinde Eningen unter Achalm wieder in den Abend-/Nachtstunden ausgetragen. 9 Mannschaften hatten für das Hobbyturnier gemeldet. Titelverteidiger war das Team „Die Stallhasen“ aus Eppelheim (bei Heidelberg).

Zunächst wurde in drei Vorrundengruppen á 3 Mannschaften gespielt im System „Jeder gegen Jeden“, wobei sich die Erstplatzierten für das A-Turnier qualifizierten, die Zweitplatzierten dann im B-Turnier und die Drittplatzierten

im C-Turnier weiterspielten.

In Gruppe 1 wurden die Stallhasen ihrer Favoritenstellung gerecht und gewannen unangefochten ihre Spiele. Den zweiten Platz erspielte sich die Mannschaft der TSV Fußball Abteilung gefolgt von den „Rennengäße Globetrotters“. In der zweiten Gruppe setzte sich das E-Team vor der ersten Mannschaft des TSV Kleinengstingen und dem I-Point durch. In der dritten Vorrundengruppe erspielte sich die zweite Mannschaft des TSV Kleinengstingen den Sieg. Team Netzroller schaffte es auf Rang zwei gefolgt vom Team „Tom und Jerry“.

Danach ging es weiter in der Finalrunde des A-, B- und C-Turniers, das ebenfalls in Gruppenspielen „Jeder gegen Jeden“ ausgetragen wurde. Im A-Turnier konnten sich wieder „Die Stallhasen“ durchsetzen und sich so erneut den Wanderpokal der Gemeinde Eningen unter Achalm sichern. Den zweiten Platz erspielten sich „TSV Kleinengstingen 2“, hauchdünn vor dem E-Team. Im B-Turnier behielt das Team „TSV Kleinengstingen 1“ die Oberhand. Die TSV Fußballabteilung hatte im Eninger Duell gegen das Team Netzroller die Oberhand und schaffte den 2. Rang. Im C-Turnier erreicht das Team I-Point den ersten Platz vor den "Rennengäße Globetrotters". Die rote Laterne ging diesmal an das Team „Tom und Jerry“.

Bei der abschließenden Siegerehrung wurden Sabine Bau als beste Spielerin und Michael Schell als bester Spieler ausgezeichnet. Die TSV Fußballabteilung erhielt den Sonderpreis für das beste Eninger Team . Die Tischtennisabteilung gratuliert allen Teilnehmern

Die Ergebnisse im Einzelnen:

http://www.tsv-eningen.de/tt/ht18_Ergebnisse_Hobbyturnier_2018.pdf



Das Siegerteam "Die Stallhasen"



Beste Spielerin Sabine Bau, bester Spieler Michael Schell



Bestes Eninger Team TSV Eningen Fußball

2.4.10 21. Eninger Mitternachts-Doppeltturnier (2018-04-22 23:04)

Wieder einmal war „Spaß am Spiel“ in der Günther-Zeller-Sporthalle Trumpf am Wochenende beim 21. Eninger Mitternachts-Doppeltturnier. Zeitgleich zum Hobbyturnier, waren einmal mehr zum Saisonausklang viele Tischtennisbegeisterte in Eningen am Start, um die neuen Titelträger zu finden. Legendär das Buffet mit allerlei Leckereien, dass wieder viele aktive Spielerinnen und Spieler aus nah und fern anlockte. Die Ergebnisse:

Mixed-Wettbewerb:

A-Turnier:

1. Anja Skokanitsch (TuS Metzingen) / Marc Skokanitsch (TuS Metzingen)
2. Jana Scholer (TSV Eningen) / Kurt Müller (SV Würtigen)
3. Cathrin Hummel (TSV Steinhilben) / Sven Leinberger (TSV Steinhilben)
3. Claudia Teichert (TSV Eningen) / Andreas Teichert (TTC Walsdorf)

B-Turnier:

1. Jette Widmer (TSV Betzingen) / Tim Klett (TSV Betzingen)
2. Petra Schimmer (TSV Eningen) / Martin Reuter (TSV Eningen)
3. Simone Kiedrowski (TuS Metzingen) / Robby Taubert (TuS Metzingen)
3. Anna Werz (TSV Steinhilben) / Benjamin Erdeljan (VfL Pfullingen)

Damen-Doppel-Wettbewerb:

A-Turnier:

1. Simone Kiedrowski (TuS Metzingen) / Anja Skokanitsch (TuS Metzingen)
2. Jana Scholer (TSV Eningen) / Claudia Teichert (TSV Eningen)
3. Lisa Klett (TSV Betzingen) / Jette Widmer (TSV Betzingen)
4. Cathrin Hummel (TSV Steinhilben) / Anna Werz (TSV Steinhilben)

Herren-Doppel-Wettbewerb:

A-Turnier:

1. Marc Skokanitsch (TuS Metzingen) / Robby Taubert (TuS Metzingen)
2. Tim Klett (TSV Betzingen) / Julian Weber (TSV Betzingen)
3. Michael Hahn (TSV Eningen) / Martin Reuter (TSV Eningen)
3. Matthias Geckeler (TSG Upfingen) / Dominik Ruoff (TSG Upfingen)

B-Turnier:

1. Kurt Müller (SV Würtlingen) / Andreas Teichert (TTC Walsdorf)
2. Benjamin Erdeljan (VfL Pfullingen) / Sven Leinberger (TSV Steinhilben)
3. Michael Lemp (TSG Bodelshausen) / Sascha Müller (TSV Gomaringen)
3. Mavin Jäger (TSV Eningen) / Arne Scherf (TSV Eningen)

2.4.11 U13 Mannschaft im Pokalfinale erfolgreich (2018-04-29 23:04)

Kurz nach dem Abschluss der Runde, den die Jüngsten der Tischtennisabteilung mit dem ersten Platz beendet hatten, hieß es am vergangenen Sonntag, früh aufstehen, um sich in Rottenburg mit den stärksten Mannschaften aus dem gesamten Bezirk Alb bei den Pokalmeisterschaften zu messen.

Bereits um 9 Uhr startete das Viertelfinale gegen die 2. Mannschaft des SV Tübingen.

René, Julius, Franco und Benedikt ließen bei dem deutlichen 4:0 Sieg dem Gegner nicht einmal den Hauch einer Chance.

Um 10 Uhr 30 starteten die Halbfinalbegegnungen. Das Los ermittelte den SV Weilheim als Gegner, welcher ebenfalls mit 4:0 besiegt wurde.

Im anderen Halbfinale gewann die 1. Mannschaft des SV Tübingen gegen TSV Betzingen. Damit standen die Finalteilnehmer fest.

In der Runde hatte man gegen die Mannschaft aus Tübingen noch recht deutlich verloren. Tübingen, die auch zum Pokal in Bestbesetzung angetreten waren, rechneten sich wohl große Chancen auf den Titel aus, doch unsere Jungs waren heiß darauf, den bereits im letzten Jahr gewonnenen Pokal zu verteidigen.

Der Spielverlauf war an Dramatik kaum zu überbieten.

Die ersten beiden Einzel gingen an Tübingen, den ersten Punkt für Eningen zum 1:2 holte René in seinem ersten Einzel. Im Doppel harmonierten René und Julius besser als das Tübinger Team und gewannen 3:1, der Spielstand war nun mit 2:2 wieder ausgeglichen. Gegen die starke Nummer 1 aus Tübingen hatte Franco zunächst keine Chance, steigerte sich aber von Satz zu Satz und schnupperte im 3. Satz schon beinahe an einem Satzgewinn, unterlag jedoch 0:3. Diese Niederlage war einkalkuliert und daher nicht tragisch. Nun kam es darauf an, ob die gewählte Taktik der Mannschaftsaufstellung einen Vorteil brachte und Julius und René mit dem Druck umgehen konnten, da Beide ihre Einzel gewinnen mussten. Julius verlor den ersten Satz recht unglücklich, gewann den 2. recht deutlich und den 3. in einem nicht enden wollenden Spiel mit 17 zu 15. Dies hatte dem Gegner so zugesetzt, dass Julius im 4. Satz sehr deutlich das Spiel zu seinen Gunsten entscheiden konnte und der Spielstand nun 3:3 lautete. Fast zeitgleich kämpfte René an Nebentisch. Nach 2:1 in Sätzen bäumte sich der Tübinger Gegener noch mal auf und erreichte durch einen 16:14 Gewinn im 4. Satz den Satzausgleich zum 2:2. René ließ sich dadurch jedoch nicht einschüchtern, mobilisierte noch mal all seine Kräfte und gewann den 5. Satz deutlich mit 11:3.

Spielstand somit 4:3 für Eningen: die Spieler und die extra angereisten Eninger Fans jubelten. Die 4 Jungs hatten in einer tollen Teamleistung den Pokal erneut verteidigt. Nach der Siegerehrung und dem Fotoshooting ging es anschließend noch nach Eningen zum Eis essen.



2.5 Mai

2.5.1 Maiwanderung 2018 (2018-05-01 22:43)

Die diesjährige Maiwanderung führte die wanderwilligen der Tischtennisabteilung auf gemütliche Weg oberhalb des Ermstals. In der Nähe des Calverbühl bei Dettingen wartete ein Grillfeuer um Würste und Steaks aufzubereiten. Zuvor musste aber eine mitwandernde Familie die Segel streichen, nachdem der Kinderwagen (ohne Kind) eine führerlose Querfeldein-Abfahrt nicht ohne Schaden überlebt hatte. Abschluss war eine nette Kaffeerunden im Café Wagner.



2.5.2 Claudia Teichert und Thomas Wagner wieder Mixed-VM (2018-05-04 22:08)

Neue Vereinsmeister im Aktiven - Mixed beim Tischtennis im TSV Eningen sind wieder Claudia Teichert und Thomas Wagner. Die Titelverteidiger verwiesen Elke Krumm und Daniel Kitzmann auf den zweiten Platz vor Nadine und Manfred Loth.



2.6 Juni

2.6.1 Neue Abteilungsführung gewählt (2018-06-07 23:17)

Wie bei der Jahreshauptversammlung 2017 angekündigt hat Norbert Rauscher nun nach über 20 Jahren an der Abteilungsspitze in diesem Jahr nicht mehr für das Amt des Abteilungsleiters kandidiert.

Erfreulich ist,

dass sich in dieser Umbruchsituation bei der Hauptversammlung engagierte Mitglieder der Tischtennis-Abteilung gefunden haben, die die Führung der Abteilung übernehmen. Mit Britta Kregel, Daniel Kitzmann und Thomas Wagner wird ein Dreier-Gremium die Geschicke der Abteilung leiten, unterstützt durch Timo Kitzmann und Martin Reuter als Stellvertreter. Elke Krumm und Ralf Brenner bleiben für die Jugend verantwortlich, ebenso wie Armin Krause für die Finanzen. Neuer Schriftführer ist nun Julian Storz. Die bisherige Schriftführerin Claudia Teichert ist nun Vertreterin im Marketing. Pressewart bleibt Ralf. Brenner. Die Kasse wird von Margret Kregel und Norbert Rauscher geprüft.



BlogBook v1.1,
L^AT_EX 2_ε & GNU/Linux.
<https://www.blogbooker.com>

Edited: November 25, 2018

